

BEDIENUNGSANLEITUNG

BECKER

Garantie für 24 Monate	6	Emissionen und Entsorgung	15	Allgemeine Bedienung	24
GARANTIE	6	Übersicht Navigationsgerät	16	Wartung und Pflege	24
Sicherheitshinweise	7	Bedienelemente	16	Akku-Qualitätserklärung	25
Das Navigationsgerät	10	Gerät	16	Display-Qualitätserklärung	25
Inhalt der Bedienungsanleitung	10	Zubehör	16	Inbetriebnahme	25
Verwendung	10	Gerätehalter	16	Stromversorgung	25
Navigation	10	Navigationsgerät installieren	18	Versorgung über Akku	26
Bilder	10	Navigationsgerät installieren	18	Anschluss an den Zigarettenanzünder	26
Headset	11	Lenkerhalterung installieren (optional)	18	GPS-Antenne	27
Navigationsgerät auspacken	11	Platte mit Kugelkopf am Gerätehalter	18	Geräteantenne	27
Lieferung überprüfen	11	befestigen	18	Navigationsgerät ein-/ausschalten	27
Funktionsübersicht	12	Lenkerhalterung am Motorrad	18	(modellabhängig)	27
Lieferumfang	13	befestigen	18	Einschalten	27
Gerät und Zubehör	13	Methode 1 – Befestigung mit	18	Ausschalten (modellabhängig)	28
Lenkerhalterung (optional)	13	Bügelschraube am Lenker	18	Grundlagen zum Touchscreen	29
Bei Reklamationen	13	Methode 2 – Befestigung an Brems-	19	Bedienung	29
Umgang mit der Verpackung	13	oder Kupplungshebel	19	Kalibrierung	29
Gerätebeschreibung	14	Gerätehalter und Verbindungsstück	19	Grundlagen zu den Menüs	29
Basisgerät	14	montieren	19	Das Hauptmenü	29
Kabel für Spannungsversorgung über	14	Anschluss-Schema	20	Eingaben mit dem Eingabemenü	30
Zigarettenanzünder	14	Kfz-Gerätehalterung installieren	20	Zeichen eingeben	31
Motorrad Anschlusskabel	14	(optional)	20	Vorschläge übernehmen	31
Akku	14	Gerätehalter und Verbindungsstück	21	In den Listen blättern	31
USB-Verbindungskabel	14	montieren	21	Sonderzeichen und Umlaute	32
Gerätehalter	15	Kfz-Ladekabel verbinden	21	Andere Zeichensätze	32
Hinweise zur Dokumentation	15	Gerätehalter verwenden	21	Zahlen eingeben	33
Quick Start Guide	15	Gerät in Gerätehalter einsetzen	21	Umschaltung Groß-/Kleinschreibung	33
Bedienungsanleitung	15	Gerät aus Gerätehalter entnehmen	22	Zeichen löschen	33
Registrierung	15	Akku einsetzen und entnehmen	22	Leerzeichen einfügen	33
Reparatur	15	Akku laden	23	Die Zurück-Taste	34
		SD-Karte einsetzen (optional)	23	Content Manager	34

Content Manager installieren	34	Adresse eingeben	46	Kurvige Route	68
Content Manager starten	35	Land wählen	46	Straßenarten vermeiden	69
Bilder übertragen	36	Adresse wählen und Zielführung		Die Taste Sprachansagen	69
Bei Störungen	36	starten	47	Sprecher einstellen	70
Navigationsbetrieb	37	Sonderziele	51	Lautstärke einstellen	71
Was ist Navigation?	37	Sonderziel in der Nähe	52	Die Taste Warnungen	71
Navigation auswählen	38	Sonderziel nahe einer Adresse	53	Fahrerwarnungen einstellen	72
Heimatadresse	38	Sonderziel in Zielnähe	53	Tempolimits einstellen	72
Smart Guess	39	Sonderziel auf Route	54	Die Taste Format	73
Die Liste „Letzte Ziele“	39	Sonderziel direkt eingeben	54	Die Taste Zeit	74
Die Zielliste	39	Zusätzliche Sonderziel Informationen	55	Die Taste Zurücksetzen	74
Verwendete Icons	40	Reiseführer (modellabhängig)	55	Die Kartenanzeige	75
Bedienung der Liste „Letzte Ziele“	40	Ziel aus der Karte wählen	55	Aufrufen der Kartenanzeige	75
Mit vorhandenem Ziel starten	40	Koordinateneingabe	56	Aufbau der Kartenanzeige	75
Im Zielspeicher blättern	40	Routenplanung	57	Kartenanzeige ohne Zielführung	75
Ziel anzeigen oder editieren	40	Simulation der Route	59	Kartenanzeige mit Zielführung	75
Eigene Ziele	41	Neue Route anlegen	59	Die Infobox	76
Kontakte	41	Route bearbeiten	60	Zielführung mit Pfeildarstellung	77
Ziel aus Eigene Ziele wählen	41	Route optimieren	60	Fahrspurassistent Pro 3D	
Eigene Ziele bearbeiten	42	Navigations-Einstellungen	61	(modellabhängig)	77
Ziel aus Kontakte wählen	42	Die Taste Kartenansicht	61	Kartenanzeige mit	
Meine Tracks	43	Autozoom	63	Kreuzungsübersicht	77
Meine Tracks Zusatzfunktionen	44	Sonderziel-Kategorien wählen	63	Tunnelansicht	78
Das Menü „Neues Ziel“	45	Infobox Datenfelder auswählen	64	Bedienung der Kartenanzeige	78
Aufbau des Menüs „Neues Ziel“	45	3D Städteansicht	64	Karte zoomen	78
Adresse eingeben	45	Die Taste Routenübersicht	65	Karte verschieben	79
Sonderziel eingeben	45	Die Taste Zielführung	66	Karte ausrichten	79
Reiseführer (modellabhängig)	45	Die Taste Routenoptionen	67	Die Routenübersicht	80
Auf Karte wählen	46	Fahrzeug auswählen		Optionen der Kartenanzeige	81
Geo-Koordinaten eingeben	46	(modellabhängig)	67	Komplette Route anzeigen	82
Routenplanung	46	Routentyp auswählen	68	Route verschieben (modellabhängig)	82

Alternative Routen wählen	84	Details	96	Sprache	107
Zielführung abbrechen	84	Gelände und Stellplatz	97	Tastatur-Layout	108
Zwischenziel eingeben/löschen	84	Technische Versorgung und		Töne	108
Strecke temporär sperren	85	Entsorgung	97	Service Informationen	108
Tag-/Nachtanzeige einstellen	86	Service	97	Werkseinstellungen	108
Aktuelle Position anzeigen (Wo bin ich?)	86	Piktogrammdefinition	97	Kalibrierung (modellabhängig)	108
Ziel eingeben	87	Reiseführer (modellabhängig)	98	Fachwörter	110
Ziel überspringen	88	Bildbetrachter*	98	Index	112
Sonstige Zusatzfunktionen		Das Bildbetrachtermenü	99	Modellübersicht und technische Daten	114
(nur ausgewählte Modelle)	89	Bild auswählen	99	MERKBLATT	115
Höhenprofil anzeigen	89	Bild vergrößern	100	EG-Konformitätserklärung	115
Headset-Betrieb	90	Bild drehen	100	Entsorgung	116
Telefon-Betrieb	90	Bildinformationen anzeigen	100	Akku-Entsorgung	117
Extras	91	Diavorführung	101	Informationspflicht gemäß	
Trackaufzeichnung starten	91	Einstellungen	101	Batterieverordnung (BattV)	117
ADAC Camping- und		Wo bin ich?	101	Akku ausbauen	117
Stellplatzführer	93	Batteriewechsel	101		
Alle Kategorien	93	Länderinformationen	102		
Campingführer	93	Bordcomputer (modellabhängig)	103		
Allgemein	94	Einstellungen	104		
Details	94	System-Einstellungen auswählen	104		
Bewertung	94	Das Menü System-Einstellungen	104		
Gesamtbewertung	94	Bedienung	104		
Sanitärausstattung	94	Auswahlmöglichkeiten	104		
Platzgelände	95	Einstellungsmenü schließen	104		
Versorgung	95	Die einzelnen Menüpunkte	105		
Freizeitangebote	95	Batterie	105		
Bademöglichkeiten	95	Automatisch an/aus	105		
Piktogrammdefinition	95	Tag-/Nachtanzeige	106		
Stellplatzführer	96	Helligkeit	106		
Allgemein	96	Farbe einstellen	107		

Die in diesen Unterlagen enthaltenen Angaben und Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der United Navigation GmbH darf kein Teil dieser Unterlagen für irgendwelche Zwecke vervielfältigt oder übertragen werden. Alle technischen Angaben, Zeichnungen usw. unterliegen dem Gesetz zum Schutz des Urheberrechts.

© Copyright 2015, United Navigation GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Die Bluetooth®-Wortmarke ist ein eingetragenes Warenzeichen der Bluetooth SIG, Inc. und jede Verwendung dieses Warenzeichens durch die United Navigation GmbH erfolgt unter Lizenz.

Garantie für 24 Monate

Die Firma United Navigation GmbH, Marco-Polo-Str. 1, 73760 Ostfildern, Deutschland, gewährt eine räumlich unbegrenzte Garantie von 24 Monaten (Akku: 6 Monaten) für BECKER-Geräte, beginnend mit dem Tag der Ablieferung an den Endkunden (Käufer).

Im Rahmen der Garantie werden Funktionsmängel unentgeltlich beseitigt, soweit sie nachweislich auf Material- oder Fabrikationsfehlern beruhen, und zwar nach unserer Wahl durch Mängelbeseitigung oder durch Lieferung eines neuen Gerätes. Beanstandungen müssen vom Käufer unter Vorlage des Kaufvertrages des Erstkäufers unverzüglich nach Feststellung angezeigt werden.

Die Garantie verjährt in 24 Monaten (Akku: 6 Monaten); weder die Anzeige noch die Nacherfüllung bewirken eine Verlängerung.

Von der Garantie ausgeschlossen sind Mängel, die durch unsachgemäße Behandlung, fehlerhaften Einbau des Gerätes, unsachgemäße Entstörung des Fahrzeugs, statische Aufladung oder mechanische Beschädigung entstanden sind.

Bei Reparaturen oder Eingriffen seitens des Käufers oder unbefugter Dritter erlischt der Garantieanspruch.

Zu Reparaturen sind nur die vom Hersteller ausdrücklich ermächtigten Personen und Servicestellen oder der Hersteller selbst berechtigt.

Neben der vorliegenden Garantie stehen dem Käufer die gesetzlichen Mängelansprüche zu, die durch diese Garantie nicht eingeschränkt werden.

Sicherheitshinweise

- Die Bedienung des Gerätes ist nur dann gestattet, wenn die Verkehrslage dies zulässt und Sie absolut sicher sind, dass Sie selbst, Ihre Mitfahrer oder sonstige Verkehrsteilnehmer nicht gefährdet, behindert oder belästigt werden. Es gelten in jedem Falle die Vorschriften der Straßenverkehrsordnung. Zielortseingaben dürfen nur bei stehendem Fahrzeug vorgenommen werden.
- Das Navigationssystem ist nur ein Hilfsmittel, die Daten/Angaben können im Einzelfall falsch sein. Der Fahrer muss in jeder Situation selbst entscheiden, ob er den Angaben folgt. Eine Haftung für falsche Angaben des Navigationssystems ist ausgeschlossen. Aufgrund sich ändernder Verkehrsführungen oder abweichender Daten kann es vorkommen, dass ungenaue oder fehlerhafte Anweisungen erteilt werden. Es ist daher stets auf die konkrete Beschilderung und Verkehrsregelung zu achten. Insbesondere kann das Navigationssystem nicht als Orientierungshilfe bei schlechten Sichtverhältnissen dienen.
- Das Gerät darf nur zu seinem bestimmungsgemäßen Gebrauch verwendet werden. Die Lautstärke des Navigationsgerätes ist so einzustellen, dass Umgebungsgeräusche noch gut wahrgenommen werden können.
- Im Falle einer Störung (z. B. Rauch- oder Geruchsentwicklung) ist das Gerät sofort abzuschalten.
- Aus Sicherheitsgründen darf das Gerät nur von einem Fachmann geöffnet werden. Bitte wenden Sie sich im Falle einer Reparatur an Ihren Händler.
- Navigationsgeräte von Becker können Magneten enthalten. Nicht in die Nähe von magnetischen Datenträgern (Notebook) oder Karten (EC-Karten, Kreditkarten etc.) bringen. Diese können bei Kontakt beschädigt bzw. unbrauchbar werden. Magnete können Herzschrittmacher in der Funktion beeinträchtigen! Personen mit einem Herzschrittmacher sollten das Gerät nicht zu nah am Körper tragen.

- Die auf dem Steckernetzteil, dem Kfz-Ladeadapter und dem Gerät angegebenen Netzspannungen (Volt) dürfen nicht überschritten werden. Bei Nichtbeachtung kann es zur Zerstörung des Gerätes, des Ladegerätes und zur Explosion des Akkus kommen.
- Das Gerät und den Akku dürfen sie unter keinen Umständen öffnen. Jede weitere Änderung am Gerät ist unzulässig und führt zum Verlust der Betriebserlaubnis.
- Verwenden Sie nur BECKER Original-Zubehör. So stellen Sie sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten und Gesundheits- und Sachschäden vermieden werden. Entsorgen sie unbrauchbare Geräte oder den Akku entsprechend den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.
- Unsachgemäßer Gebrauch schließt jegliche Gewährleistung aus! Diese Sicherheitshinweise gelten auch für das BECKER Original-Zubehör.
- Erlaubte Temperaturbereiche: -20°C bis +70°C Lagerung / -10°C bis +60°C Betrieb
- Das Gerät ist nach Norm DIN EN 60529 geschützt gegen Staub in schädigender Menge.
- Das Gerät ist nach Norm DIN EN 60529 geschützt gegen zeitweiliges Untertauchen in Wasser.
- Verwenden Sie keine scharfen Gegenstände zum entnehmen des Akkus.
- Bewahren Sie den Akku außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Der Akku darf nicht zerlegt, durchbohrt oder anderweitig beschädigt werden.
- Beim Austausch des Akkus muss der korrekte Ersatzakku verwendet werden. Bei Verwendung eines anderen Akkus besteht Brand- oder Explosionsgefahr.

- Eine fehlerhafte Verkabelung des Netzkabels mit Blankdrähten kann Schäden an Fahrzeug oder Batterie sowie Verletzungen nach sich ziehen. United Navigation GmbH empfiehlt daher dringend, die Montage des Geräts von einem Techniker durchführen zu lassen, der Erfahrung mit elektrischen Anlagen hat.
- Der Benutzer muss prüfen, ob das Gerät für den beabsichtigten Einsatzzweck und den Anschluss geeignet ist.
- Der Benutzer trägt alle Risiken in Verbindung mit der Verwendung des Geräts und der Installation.
- United Navigation GmbH haftet nicht für Verletzungen, Verluste, Schäden oder Folgeschäden durch Modifikationen von Gerät und Zubehör, unsachgemäße Installation, Bedienungsfehler, Gefährdungen im Straßenverkehr und Unfälle.

Inhalt der Bedienungsanleitung

In dieser Bedienungsanleitung ist Ihr Becker Navigationsgerät beschrieben. Diese Anleitung beschreibt unterschiedliche Modellvarianten in einem einzigen Dokument. Daher sind einige der hier beschriebenen Funktionen bei Ihrem Gerät unter Umständen nicht verfügbar. Alle Abbildungen ähnlich.

Verwendung

Mit diesem Navigationsgerät verfügen Sie über ein leistungsstarkes PND (**P**ersonal **N**avigation **D**evice) für den Einsatz in und an Fahrzeugen.

Navigation

Durch das GPS = **G**lobal **P**ositioning **S**ystem entfällt das langwierige Suchen in Straßenkarten.

Durch die im Gerät integrierte Empfangsantenne haben Sie außerhalb von Gebäuden einen ständigen Zugriff auf die Navigationsmöglichkeiten. Innerhalb von Gebäuden ist je nach Empfang die Navigationsfunktion nicht möglich. Bei der Verwendung in Fahrzeugen ist je nach Einbauposition des Navigationsgeräts kein ausreichender Empfang von GPS-Daten möglich.

Bilder

Das Navigationsgerät verfügt über einen Picture-Viewer mit vielen Funktionen zur Bilddarstellung.

Headset

Ihr Navigationsgerät ist mit Bluetooth® wireless technology ausgestattet. Über Bluetooth® können Sie ein mit Bluetooth® wireless technology ausgestattetes Headset oder Mobiltelefon verbinden.

Navigationsgerät auspacken

Hinweis:

Ihr Navigationsgerät wird in einer stabilen Verpackung ausgeliefert. Sollte die Verpackung oder deren Inhalt schwerwiegende Beschädigungen aufweisen, darf das Gerät nicht weiter ausgepackt werden. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Händler.

Lieferung überprüfen

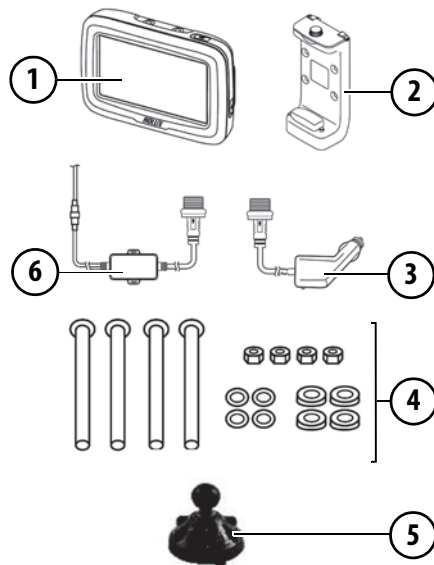
Bevor das Navigationsgerät in Betrieb genommen wird, ist der Lieferumfang auf Vollständigkeit und Zustand zu prüfen (siehe auch Seite 13).

> Packen Sie den Packungsinhalt vorsichtig aus und überprüfen Sie diesen.

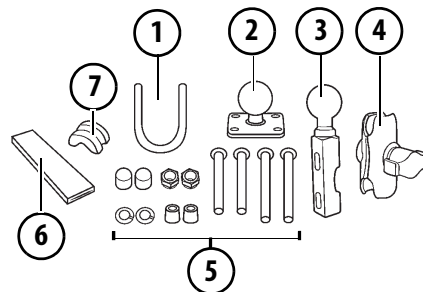
Funktionsübersicht

- : serienmäßig
- : nicht verfügbar
- : optional

	Navigationssystem								
	mamba.4 CE LMU BE P00	mamba.4 LMU plus BE P10							
Blitzerwarner	○	○							
Fahrerwarnungen	-	●							
Headset	●	●							
Bordcomputer	●	●							
Höhenprofil anzeigen	●	●							
Route verschieben	●	●							
ADAC Campingführer	○	●							
Fahrspurassistent Pro 3D	●	●							

Lieferumfang**Gerät und Zubehör**

- ① Gerät
- ② Gerätehalter
- ③ Kfz-Ladekabel (optional)
- ④ Befestigungsset
- ⑤ Autohalterung (optional)
- ⑥ DC-DC-Adapter

Lenkerhalterung (optional)

- ① Bügelschraube
- ② Platte mit Kugelkopf
- ③ Vierkant mit Kugelkopf
- ④ Verbindungsstück
- ⑤ Schrauben, Scheiben, Distanzstücke und Muttern
- ⑥ Gummischutz
- ⑦ Adapter

Bei Reklamationen

Im Reklamationsfall wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. Das Gerät kann auch in der Originalverpackung direkt an United Navigation gesendet werden.

Umgang mit der Verpackung

Die Originalverpackung ist zumindest während der Garantiezeit an einem trockenen Ort aufzubewahren.

Hinweis:

Die Entsorgung hat fachgerecht, entsprechend den landesspezifischen Vorschriften, zu erfolgen. Die Verpackung darf nicht verbrannt werden. Je nach Auslieferungsland kann die Verpackung beim Händler abgegeben werden.

Gerätebeschreibung

Das Navigationsgerät besteht aus dem Basisgerät und den Zubehörteilen des Lieferumfangs.

Eine Darstellung der einzelnen Teile finden Sie unter:

- "Lieferumfang" auf Seite 13

Hinweis:

Das Basisgerät und die Zubehörteile dürfen nicht geöffnet und in keiner Weise verändert werden.

Basisgerät

Das Basisgerät beinhaltet die gesamte Elektronik:

- eine integrierte Antenne
- einen Touchscreen
- einen integrierten Lautsprecher

Außerdem befinden sich an der Geräte-seite verschiedene Anschlüsse und Schnittstellen.

Weitere Angaben zum Gerät finden Sie unter:

- "Modellübersicht und technische Daten" auf Seite 114

Kabel für Spannungsversorgung über Zigarettenanzünder

Dieses Kabel ermöglicht den Anschluss an einen Pkw-Zigarettenanzünder.

Die Anforderungen an die Stromversorgung sind:

- Gleichstrom 12/24 V / 1 A

Motorrad Anschlusskabel

Dieses Kabel ermöglicht den Anschluss an einer geschalteten Spannungsversorgung am Motorrad.

Die Anforderungen an die Stromversorgung sind:

Gleichstrom 12 V / 1 A

Akku

Der integrierte Akku kann nach seiner Entladung, durch Anschließen des Navigationsgeräts an die Stromversorgung, wieder geladen werden.

Schließen Sie das Gerät mit dem Kfz-Adapternetzteil an eine 12/24 V-Buchse im Fahrzeug an.

Hinweis:

Sie können Ihr Navigationsgerät über das im Lieferumfang enthaltene Kfz-Ladekabel aufladen.

Während Ihr Navigationsgerät mit einem PC verbunden ist, wird es über diesen mit Strom versorgt und verbraucht keine Akkuleistung.

USB-Verbindungskabel

Mit dem mitgelieferten USB-Verbindungskabel kann das Navigationsgerät an einen handelsüblichen Personal Computer mit USB-Schnittstelle angeschlossen werden. Der integrierte Flash Speicher des Navigationsgeräts und eine eventuell eingelegte Micro SD-Karte können dann über den PC wie ein Wech-seldataenträger angesprochen werden.

Hinweis:

Schalten Sie das Navigationsgerät komplett aus, siehe "Navigationsgerät ein-/ausschalten (modellabhängig)" auf Seite 27, bevor Sie das Navigationsgerät mit dem Computer verbinden.

Gerätehalter

Das Navigationsgerät kann mit dem Gerätehalter im Fahrzeug befestigt werden.

Hinweise zur Dokumentation**Quick Start Guide**

Der Quick Start Guide soll Ihnen einen schnellen Einstieg in die Bedienfunktionen Ihres Navigationsgerät bieten. Im Quick Start Guide werden die wichtigsten Grundfunktionen des Navigationsgeräts erklärt.

Bedienungsanleitung

Eine ausführliche Beschreibung der Funktionalitäten des Navigationsgeräts finden Sie in dieser Bedienungsanleitung.

Registrierung

Sie können sich bei unserem Software-Service registrieren lassen. Wir informieren Sie dann über neue Updates und sonstige Neuigkeiten.

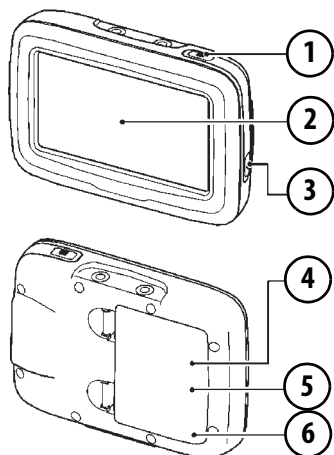
Die Registrierung erfolgt im "Content Manager"(siehe Seite 34).

Reparatur

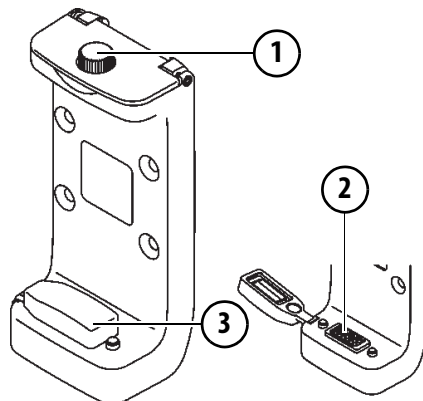
Im Schadensfall darf das Gerät nicht geöffnet werden. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Emissionen und Entsorgung

Die Angaben über Emissionen, elektromagnetische Verträglichkeit und die Entsorgung finden Sie im "MERKBLATT" auf Seite 115.

Bedienelemente**Gerät**

- ① Schalter Hauptmenü
- ② 4,3"-LCD-Touchscreen
- ③ Schalter Ein-/Aus
- ④ Einschub für Micro-SD-Karte (unter Akku-Abdeckung)
- ⑤ Mini-USB-Anschluss (unter Akku-Abdeckung)
- ⑥ Akku-Abdeckung

Zubehör**Gerätehalter**

- ① Schraube
- ② Steckverbindung
- ③ Abdeckung



Gerätefront mit Bedien- und Anzeigeelementen

- 1 Schalter Hauptmenü:
Ohne Route = Hauptmenü / Mit Route = Zwischenziel löschen
- 2 Touchscreen mit angewähltem Hauptmenü
- 3 Touchscreen-Taste
Drücken = Aktivieren des jeweiligen Tastenbefehls
- 4 Ein-/Ausschalter

- 5 Zurück-Taste  in der linken unteren Bildschirmecke
Drücken = In den meisten Anwendungen Zurück-Funktion
Langes Drücken = Aufrufen des Hauptmenüs

Navigationsgerät installieren

Lenkerhalterung installieren (optional)

⚠ Warnung!

Fehlerhafte Verkabelung oder blanke Drähte!

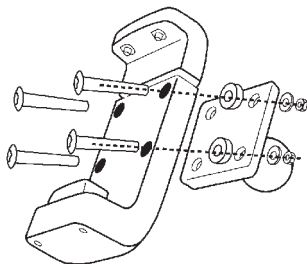
Unsachgemäße elektrische Installation führt zu Stromschlaggefahr oder Schäden an Fahrzeug und Batterie.

> Lassen Sie die Montage des Gerätes von ausgebildetem Fachpersonal durchführen.

Hinweis:

United Navigation GmbH haftet nicht für Verletzungen, Verluste, Schäden oder Folgeschäden durch Modifikationen von Gerät und Zubehör, unsachgemäße Installation, Bedienungsfehler, Gefährdungen im Straßenverkehr und Unfälle.

Platte mit Kugelkopf am Gerätehalter befestigen



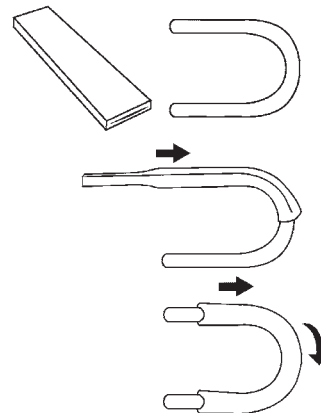
> Verschrauben Sie die Platte mit dem Gerätehalter. Verwenden Sie dazu das Befestigungsset des Gerätehalterzubehörs.

Lenkerhalterung am Motorrad befestigen

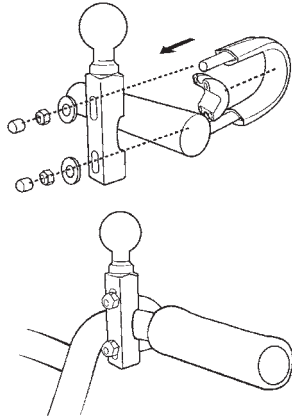
Es gibt zwei Methoden, um die Lenkerhalterung am Motorrad zu befestigen:

- 1 Befestigung mit Bügelschraube am Lenker
- 2 Befestigung an Brems- oder Kupplungshebel

Methode 1 – Befestigung mit Bügelschraube am Lenker



- > Schieben Sie den Gummischutz über die Bügelschraube. Der Lenker wird so vor Kratzern geschützt.
- > Wenn notwendig: Kürzen Sie den Gummischutz.

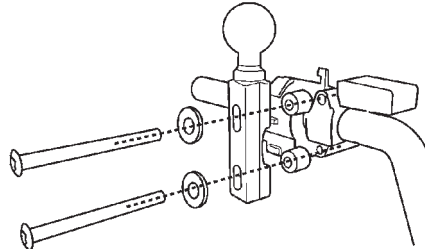


- > Schieben Sie die Bügelschraube über den Lenker.
- > Stecken Sie den Vierkant mit Kugelkopf auf die Enden der Bügelschraube.
- > Setzen Sie den Adapter zwischen Bügelschraube und Lenker ein. Der Bügel kann dann nicht mehr verrutschen.
- > Setzen Sie Scheiben und Muttern auf.
- > Ziehen Sie die Muttern nicht zu stark an.

Methode 2 – Befestigung an Brems- oder Kupplungshebel

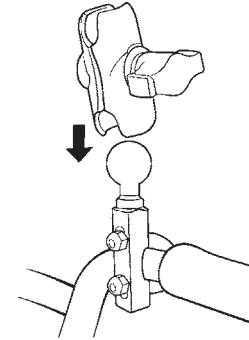
Hinweis:

Im Lieferumfang sind Schrauben mit 1/4-Zoll-Gewinde und M6-Gewinde enthalten. Verwenden Sie die Schrauben, deren Gewindegröße mit den vorhandenen Schrauben am Brems- oder Kupplungshebel übereinstimmt.

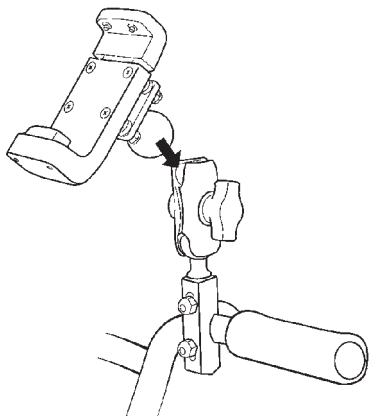


- > Entfernen Sie die vorhandenen Befestigungsschrauben aus der Klemmhalterung an Bremshebel oder Kupplung.
- > Schrauben Sie den Vierkant mit Kugelkopf an die Klemmhalterung. Verwenden Sie dazu die Schrauben, Scheiben, Distanzstücke und Muttern des Lenkerhaltersets.

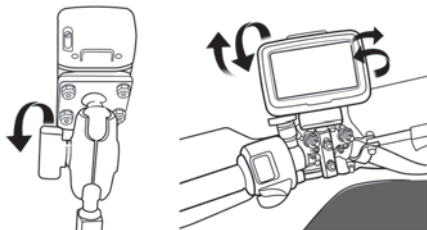
Gerätehalter und Verbindungsstück montieren



- > Setzen Sie das Verbindungsstück auf den Kugelkopf.



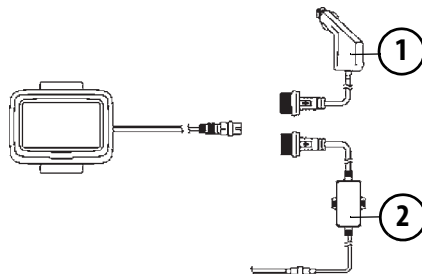
- > Setzen Sie den Kugelkopf am Gerätehalter auf das Verbindungsstück.
- > Ziehen Sie den Griff nur leicht an.



- > Richten Sie den Gerätehalter auf den optimalen Betrachtungswinkel und die einfache Bedienung aus. Stellen Sie

den Gerätehalter so ein, dass die Fahr-sicherheit nicht beeinträchtigt wird.
> Ziehen Sie den Griff zur Sicherung des Gerätehalters an.

Anschluss-Schema



- ① Kfz-Ladekabel
- ② DC-DC-Adapter (12V->5V)
Schwarz: Minuspol
Rot: Pluspol

Hinweis:

Verbinden Sie den DC-DC-Adapter mit einem geschalteten Pluspol im Zündungsschaltkreis. Verbinden Sie das Kabel nicht direkt mit den Batteriepolen, um das Entladen der Batterie zu vermeiden.

Benutzen Sie die beigelegten Kabelbin-dler, um das Kabel und die Elektronik-einheit am Kabel sicher und Span-nungsfrei am Motorrad zu verlegen. Der Lenkeinschlag darf durch das Kabel nicht beeinträchtigt werden.

Kfz-Gerätehalterung installieren (opti-onal)

Mit der Kfz-Gerätehalterung kann das Navigationsgerät direkt an der Wind-schutzscheibe befestigt werden.

Hinweis:

Das Navigationsgerät und die Kfz-Hal-terung dürfen keiner längeren, direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt wer-den. Innentemperaturen von +70 °C und höher können Teile der Halterung be-schädigen.

Hinweis:

Befestigen Sie die Gerätehalterung so, dass diese mit montiertem Navigationsgerät Ihre Sicht nicht einschränkt und sich nicht im Wirkungsbereich des Airbags befindet.

Achten Sie darauf, dass die elektrischen Anschlusskabel nicht den Zugriff auf die Bedienelemente des Fahrzeugs stören. Reinigen Sie die Befestigungsfläche an der Windschutzscheibe, sodass diese fettfrei und sauber ist. Verwenden Sie keine schmierenden, seifigen Reinigungsmittel.

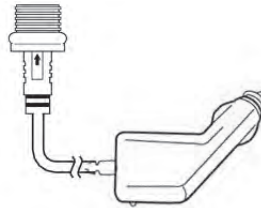


- > Entfernen Sie die Schutzfolie vom Saugfuß.
- > Reinigen und trocknen Sie die Windschutzscheibe und den Saugfuß mit einem fusselfreien Tuch.
- > Drücken Sie den Saugfuß gegen die Windschutzscheibe, und drehen Sie gleichzeitig die Arretierscheibe im Uhrzeigersinn.

Gerätehalter und Verbindungsstück montieren

- > Setzen Sie das Verbindungsstück auf den Kugelkopf.
- > Setzen Sie den Kugelkopf am Gerätehalter auf das Verbindungsstück.
- > Ziehen Sie den Griff nur leicht an.
- > Richten Sie den Gerätehalter auf den optimalen Betrachtungswinkel und die einfache Bedienung aus. Stellen Sie den Gerätehalter so ein, dass die Fahrersicherheit nicht beeinträchtigt wird.
- > Ziehen Sie den Griff zur Sicherung des Gerätehalters an.

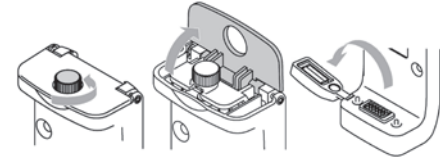
Kfz-Ladekabel verbinden



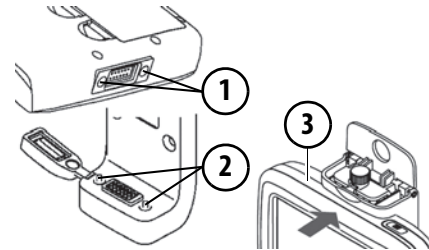
- > Verbinden Sie das Kfz-Ladekabel mit der Gerätehalterung.
- > Schließen Sie das andere Ende des Kfz-Ladekabels an eine Stromquelle im Fahrzeug an.

Gerätehalter verwenden

Gerät in Gerätehalter einsetzen



- > Lösen Sie die Schraube.
- > Öffnen Sie die Klappe.
- > Öffnen Sie die Abdeckung.



- > Stellen Sie sicher, dass Stecker und Kupplung trocken und sauber sind.
- > Setzen Sie das Gerät mit den Aussparungen an der Geräteunterseite (1) auf die Stifte am Gerätehalter (2).
- > Schieben Sie das Gerät in Verriegelungsposition (3).

NAVIGATIONSGERÄT INSTALLIEREN

- > Stellen Sie sicher, dass das Gerät sicher in der Halterung sitzt.



- > Schließen Sie die Klappe.
- > Ziehen Sie die Schraube an.

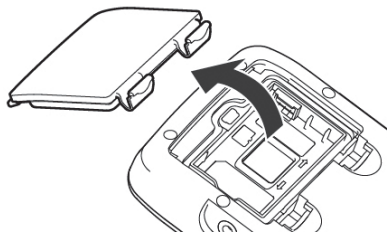
Gerät aus Gerätehalter entnehmen



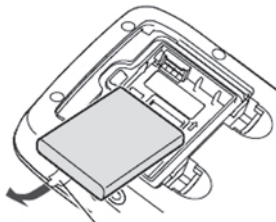
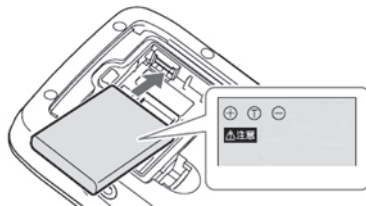
- > Lösen Sie die Schraube.
- > Öffnen Sie die Klappe.
- > Entnehmen Sie das Gerät.
- > Schließen Sie die Abdeckung.

Akku einsetzen und entnehmen

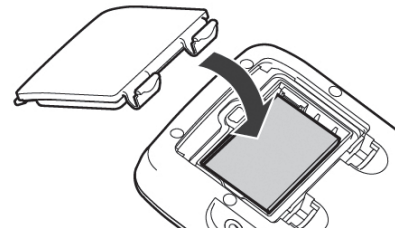
Stellen Sie sicher, dass die Batterie vor Inbetriebnahme des Geräts eingesetzt ist.



- > Öffnen Sie die Abdeckung des Akku-Fachs.



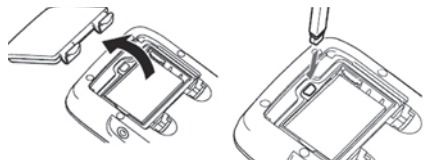
- > Setzen Sie den Akku ein, oder nehmen Sie diesen heraus. Bei eingesetztem Akku muss der Aufdruck auf dem Akku sichtbar sein.



- > Schließen Sie die Abdeckung des Akku-Fachs.

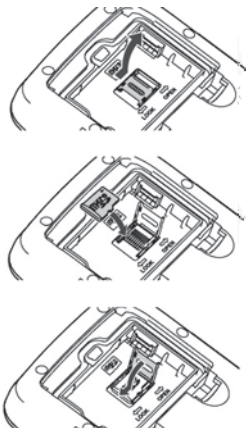
Akku laden

Der Akku wird während des Betriebs mit dem DC-DC-Adapter oder dem Kfz-Ladekabel aufgeladen. Der Akku kann auch mit einem Mini-USB-Netzteil mit mindestens 5 V/1,2 A aufgeladen werden. Die Ladetemperatur liegt zwischen 0 °C und 45 °C.



- > Öffnen Sie die Abdeckung des Akku-Fachs.
- > Verbinden Sie den USB-Adapter mit einer Steckdose.

SD-Karte einsetzen (optional)



- > Öffnen Sie die Abdeckung des Akku-Fachs.
- > Nehmen Sie den Akku heraus.
- > Öffnen Sie die Abdeckung des SD-Karten-Einschubs.
- > Setzen Sie die SD-Karte mit dem Chip nach unten flach in den SD-Karten-Einschub ein.
- > Schließen Sie die Abdeckung des SD-Karten-Einschubs.
- > Setzen Sie den Akku ein.
- > Schließen Sie die Abdeckung des Akku-Fachs.

Wartung und Pflege

Das Gerät ist wartungsfrei.

Zur Pflege kann ein handelsübliches Reinigungsmittel für Elektro-Gebrauchsartikel mit einem feuchten, weichen Lappen aufgetragen werden.

Gefahr!

Lebensgefahr durch Stromschlag. Schalten Sie vor der Pflege von Gerät, mitgelieferten Teilen und Zubehör das Gerät stets aus und entfernen Sie das Netzteil.

Hinweis:

Verwenden Sie keine aggressiven oder scheuernden Mittel oder Wischlappen, welche die Oberfläche zerkratzen. Für das Display ist ein Mikrofasertuch besonders gut geeignet.

Ihr mobiles Navigationsgerät wurde mit großer Sorgfalt entwickelt und hergestellt, und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Wenn Sie die nachfolgend aufgelisteten Empfehlungen beachten, werden Sie noch viel Freude an Ihrem mobilen Navigationsgerät haben:

- Bewahren Sie Ihr mobiles Navigationsgerät nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Laufzeit elektronischer Komponenten in Ihrem Gerät verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.

- Bewahren Sie Ihr mobiles Navigationsgerät nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn es sich im Betrieb wieder auf seine Betriebstemperatur aufwärmt, kann sich im Inneren Feuchtigkeit bilden, die elektronische Komponenten beschädigt.
- Lassen Sie Ihr mobiles Navigationsgerät nicht fallen, setzen Sie es keinen Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch unsachgemäßen Umgang können Sie Komponenten im Gerät beschädigen.
- Verwenden Sie zur Reinigung grundsätzlich keine ätzenden Chemikalien, Reinigungslösungen oder scharfe Reinigungsmittel.

Alle genannten Hinweise gelten in gleicher Weise für das mobile Navigationsgerät, den Akku, die Netz- und Kfz-Ladadapter und sämtliche Zubehörteile. Sollte eines dieser Teile nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Akku-Qualitätserklärung

Die Kapazität des Akkus in Ihrem mobilen Navigationsgerät verringert sich mit jedem Lade-/Entladezyklus. Ebenso kann durch unsachgemäße Lagerung bei zu hoher oder zu niedriger Temperatur eine allmähliche Verringerung der Kapazität auftreten. Auf diese Weise kann sich auch bei voller Akkuladung die Betriebszeit erheblich verringern.

Display-Qualitätserklärung

In Ausnahmefällen können technologiebedingt wenige andersfarbige kleine Punkte (Pixel) im Display erscheinen. Weiterhin besteht die Möglichkeit, dass einzelne Bildpunkte heller oder dunkler erscheinen können. In diesen Fällen besteht jedoch kein Mangel.

Inbetriebnahme

Ist das Navigationsgerät ausgepackt und auf schadensfreien Zustand überprüft, kann das Gerät in Betrieb genommen werden. Die einzelnen Schritte sind:

- Stromversorgung herstellen.
- Gerät einschalten.
- Antennenempfang sicherstellen (falls Navigation erwünscht).

Stromversorgung

Hinweis:

Sie können Ihr Navigationsgerät über das im Lieferumfang enthaltenen Motorradladekabel oder über das optional erhältliche KFZ-Ladekabel oder Netzteil für die Steckdose aufladen.

Während Ihr Navigationsgerät mit einem PC verbunden ist, wird es über diesen mit Strom versorgt und verbraucht keine Akkuleistung.

Versorgung über Akku

Die interne Stromversorgung erfolgt über den integrierten Akku. Der Akku ist wartungsfrei und bedarf keiner besonderen Pflege.

Sie werden durch eine Hinweismeldung gewarnt, wenn der Akku wieder aufgeladen werden sollte. Nach der Warnung bleiben bleibt das Gerät noch ungefähr 10 Minuten nutzbar bevor es automatisch abgeschaltet wird.

Hinweis:

Beachten Sie, dass bei vollständig entladenen Akku das Gerät bis zu einer Minute benötigt, bis es sich wieder einschalten lässt.

Hinweis:

Bei defektem Akku wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Anschluss an den Zigarettenanzünder**Hinweis:**

Falls der Zigarettenanzünder zuvor gebraucht wurde und noch erhitzt ist, warten Sie, bis dieser in seiner Halterung abgekühlt ist.

Die Stromversorgung über eine Fahrzeugbatterie wird mit dem mitgelieferten Kabel für den Zigarettenanzünder in der folgenden Weise hergestellt:

- > Schieben Sie den Stecker des Anschlusskabels bis zum Anschlag ohne größeren Kraftaufwand in die Anschlussbuchse des Navigationsgeräts, oder bei einem Gerät mit Aktivhalter in die Anschlussbuchse an der Unterseite der Trägerplatte. (Modellabhängig, dieser Schritt entfällt bei Navigationsgeräten mit Magnethalter).
- > Stecken Sie den Steckadapter in den Zigarettenanzünder.

Hinweis:

Die Stromversorgung über den Zigarettenanzünder entlädt bei abgeschaltetem Motor langsam die Fahrzeugbatterie!

Betreiben Sie deshalb das Navigationsgerät nicht für längere Zeit bei abgestelltem Motor.

Der Anschluss am Motorrad ist im Kapitel „Navigationsgerät installieren“ auf Seite 18 beschrieben.

GPS-Antenne

Geräteantenne

Die GPS-Antenne ist in das Gehäuse integriert.

Hinweis:

Die integrierte GPS-Antenne eignet sich nicht für den Empfang in Fahrzeugen mit Sonnenschutz-Verglasung (Metallbedampfung oder Metallfolie, erkennbar am Scheibenaufdruck SIGLA SOL, SIGLA CHROM, SIGLA, KOOL-OF, SUNGATE o. ä.) und Fahrzeugen mit engmaschigen Heizdrähten in der Verglasung.

Navigationsgerät ein-/ ausschalten (modellabhängig)

Mit der Taste an der rechten Seite des Gerätes können Sie das Gerät Einschalten, ausschalten oder in den Schlafmodus versetzen.

Einschalten

> Drücken Sie die Taste an der rechten Seite des Gerätes.

Das Gerät wird eingeschaltet. Auf dem Touchscreen erscheint das Hersteller-Logo.



Beim ersten Starten des Navigationsgeräts wird automatisch die Sprachauswahl angezeigt.



Mit den Tasten   oder dem Scrollrad kann in der jeweiligen Pfeilrichtung in der Listendarstellung geblättert werden.

- > Drücken Sie auf die Schaltfläche der gewünschten Sprache.
- > Durch Drücken der Taste OK wird die Auswahl bestätigt.



- > Wählen Sie nun den gewünschten Sprecher aus.

Hinweis: für Modelle mit TTS

Sprecher die mit (TTS) gekennzeichnet sind unterstützen die Ausgabe von Texten per Sprache (z. B. Straßen ansagen und SMS vorlesen).

Es wird eine kurze Beispielansage ausgegeben.

- > Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Taste OK.

Kurz darauf erscheint die folgende Aufforderung:



- > Wenn Sie mit dieser Aufforderung einverstanden sind, drücken Sie auf die Taste OK.

Hinweis:

Der Einsatz des Navigationsgeräts ist nur in Übereinstimmung mit der jeweils geltenden nationalen Straßenverkehrsordnung erlaubt!

Ausschalten (modellabhängig)

Sie können das Gerät jederzeit ausschalten.

- > Drücken Sie die Taste an der rechten Seite des Gerätes.

Das Navigationsgerät wechselt in den Schlafmodus.

- > Zum endgültigen Abschalten des Navigationsgerätes drücken Sie den Schalter an der rechten Seite des Gerätes länger als 3 Sekunden.

Hinweis:

Wir empfehlen Ihnen bei kurzen Unterbrechungen des Betriebs (bis zu einer Woche) das Navigationsgerät nur in den Schlafmodus zu versetzen.

Die Einschaltzeit wird dadurch deutlich verringert und das Navigationsgerät findet deutlich schneller die zur Navigation notwendigen Satelliten.

War beim Aktivieren des Schlafmodus eine Zielführung aktiv, so wird diese automatisch fortgesetzt, wenn das Navigationsgerät innerhalb von ca. 4 Stunden wieder eingeschaltet wird.

Sollte sich das Gerät einmal nicht mehr ausschalten lassen, oder nicht mehr zuverlässig funktionieren, dann können Sie bei Geräten ohne I/O Schalter das Gerät komplett ausschalten, indem Sie die Taste an der Oberseite für länger als 7 Sekunden drücken.

Grundlagen zum Touchscreen

Das Navigationsgerät ist mit einem Touchscreen ausgerüstet.

Hinweis:

Um die Oberfläche des Displays nicht zu beschädigen, darf diese nur mit den Fingern, mit Handschuhen, oder einem stumpfen, nicht schmierenden Gegenstand berührt werden.

Bedienung

Wenn Sie eine Schaltfläche des Touchscreens berühren erscheint, zur Bestätigung der Auswahl, kurz ein roter Rahmen um diese Schaltfläche.

Wenn Sie eine Schaltfläche berühren, die im Moment nicht aktiv ist, ertönt ein kurzer Signalton.

Kalibrierung

Falls der Touchscreen ungenau reagiert, ist eine Kalibrierung durchzuführen.

Die Kalibrierfunktion wird aus dem Menü  gestartet (siehe auch Seite 108).

Grundlagen zu den Menüs

Bei der Bedienung werden Sie durch verschiedene Menüs und Eingabefenster unterstützt.

Das Hauptmenü

Die oberste Menüebene ist das Hauptmenü. Aus dem Hauptmenü werden die einzelnen Anwendungen gestartet.



Informationen zu den einzelnen Anwendungen finden Sie in den entsprechenden Hauptkapiteln.

Zusätzlich zum Aufruf der einzelnen Anwendungen erhalten Sie im Hauptmenü weitere Informationen bzw. haben weitere Bedienmöglichkeiten.

Am Symbol der Taste **Telefon** erkennen Sie, ob bereits ein Telefon verbunden ist.



①



②

- ① Telefon verbunden
- ② Telefon nicht verbunden

Im rechten Bereich der Statuszeile zeigt Ihnen ein Satelliten-Symbol ob momentan GPS-Empfang vorhanden ist oder nicht.



①



②

- ① GPS-Empfang vorhanden
- ② GPS-Empfang nicht vorhanden

Ist bereits eine Zielführung aktiv, wird am unteren Rand des Hauptmenüs die aktuelle Zieladresse und eine Taste zum Abbrechen der Zielführung angezeigt.

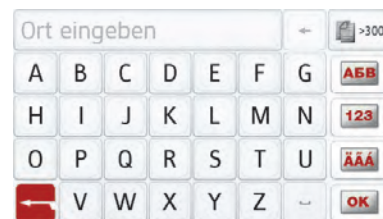


Drücken Sie die Taste ①, um direkt im Hauptmenü die Zielführung zum angezeigten Ziel abzuberechnen.

Eingaben mit dem Eingabemenü

In einigen Anwendungen ist eine Eingabe mit dem Eingabemenü erforderlich. Das Eingabemenü ähnelt in seiner Bedienung einer Schreibmaschinen- bzw. Computertastatur.

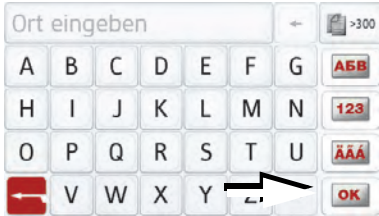
Das Tastatur-Layout kann umgeschaltet werden zwischen ABC und QWERTZ, siehe „Tastatur-Layout“ auf Seite 108



In der oberen Schreibzeile zeigt das Eingabemenü die über die Tastatur eingegebenen Zeichen an. Der mittlere Bereich dient der Zeicheneingabe. In der rechten Zeile werden Hilfsfunktionen zur Verfügung gestellt. Nachfolgend wird deren Bedienung beschrieben.

Zeichen eingeben

Die Eingabe der Zeichen erfolgt durch Drücken der Tasten im mittleren Bereich.



Die Eingabe wird mit der Taste **OK** bestätigt, abgeschlossen und zur Verarbeitung an das Navigationsgerät übergeben.

Das Navigationsgerät vergleicht bei der Eingabe eines Navigationsziels die Daten mit dem Datenbestand.

Es werden nur noch mögliche Buchstaben zur Auswahl zugelassen.

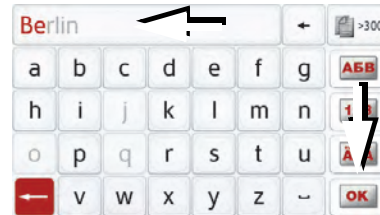
Die nicht anwählbaren Zeichen werden mit aufgehellter Schrift dargestellt.

Vorschläge übernehmen

Bei der Eingabe werden vom Navigationsgerät in der obersten Zeile Vorschläge gemacht.

Es wird bei den Vorschlägen auf Ihre Nutzungsgewohnheiten geachtet. Wenn Sie z.B. öfter die Stadt Hamburg eingeben wird Ihnen automatisch nach Eingabe des Buchstabens „H“ der Vorschlag „Hamburg“ angezeigt.

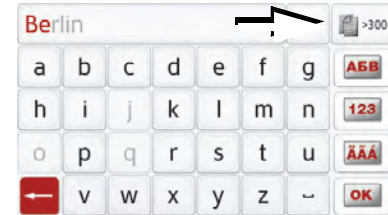
Sind für den eingegebenen Buchstaben noch keine Vorlieben bekannt werden zur Eingabe passend große Städte/Orte als Vorschlag angezeigt.



> Zum Übernehmen des Vorschlags drücken Sie wahlweise das Eingabefeld oder die Taste **OK**.

In den Listen blättern

Wenn bereits einige Buchstaben der gewünschten Auswahl eingegeben wurden, können Sie sich über die Auswahlliste alle Ziele mit der in Frage kommenden Buchstabenkombination anzeigen lassen.



> Um die Auswahlliste aufzurufen, drücken Sie auf die Taste **>300**.

Hinweis:

Die Menge der Auswahlmöglichkeiten wird durch die Zahl auf der Taste gezeigt. Bei mehr als 300 Möglichkeiten wird die genaue Anzahl nicht angezeigt. In der Liste werden alle Einträge, die den bereits eingegebenen Buchstaben entsprechen, angezeigt. Die eingegebenen Buchstaben sind bei den einzelnen Einträgen rot eingefärbt.

Die Auswahlliste erscheint.



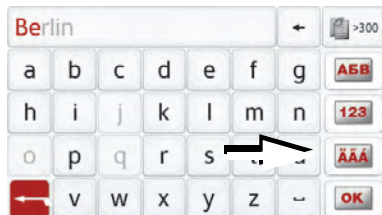
- > Drücken Sie die Pfeiltasten   oder streichen Sie über das Scrollrad am rechten Bildschirmrand, um die Liste durchzublätern.
- > Drücken Sie auf das gewünschte Ziel. Das Ziel wird übernommen und die Auswahlliste wird geschlossen.

Sonderzeichen und Umlaute

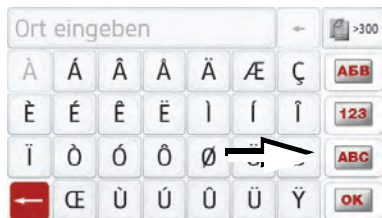
Bei der Eingabe von Orts- oder Straßennamen müssen Sie keine Sonderzeichen und Umlaute eingeben. Das Navigationsgerät ändert bei Bedarf die Eingaben von AE, OE und UE ab.

- > Wenn Sie z. B. nach dem Ort „Würzburg“ suchen, dann drücken Sie einfach „WUERZBURG“ oder „WURZBURG“.

Sonderzeichen können bei der Benennung von Zielen und Routen nützlich sein.



- > Um zur Sonderzeichentastatur zu wechseln, drücken Sie auf die mit dem Pfeil gekennzeichnete Taste. Die Sonderzeichentastatur wird angezeigt.



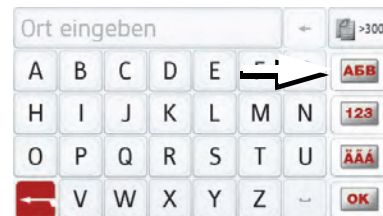
- > Geben Sie das gewünschte Sonderzeichen ein.

Nach der Eingabe eines Zeichens wechselt das Navigationsgerät automatisch zum normalen Eingabemenü.

Um die Sonderzeichentastatur ohne eine Eingabe zu verlassen, Drücken Sie auf die mit dem Pfeil gekennzeichnete Taste.

Andere Zeichensätze

Für die Tastatur des Navigationsgeräts können verschiedene Zeichensätze eingestellt werden.



- > Drücken Sie so oft auf die mit dem Pfeil markierte Taste, bis der gewünschte Zeichensatz eingestellt ist.

Zahlen eingeben

Für die Eingabe von Zahlen ist auf die Zahlentastatur zu wechseln.

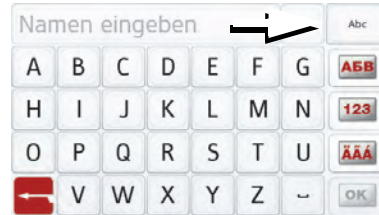
> Drücken Sie auf die Taste **123**.
Die Zahlentastatur wird angezeigt.



> Um wieder zur Buchstabeneingabe zurückzukehren, drücken Sie auf die mit dem Pfeil markierte Taste.

Umschaltung Groß-/Kleinschreibung

Bei der Eingabe von freiem Text kann zwischen Groß-/Kleinschreibung und der Automatikfunktion gewechselt werden.



> Drücken Sie so oft auf die Taste in der rechten oberen Ecke des Displays, bis die gewünschte Eingabeweise aktiviert ist.

Die Aufschrift der Taste symbolisiert die Eingabeweise.

- Die Taste **Abc** steht für den Automatikmodus. Das bedeutet, dass bei der Eingabe der erste Buchstabe automatisch groß geschrieben wird und danach automatisch zur Kleinschreibung gewechselt wird.
- Die Taste **ABC** steht für die Eingabe von Großbuchstaben.
- Die Taste **abc** steht für die Eingabe von Kleinbuchstaben.

Zeichen löschen

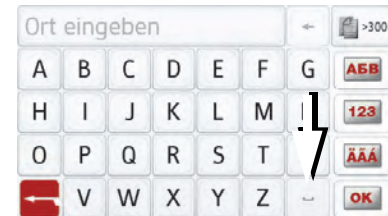
Zum Löschen der letzten Zeichen benutzen Sie die Rücktaste.



> Zum Löschen der Zeichen links vor der Einfügemarke drücken Sie auf die Taste **←**.

Leerzeichen einfügen

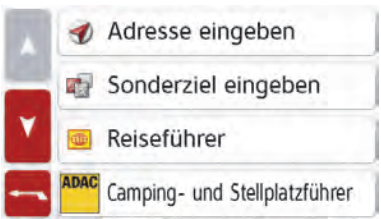
Soll eine Eingabe von zwei Wörtern z. B. bei Städtenamen erfolgen, sind diese mit einem Leerzeichen zu trennen.



> Zur Eingabe eines Leerzeichens drücken Sie auf die Taste **↵**.

Die Zurck-Taste

Die Taste  befindet sich am Gerat links unten.



Sie ist mit verschiedenen Funktionen belegt:

- Je nach Menukontext bewirkt sie bei kurzem Drucken den Rucksprung auf die vorherige Eingabeebene.
- Durch anhaltendes Drucken wird das Hauptmenu angezeigt.

Content Manager

Der Content Manager ist eine PC-basierende Anwendung mit einer Reihe wichtiger Funktionen, die Ihnen dabei helfen, die Inhalte auf Ihrem Navigationsgerat zu verwalten.

Mit dem Content Manager konnen Sie:

- Auf dem Navigationsgerat gespeicherte Inhalte auf Ihrem PC sichern und spater auf Ihrem Navigationsgerat wiederherstellen,
- Aktuelle Inhalte aus dem Internet laden und auf dem Navigationsgerat installieren.

Um den Content Manager zu verwenden, benotigen Sie das mitgelieferte USB-Kabel sowie einen Computer, der die folgenden Mindestanforderungen erfult.

	Minimum
Betriebssystem	Windows
Prozessor	300 MHz Taktfrequenz
Arbeitsspeicher	256 MB
Freier Speicherplatz	6 GB

Content Manager installieren

Mit den folgenden Schritten konnen Sie den Content Manager auf Ihrem Computer installieren:

- > Schalten Sie das Navigationsgerat komplett aus, siehe „Navigationsgerat ein-/ausschalten (modellabhngig)“ auf Seite 27.
- > Verbinden Sie mit dem mitgelieferten USB-Kabel die USB-Schnittstelle des Gerats direkt mit einem USB-Anschluss des Computers.
- > Schalten Sie das Navigationsgerat ein.
- > Falls die Anwendung nicht automatisch startet, starten Sie bitte manuell im Verzeichnis „CONTENTMANAGER“ die Datei „Becker_Content_Manager_Setup“.
- > Whlen Sie eine Sprache aus der Liste und klicken Sie dann auf **OK**.
- > Lesen Sie die Willkommenseite und klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren.
- > Whlen Sie den Installationsordner. Es ist bereits ein Standard-Installationsordner vorgegeben. Um einen anderen Ordner zu whlen, tippen Sie entweder den Pfadnamen ein oder klicken Sie auf **Durchsuchen** und legen Sie einen

anderen Ordner fest.

- > Klicken Sie auf **Installieren**, um den Kopiervorgang zu starten. Klicken Sie auf **Details anzeigen**, um während des Kopierens die Details zu sehen.

Der Content Manager wird gleich nach der Installation automatisch gestartet. Entfernen Sie das Häkchen aus dem Kästchen, falls Sie das nicht wünschen.

Der Installationsvorgang ist hiermit abgeschlossen.

- > Klicken Sie auf **Fertigstellen**, um das Installationsprogramm zu beenden.

Content Manager starten

Führen Sie folgende Aktionen aus, um den Content Manager zu starten:

- > Schalten Sie das Navigationsgerät komplett aus, siehe „Navigationsgerät ein-/ausschalten (modellabhängig)“ auf Seite 27.
- > Verbinden Sie mit dem mitgelieferten USB-Kabel die USB-Schnittstelle des Geräts direkt mit einem USB-Anschluss des Computers.

Schalten Sie das Navigationsgerät ein.

Hinweis:

Wenn Sie das Becker Navigationsgerät das erste Mal an den PC anschließen, installiert der PC alle notwendigen Treiber und zeigt dann die Meldung „Ihr Gerät kann jetzt verwendet werden“ an.

Nach kurzer Zeit wird das Navigationsgerät als Wechseldatenträger am Computer angezeigt.

- > Klicken Sie am Computer auf **Start** > **Alle Programme**.
- > Wählen Sie **Becker**.
- > Klicken Sie auf **Content Manager**.

Wenn der Content Manager gestartet wird, führt das Programm einige Schritte aus, bevor Sie damit beginnen können, die Inhalte Ihrer Navigationssoftware zu verwalten.

Bei jedem Aufrufen wird eine Verbindung zum Internet hergestellt, um zu überprüfen, ob eine neue Version von Content Manager verfügbar ist. Wenn eine neue Softwareversion gefunden wird, bietet Ihnen der Content Manager an, sie zu installieren. Wir empfehlen Ihnen, dem Upgrade immer zuzustimmen, sofern eines verfügbar ist. Wenn eine neue Softwareversion gefunden wird, haben Sie folgende Optionen:

- Klicken Sie auf **Ja**, um die neue Softwareversion zu akzeptieren. Die neue Version wird heruntergeladen und installiert, bevor Sie den Content Manager in Betrieb nehmen können.

- Klicken Sie auf **Nein**, um den Content Manager mit der bereits installierten alten Version zu starten.
- Wenn es sich bei der neuen Version um ein wichtiges Upgrade handelt, wird statt der Schaltfläche **Nein** die Schaltfläche **Beenden** angezeigt. Sie müssen die neue Version installieren; andernfalls müssen Sie die Anwendung beenden.

Wenn Sie noch kein Backup vom Navigationsgerät gemacht haben, fragt Sie der Content Manager bei jedem Start, ob Sie eine komplette oder teilweise Sicherungskopie erstellen möchten.

Hinweis:

Wir empfehlen Ihnen, das Backup auf jeden Fall zu erstellen. Nur so können bei einem Verlust von Daten die Inhalte wieder hergestellt werden.

Bilder übertragen

Bilder können auf einer separaten Micro-SD Speicherkarte (nicht im Lieferumfang enthalten) oder im internen Speicher des Navigationsgeräts im Ordner „Media“ gespeichert werden. Die Dateien können über einen Kartenleser oder den USB-Anschluss übertragen werden.

Hinweis:

Schalten Sie das Navigationsgerät komplett aus, siehe „Navigationsgerät ein-/ausschalten (modellabhängig)“ auf Seite 27, bevor Sie das Navigationsgerät mit dem Computer verbinden.

Wir empfehlen Ihnen, Dateien und Verzeichnisse selbsterklärend zu benennen, um diese bei Bedarf einfacher wiederzufinden.

Bei Störungen

Störungen im Betriebssystem oder im Gerät werden entsprechend angezeigt. Kann die gewünschte Funktion nicht ausgeführt werden, sollten Sie das Navigationsgerät neu starten, indem Sie die Batterie kurz entfernen und dann wieder einlegen.

Falls die Meldungen wiederkehren oder das Gerät aus anderen Gründen nicht ordnungsgemäß arbeitet, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Sie können auch auf der Becker-Homepage www.mybecker.com im Bereich Support versuchen in der FAQ eine Lösung Ihres Problems zu finden.

Hinweis:

Versuchen Sie nie das Gerät selbst zu öffnen! Sollten Sie den aufgetretenen Fehler nicht selbst beheben können, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler!

Was ist Navigation?

Unter Navigation (lat. navigare = zur See fahren) versteht man im Allgemeinen die Ortsbestimmung eines Fahrzeugs, die Bestimmung der Richtung und Entfernung zum gewünschten Ziel und die Bestimmung und Verfolgung der Route dorthin. Als Navigationshilfen werden u. a. Sterne, markante Punkte, Kompass und Satelliten eingesetzt.

Beim Navigationsgerät erfolgt die Ortsbestimmung durch den GPS-Empfänger. Das **Global Positioning System** (GPS) wurde in den 70er Jahren vom amerikanischen Militär entwickelt, um als Waffenlenksystem zu dienen.

GPS basiert auf insgesamt 24 Satelliten, die die Erde umkreisen und dabei Signale aussenden. Der GPS-Empfänger empfängt diese Signale und berechnet aus den Laufzeiten der Signale seinen Abstand zu den einzelnen Satelliten. Daraus wiederum kann er Ihre aktuelle geografische Position bestimmen.

Für die Positionsbestimmung sind die Signale von mindestens drei Satelliten notwendig, ab dem vierten kann auch die Höhe über dem Meeresspiegel ermittelt werden.

Die Bestimmung der Richtung und Entfernung zum Ziel erfolgt beim Navigationsgerät mit Hilfe des Navigationsrechners und einer digitalen Straßenkarte im internen Speicher.

Aus Sicherheitsgründen erfolgt die Zielführung **überwiegend als Sprachausgabe**. Zur Unterstützung dienen die Richtungsanzeige und die Kartendarstellung auf dem Touchscreen.

Sicherheitshinweise

- Vorrang hat stets die Straßenverkehrsordnung. Das Navigationssystem ist nur ein Hilfsmittel, die Daten/Angaben können im Einzelfall falsch sein. Der Fahrer muss in jeder Situation selbst entscheiden, ob er den Angaben folgt. Eine Haftung für falsche Angaben des Navigationssystems ist ausgeschlossen.
- Bei der Erstinbetriebnahme kann es bis zu 30 Minuten dauern, bis eine Position bestimmt werden kann.
- Verkehrsschilder und örtliche Verkehrsvorschriften sind immer vorrangig zu beachten.
- Die Verkehrsführung ist ausschließlich auf Personenkraftwagen und Motorräder bezogen. Spezielle Fahrempfehlungen und Vorschriften für andere Fahrzeuge (z. B. Nutzfahrzeuge) sind nicht berücksichtigt.
- Zielortseingaben dürfen nur bei stehendem Fahrzeug vorgenommen werden.

Navigation auswählen

Der Navigationsbetrieb wird aus dem Hauptmenü aufgerufen. Im Menü „**Neues Ziel**“ können neue Ziele eingegeben werden. Im Menü **Meine Ziele** können bereits angefahrne oder gespeicherte Ziele ausgewählt werden.

> Drücken Sie im Hauptmenü die Taste **Meine Ziele**.

Hinweis:

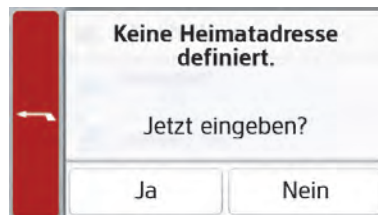
Wird am unteren Rand des Hauptmenüs eine Adresse angezeigt, bedeutet dies, dass bereits eine Zielführung zu der angezeigten Adresse gestartet wurde.



Heimatadresse

Wenn Sie die Taste **Nach Hause** drücken, werden Sie, falls noch keine Heimatad-

resse eingegeben wurde, aufgefordert eine Adresse einzugeben.



> Drücken Sie **Ja** um die Adresse einzugeben.

Sie können dann, wie unter „Das Menü „Neues Ziel““ auf Seite 45 beschrieben ein Ziel eingeben.

Hinweis:

Zusätzlich stehen Ihnen die Menüpunkte **Aktuelle Position verwenden** und **Letzte Ziele** (Schnellzugriff) zur Zielauswahl zur Verfügung.

In der ersten Zeile können Sie, wenn Sie Ihre Heimatadresse bereits eingegeben haben, die Zielführung zur Heimatadresse starten.

Eine einmal eingegebene Heimatadresse kann wieder geändert werden.

Drücken Sie im Menü „**Meine Ziele**“ links neben der Option **Nach Hause** auf die Taste .



> Drücken Sie die Taste **Ändern** um eine neue Heimatadresse einzugeben. Es erscheint das Menü für die Zielwahl.



Hier können Sie die neue Heimatadresse beispielsweise über ein intelligentes Texteingabefeld festlegen.

Smart Guess

Die beiden Adressen, die mit der Taste  ausgewählt werden können, ist eine Auswahl der zuletzt angefahrenen Adressen. In Abhängigkeit von der Tageszeit und ihrer aktuellen Position werden die zwei wahrscheinlichsten Ziele angezeigt und könne direkt ausgewählt werden.

Die Liste „Letzte Ziele“

In der Liste „Letzte Ziele“ werden die zuletzt angefahrenen Ziele und gespeicherte Ziele angezeigt und können direkt ausgewählt werden. Zusätzlich kann über den Schnelzugriff das Menü für die Zieleingabe aufgerufen werden.

Die Zielliste

Die Zielliste zeigt zeilenweise alle zur schnellen Auswahl zur Verfügung stehenden Ziele an.

Jede Zeile der Zielliste ist in zwei Felder aufgeteilt. Jedes Listenfeld ist als Taste ausgebildet. Auf der rechten Taste wird das Ziel genannt und mit dem linken Icon dessen Eigenschaften angezeigt.

Hinweis:

In der Zielliste werden automatisch die bis zu 200 letzten Ziele gespeichert. Ist die Speicherkapazität erreicht, wird für ein neues Ziel das älteste automatisch gelöscht. Wichtige Ziele können aber geschützt werden.

Wenn Sie die Heimatadresse auswählen, und diese noch nicht definiert wurde, werden Sie aufgefordert, die Adresse einzugeben.

Verwendete Icons

Die folgenden Icons kommen in der Zielliste zur Anwendung.

Icon	Bedeutung
	Dieses Ziel ist ein Standardziel ohne Besonderheiten.
	Dieses Ziel ist geschützt. Ist der Zielspeicher voll, wird dieses Ziel nicht automatisch gelöscht. Dies kann auf Wunsch manuell erfolgen. Sie haben bei einem geschützten Eintrag auch die Möglichkeit die Position im Schnelzugriff festzulegen.

Bedienung der Liste „Letzte Ziele“

Mit vorhandenem Ziel starten

Die vorhandenen Ziele werden in der Zielliste aufgeführt.

> Drücken Sie die Taste mit dem gewünschten Ziel, um die Routenberechnung zu starten.

Die Berechnung wird gestartet.

Nach Ende der Berechnung erscheint die Kartendarstellung, und die Zielführung beginnt.

Im Zielspeicher blättern

Durch Drücken der Pfeiltasten   oder Streichen des Scrollrads kann in der Listendarstellung geblättert werden.

Ziel anzeigen oder editieren

Jedes im Schnelzugriff enthaltene Ziel kann angezeigt oder bearbeitet werden.

> Drücken Sie auf das links neben dem gewünschten Ziel befindliche Tastenfeld.

> Es erscheint ein Auswahlmenü.

Auswahl	Bedeutung
Details zeigen	Die Daten zum Ziel werden angezeigt. Von dieser Anzeige aus können Sie das Ziel in der Karte anzeigen, die Route anzeigen oder die Zielführung starten.
Benennen	Das Ziel kann umbenannt werden. Wird das Ziel benannt, ist es automatisch geschützt.
Schützen	Das Ziel wird gegen automatisches Löschen geschützt. Diese Funktion steht nur bei ungeschützten Zielen zur Verfügung.

Auswahl	Bedeutung
Schutz aufheben	Der Schutz des Ziels wird aufgehoben. Diese Funktion steht nur bei geschützten Zielen zur Verfügung.
Nach oben	Das Ziel wird um eine Position nach vorne verschoben. Wird das Ziel verschoben, ist es automatisch geschützt.
Nach unten	Das Ziel wird um eine Position nach hinten verschoben. Wird das Ziel verschoben, ist es automatisch geschützt.
Eintrag löschen	Das Ziel wird aus dem Schnellzugriff gelöscht.
Liste löschen	Alle Ziele (bis auf die Geschützten und die Heimatadresse) werden aus der Liste gelöscht.

Eigene Ziele

Mit der Taste **Eigene Ziele** können Sie ins Navigationsgerät importierte Google™ Sonderziele aufrufen und eine Zielführung dorthin starten.

- Siehe „Ziel aus Eigene Ziele wählen“ auf Seite 41.

Kontakte

Mit der Taste **Kontakte** können Sie ins Navigationsgerät importierte Microsoft® Outlook® Kontakte aufrufen und eine Zielführung zur im Kontakt angegebenen Adresse starten.

- Siehe „Ziel aus Kontakte wählen“ auf Seite 42.

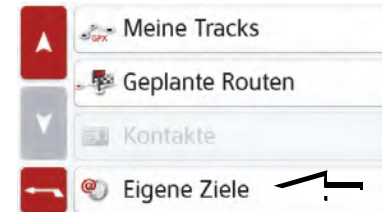
Ziel aus Eigene Ziele wählen

Sie können ins Navigationsgerät importierte Google™ Sonderziele aufrufen und eine Zielführung dorthin starten.

Hinweis:

Um eigene Google™ Sonderziele anzeigen zu lassen, müssen die Google™ KML-Dateien im Verzeichnis **Naviga-tor\content\userdata\mydest** des Navigationsgeräts gespeichert werden.

> Drücken Sie im Hauptmenü die Taste **Meine Ziele**.



> Drücken Sie die Taste **Eigene Ziele**.

Es wird eine Liste mit den vorhandenen Zielen angezeigt.

Durch Drücken der Pfeiltasten   oder Streichen des Scrollrads können Sie in der angezeigten Liste blättern.

Hinweis:

Sind viele Einträge vorhanden, ist es eventuell sinnvoll, das gewünschte Ziel nach Auswählen von **Eintrag suchen** mithilfe des Eingabemenüs zu suchen. Es können maximal 1000 Ziele importiert werden.

Neu importierte Ziele werden am Anfang der Liste einsortiert.

> Wählen Sie das gewünschte Ziel aus. Die Zielführung zum ausgewählten Ziel wird gestartet.

Eigene Ziele bearbeiten

> Drücken Sie in der Liste der eigenen Ziele die Taste , vor dem Ziel das Sie bearbeiten möchten.

Sie können nun durch Auswählen von **Eintrag löschen** das Ziel aus der Liste löschen. Durch Auswählen von **Liste löschen** können Sie die gesamte Liste löschen.

Durch Auswählen von **Details zeigen** können Sie sich die Details zum Ziel anzeigen lassen.



Drücken Sie die Taste **Start**, um direkt mit der Zielführung zum Ziel zu beginnen.

Sie können das gewählte Ziel aber auch in der Karte anzeigen (**Auf Karte**), im Schnelzugriff speichern (**Speichern**), oder die Route zum Ziel anzeigen lassen (**Route zeigen**).

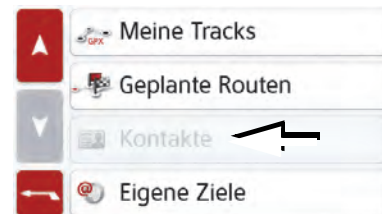
Ziel aus Kontakte wählen

Sie können ins Navigationsgerät importierte Microsoft® Outlook® Kontakte aufrufen und eine Zielführung dorthin starten.

Hinweis:

Der Import der Microsoft® Outlook® Kontakte erfolgt über den Content Manager.

> Drücken Sie im Hauptmenü die Taste **Meine Ziele**.



> Drücken Sie die Taste **Kontakte**.



Es wird, sofern mehr als 10 Kontakte gespeichert sind, ein Eingabemenü angezeigt. Sind weniger als 10 Einträge vorhanden, wird direkt eine Liste mit den Kontakten angezeigt.

> Wählen Sie im Eingabemenü die Anfangsbuchstaben des gesuchten Eintrags aus.

> Drücken Sie die Taste **OK**, wenn der gewünschte Name in der oberen Zeile angezeigt wird.

Sind 5 oder weniger Einträge mit der eingegebenen Buchstabenkombination verfügbar, wird automatisch eine Liste mit diesen Einträgen angezeigt.

Hinweis:

Sie können auch schon vorher eine Liste die der eingegebenen Buchstabenkombination entspricht anzeigen lassen. Drücken Sie hierzu im Eingabemenü auf die Taste **>300**.

> Wählen Sie in der Liste den gewünschten Eintrag aus.



Drücken Sie die Taste **Start**, um direkt mit der Zielführung zu der bei diesem Kontakt angezeigten Adresse zu beginnen.

Sie können die angezeigte Adresse des Kontakts aber auch in der Karte anzeigen (**Auf Karte**), im Schnellzugriff speichern (**Speichern**), oder die Route zum Ziel anzeigen lassen (**Route zeigen**).

Sind für den ausgewählten Kontakt mehrere Adressen verfügbar, können Sie diese nach Drücken auf die Taste **1** auswählen.

Sind für den ausgewählten Kontakt mehrere Telefonnummern verfügbar, können Sie diese nach Drücken auf die Taste **2** auswählen.

Meine Tracks

Sie können sowohl selbst aufgezeichnete Tracks als auch GPX Tracks, die sie

auf das Gerät importiert haben, abfahren. Ferner können Sie sich eine Route zum Startpunkt oder zum nächstgelegenen Punkt auf dem Track berechnen lassen.

Wie Sie GPX Tracks aufzeichnen ist im Kapitel „Trackaufzeichnung starten“ auf Seite 91 beschrieben.

Hinweis:

Um GPX Tracks zu importieren müssen die Dateien im Verzeichnis **Navigator\content\userdata\track** des Navigationsgeräts gespeichert werden. Unterstützt wird das Format GPX Track. Die Formate GPX Waypoint und GPX Route werden vom Navigationsgerät nicht unterstützt.

Die GPX Dateien werden beim nächsten Gerätestart in ein gerätespezifisches Format konvertiert. Je nach Größe der GPX Tracks kann diese Konvertierung mehrere Minuten dauern, Sie sollten nicht mehr als 20 Tracks auf einmal auf das Gerät kopieren, um unnötig lange Startzeiten zu vermeiden.

> Drücken Sie im Hauptmenü die Taste **Meine Ziele**.



- > Drücken Sie im Hauptmenü die Taste **Meine Tracks**.
- > Es wird eine Liste mit den vorhandenen Tracks angezeigt. Diese Liste beinhaltet sowohl die von Ihnen aufgezeichneten Tracks als auch die importierten GPX Tracks.



Wählen Sie einen Track aus der Liste. Sie können sich dann entweder zum Startpunkt des Tracks oder zum nächsten Punkt des Tracks eine Route berechnen lassen.

Sie werden dann zunächst zu dem von Ihnen ausgewählten Startpunkt geführt.

Sobald Sie den Track erreicht haben, wird Ihnen das durch eine Fahne auf der Karte angezeigt.

Hinweis:

Beim Abfahren von aufgezeichneten Tracks stellen Sie am besten die Routenoption „Schnelle Route“ ein. Andere Routen können zu unerwünschten Nebeneffekten führen.

Manche Funktionen, zum Beispiel „Alternativrouten“ sind beim Abfahren von Tracks nicht verfügbar.

Meine Tracks Zusatzfunktionen

- Für jeden in der Liste vorhandenen Track stehen weitere Zusatzfunktionen zur Verfügung
- > Wählen sie die Taste .
 - > Es erscheint ein Auswahlmenü.



Auswahl	Bedeutung
Track umbenennen	Der Track kann umbenannt werden.
Track löschen	Der Track wird aus der Liste gelöscht
Track zeigen	Der Track wird auf einer Karte als blaue Linie angezeigt
Track umkehren	Die Fahrtrichtung des Tracks wird umgekehrt, der Track wird dann entgegengesetzt der aufgezeichneten Richtung abgefahren
Export als GPX Track	Der Track wird in das Format .gpx (GPX Track) umgewandelt und im Verzeichnis Export\GPX\ abgelegt

Hinweis:

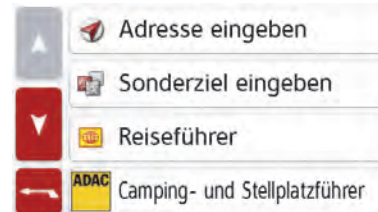
Manche Tracks lassen sich nicht sinnvoll umkehren. Sind zum Beispiel Einbahnstraßen oder Autobahnabschnitte im Track enthalten, dann können diese natürlich nur in der vorgeschriebenen Richtung abgefahren werden. Manche Tracks sind deshalb in umgekehrter Richtung nicht mehr sinnvoll. Ein Indiz darauf kann ein Track sein, der nach dem Umkehren deutlich länger ist als in der ursprünglichen Richtung.

Das Menü „Neues Ziel“



> Drücken Sie im Hauptmenü die Taste **Neues Ziel**.

Es erscheint das Menü für Neue Ziele.



Aufbau des Menüs „Neues Ziel“

Adresse eingeben

Mit der Taste **Adresse eingeben** werden die verschiedenen Schritte vom Auswählen einer Adresse bis zum Starten der Zielführung ermöglicht.

- Siehe „Adresse eingeben“ auf Seite 46.

Sonderziel eingeben

Mit der Taste **Sonderziel eingeben** können Sie ein Sonderziel wie z. B. Flug- und Flughäfen, Restaurants, Hotels, Tankstellen oder öffentliche Einrichtungen auswählen und eine Zielführung dorthin starten.

- Siehe „Sonderziele“ auf Seite 51.

Reiseführer (modellabhängig)

Mit dem Reiseführer können Sie zum Beispiel MARCO POLO Top-Highlights oder MARCO POLO Insider-Tipps auswählen und die Zielführung dorthin starten. Siehe „Reiseführer (modellabhängig)“ auf Seite 55.

Auf Karte wählen

Mit der Taste **Auf Karte wählen** können Sie ein Ziel direkt in der Karte auswählen und eine Zielführung dorthin starten.

- Siehe „Ziel aus der Karte wählen“ auf Seite 55.

Geo-Koordinaten eingeben

Über die Taste **Geo-Koordinaten eingeben** haben Sie die Möglichkeit für einen Zielpunkt die geografischen Koordinaten einzugeben und eine Zielführung dorthin zu starten.

- Siehe „Koordinateneingabe“ auf Seite 56.

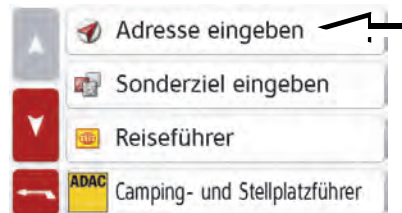
Routenplanung

Mit der Taste **Routenplanung** kann eine Route mit mehreren Zwischenzielen geplant werden.

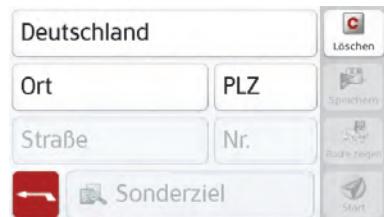
- Siehe „Routenplanung“ auf Seite 57.

Adresse eingeben

Aus dem Zieleingabemenü wird mit der Taste **Adresse eingeben** das Menü für die Eingabe einer Adresse geöffnet.



> Drücken Sie im Zieleingabemenü auf die Schaltfläche **Adresse eingeben**. Es erscheint das Menü für die Eingabe einer Adresse.

**Hinweis:**

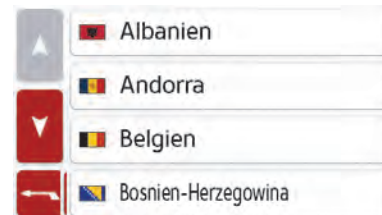
Durch Drücken der Taste **Löschen** (oben rechts) können Sie alle Eingaben bis auf das Land löschen.

Land wählen

Mit der Schaltfläche für das Zielland können Sie die verfügbaren Länder auswählen. Nach dem Auswählen eines Landes wird es automatisch in das Adresseingabe-Menü übernommen. Wurde bereits ein Zielland eingegeben, bleibt diese erhalten, bis Sie ein anderes Land wählen.



> Drücken Sie die Taste mit dem Zielland, um in die Länderauswahlliste zu gelangen. Es erscheint die Auswahlliste.



> Drücken Sie die Taste des gewünschten Landes.

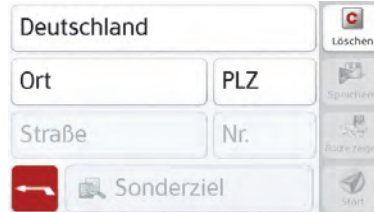
Hinweis:

Drücken Sie bei Bedarf die Pfeiltasten   oder streichen Sie über das Scrollrad am rechten Bildschirmrand, um alle verfügbaren Zielländer durchzublätern.

Das Symbol  kennzeichnet die Länder für die eine Adresseingabe per Sprache möglich ist. (modellabhängig)

Adresse wählen und Zielführung starten

Im Adresseingabe-Menü haben Sie die Möglichkeit, die genaue Zieladresse einzugeben.



Im Adresseingabe-Menü sind folgende Vorgaben möglich:

- Ort
- Postleitzahl
- Straße mit Hausnummer
- Querstraßen als Orientierungshilfe

Ebenso besteht die Möglichkeit:

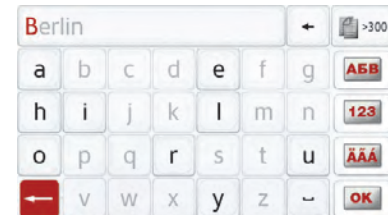
- Ein Sonderziel in der Nähe der eingegeben Adresse zu suchen (**Sonderziel suchen**). Die Eingabe erfolgt hierbei, wie unter „Sonderziel nahe einer Adresse“ auf Seite 53 beschrieben.
- Das Ziel im Schnellaufzug zu speichern.
- Die Route in der Karte anzuzeigen. Für Details siehe Seite 82.
- Direkt mit der Zielführung zu beginnen.

Den Ort wählen

Die Eingabe des Zielorts kann über den Namen oder die Postleitzahl erfolgen. Wenn Sie die Buchstaben eines Ortes eingeben, werden vom Navigationsgerät Vorschläge eingeblendet (siehe „Vorschläge übernehmen“ auf Seite 31). Wenn Sie den Vorschlag nicht übernehmen wollen, geben Sie einfach die weiteren Buchstaben des gewünschten Ortes ein.

Das Navigationsgerät schließt alle unmöglichen Buchstabenkombinationen und Postleitzahlen aus, und aktiviert nur noch Buchstaben- bzw. Ziffernfelder, die zu einem existierenden Ort bzw. einer Postleitzahl führen.

> Wählen Sie zwischen der Orts- oder Postleitzahleneingabe aus.



> Geben Sie nacheinander die Buchstaben des Zielortes bzw. die Zahlen der Postleitzahl ein.

Hinweis:

Sind zwei Worte einzugeben, müssen Sie diese mit dem Zeichen  zu trennen.

Sind genügend Buchstaben eingegeben, wird automatisch zu einer Liste gewechselt in der Sie den Ort auswählen können. Sie können aber auch schon vorher durch Drücken auf die Taste  >300 zur Liste wechseln.

Hinweis:

Haben Sie eine Postleitzahl eingegeben, wird im Eingabemenü zunächst der Name des Ortes ausgeblendet. Geben Sie als Nächstes den Straßennamen ein. Anschließend wird dann auch der Name des Ortes angezeigt.

Die Ortsliste benutzen

Wenn bereits einige Buchstaben des gewünschten Ortes eingegeben wurden, können Sie sich über eine Liste alle Orte mit in Frage kommenden Buchstabenkombinationen anzeigen lassen bzw. wird diese Liste automatisch angezeigt.

> Drücken Sie die Taste  >300 am rechten Bildschirmrand, um die Liste aufzurufen.



Mit den Tasten   oder dem Scrollrad können Sie in der angezeigten Liste blättern.

> Drücken Sie auf die Schaltfläche des gewünschten Ortes.

Die Straße wählen

Im Menübereich **Straße** können, über ein Buchstaben- und Zahlenfeld, die Straße und die Hausnummer getrennt eingegeben werden.

Das Navigationsgerät schließt alle unmöglichen Buchstabenkombinationen aus und aktiviert nur noch Buchstabenfelder, die zu einer existierenden Straße führen.

Eine Hausnummer ist erst anwählbar, wenn die Straße ausgewählt wurde und Hausnummern in den Daten vorhanden sind.

> Drücken Sie nacheinander die Buchstaben der Zielstraße.

Sind genügend Buchstaben eingegeben, wird automatisch zu einer Liste gewechselt in der Sie die Straße auswählen können. Sie können aber auch schon vorher durch Drücken auf die Taste  >300 zur Liste wechseln.

Die Straßenliste benutzen

Wenn bereits einige Buchstaben der gewünschten Straße eingegeben wurden, können Sie sich über eine Liste alle Straßen mit in Frage kommenden Buchstabenkombinationen anzeigen lassen bzw. wird diese Liste automatisch angezeigt.

> Drücken Sie die Taste  am rechten Bildschirmrand, um das Straßenverzeichnis aufzurufen.



Mit den Tasten   können Sie in der angezeigten Liste blättern.

> Drücken Sie auf die Schaltfläche mit der gewünschten Straße.

Die Querstraße wählen

Nachdem Sie Zielort und -straße eingegeben haben, können Sie zur weiteren Eingrenzung eine Querstraße eingeben.

Hinweis:

Sie können anstelle der Querstraße auch eine Hausnummer eingeben, beide Eingaben gleichzeitig sind jedoch nicht möglich.

> Drücken Sie die Taste **Querstraße**.
Es erscheint das Eingabemenü für den Querstraßennamen.

> Geben Sie den Namen der Querstraße ein.

Wenn bereits einige Buchstaben der gewünschten Straße eingegeben wurden, wird automatisch eine Liste angezeigt.

> Drücken Sie auf die Schaltfläche mit der gewünschten Straße.

Die Hausnummer wählen

Nachdem Sie Ihren Zielort und -straße eingegeben haben, können Sie zur weiteren Eingrenzung eine Hausnummer eingeben.

Hinweis:

Sie können anstelle der Hausnummer auch eine Querstraße eingeben, beide Eingaben gleichzeitig sind jedoch nicht möglich.

> Drücken Sie die Taste **Nr.**
Es erscheint das Eingabemenü für die Hausnummer.

> Geben Sie die Hausnummer ein und drücken Sie danach die Taste .

Route anzeigen

Nach Eingabe der Adresse besteht im Adresseingabe-Menü die Möglichkeit, die Route zum Ziel in der Karte anzuzeigen.

> Drücken Sie die Taste **Route zeigen**, um die Route in der Karte anzuzeigen. Die Route wird berechnet.



Über die Taste **Start** können Sie die Zielführung auch direkt aus dieser Anzeige starten.

Die weiteren Bedienungsmöglichkeiten für diese Anzeige sind unter „Komplette Route anzeigen“ auf Seite 82 beschrieben.

Ziel speichern

Im Adresseingabe-Menü öffnet die Schaltfläche **Speichern** ein Eingabemenü zur Eingabe eines Namens für das eingegebene Ziel.

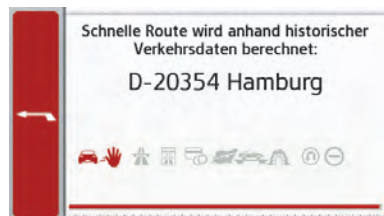
Wenn der gewünschte Name eingegeben und mit **OK** übernommen wurde, wird das Ziel in den Schnellzugriff übertragen und dort geschützt.

Die Navigation starten

Mit der Taste **Start** kann die Zielführung gestartet werden.

Alle bis jetzt eingegebenen Daten werden bei der Routenberechnung verarbeitet.

> Drücken Sie die Taste **Start**, um die Zielführung zu beginnen.

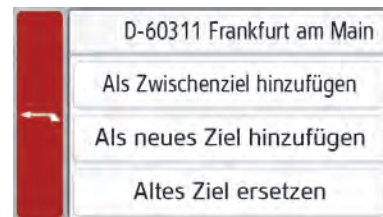


Die Route wird berechnet. Anschließend erscheint die Kartendarstellung, und die Zielführung beginnt.

Hinweis:

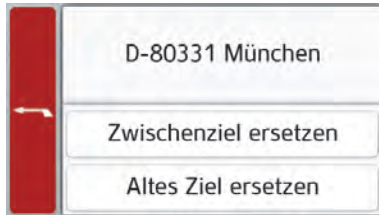
Durch die Symbole über dem Fortschrittsbalken wird auf eventuell von Ihnen aktivierte Einschränkungen (z. B. unbefestigte Straßen, Mautstraßen) hingewiesen.

Läuft bereits eine Zielführung, werden Sie gefragt, ob das neue Ziel das alte Ziel ersetzen soll oder ob das neue Ziel als Zwischenziel verwendet werden soll.



> Wählen Sie zwischen **Als Zwischenziel hinzufügen**, **Als neues Ziel hinzufügen** oder **Altes Ziel ersetzen** aus.

Läuft bereits eine Zielführung und es wurde auch schon ein Zwischenziel eingegeben, werden Sie gefragt, ob das neue Ziel das alte Ziel oder das Zwischenziel ersetzen soll.



> Wählen Sie zwischen **Zwischenziel ersetzen** oder **Altes Ziel ersetzen** aus.

Hinweis:

Steht zum Zeitpunkt der Routenberechnung kein GPS-Signal zur Verfügung, erhalten Sie folgende Anzeige.



Wenn das GPS-Signal zur Verfügung steht, wird die Routenberechnung automatisch gestartet.

Durch Drücken von **Letzte Position** wird die letzte bekannte Position verwendet und die Route ab dieser Position berechnet.

Sonderziele

Sonderziele, auch kurz POI (Point of Interest) genannt, sind in der Karte enthalten und können dort angezeigt werden. Zu den Sonderzielen gehören Flug- und Fährhäfen, Restaurants, Hotels, Tankstellen, öffentliche Einrichtungen und

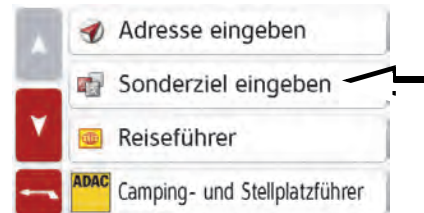
andere. Sonderziele können Sie als Navigationsziel verwenden.

Hinweis:

Sonderziele aus der aktuellen Umgebung können Sie nur wählen, wenn der GPS-Empfang für die Positionsermittlung ausreichend ist. Es wird ansonsten die zuletzt gespeicherte Position verwendet.

Zur Erweiterung der auf dem Gerät gespeicherten Sonderziele können Sie Zusatz-POIs im KML-Format über den Content Manager auf Ihrem Gerät installieren.

> Drücken Sie im Hauptmenü die Taste **Neues Ziel**.



> Drücken Sie die Taste **Sonderziel eingeben**.



Sie haben die Wahl zwischen:

- einem Sonderziel in der Nähe,
- einem Sonderziel nahe einer Adresse,
- einem Sonderziel in Zielnähe
- einem Sonderziel entlang der Route und
- der direkten Eingabe eines Sonderziels.

Sonderziel in der Nähe

> Tippen Sie auf die Schaltfläche **Sonderziel in der Nähe**.



Durch Drücken der Pfeiltasten   oder, indem Sie über das Scrollrad streichen, können Sie in der angezeigten Liste blättern.

> Wählen Sie eine der verfügbaren Kategorien aus.

Hinweis:

Sie können auch auf die Taste **Alle Kategorien** drücken. Danach öffnet sich ein Eingabemenü und sie können direkt den Namen eines Sonderziels eingeben und bestätigen.

Bei einigen Kategorien z. B. Tankstelle wird ein weiteres Auswahlnenü angezeigt in dem Sie eine weitere Einschränkung z. B. nach der Marke vornehmen können.

Haben Sie die Kategorie ausgewählt, werden nun die in der aktuellen Umgebung zur Verfügung stehenden Sonderziele der entsprechenden Kategorie angezeigt.



Für jeden Eintrag werden die Bezeichnung, die Luftlinienentfernung und die Adresse angezeigt.

> Wählen Sie das gewünschte Sonderziel aus.



Sie erhalten nun weitere Informationen zum gewählten Ziel.

> Drücken Sie die Taste **Start**, um direkt mit der Zielführung zum Sonderziel zu beginnen.

Sie können das gewählte Sonderziel aber auch:

- in der Karte anzeigen (**Auf Karte**)
- im Schnelzugriff speichern (**Speichern**)
- die Route zum Sonderziel anzeigen lassen (**Route zeigen**)

Sonderziel nahe einer Adresse

> Tippen Sie auf die Schaltfläche **Sonderziel nahe Adresse**.

Deutschland		Löschen
Ort	PLZ	Speichern
Straße	Nr.	Route zeigen
  Sonderziel		Start

- > Wählen Sie das gewünschte Land aus.
- > Geben Sie im Feld **Ort** oder **PLZ** den Ort an, in dem Sie nach einem Sonderziel suchen wollen.

Hinweis:

Haben Sie zuvor bereits eine Adresse eingabe vorgenommen, ist diese Adresse voreingestellt.

> Tippen Sie auf die Schaltfläche **Kategorie wählen**.

Es werden die verfügbaren Sonderziel Kategorien für den eingegebenen Ort angezeigt.

> Wählen Sie, wie unter „Sonderziel in der Nähe“ auf Seite 52 beschrieben, das gewünschte Sonderziel aus.

Deutschland		Löschen
Berlin	12555	Speichern
Unter den Birken	Nr.	Route zeigen
  Agip		Start

> Drücken Sie die Taste **Start**, um direkt mit der Zielführung zum Sonderziel zu beginnen.

Sie können das gewählte Sonderziel aber auch im Schnelzugriff speichern (**Speichern**) oder die Route zum Sonderziel anzeigen lassen (**Route zeigen**).

Hinweis:

Sie können auch auf die Taste **Sonderziel eingeben** drücken. Danach öffnet sich ein Eingabemenü und sie können direkt den Namen eines Sonderziels eingeben und bestätigen.

Durch Drücken der Taste  neben dem gewählten Sonderziel können Sie sich die zusätzlich verfügbaren Informationen zum Ziel anzeigen lassen.

Sonderziel in Zielnähe

> Tippen Sie auf die Schaltfläche **Sonderziel in Zielnähe**.



Die in Zielnähe verfügbaren Kategorien werden angezeigt.

> Wählen Sie, wie unter „Sonderziel in der Nähe“ auf Seite 52 beschrieben, das gewünschte Sonderziel aus.

Sonderziel auf Route

> Tippen Sie auf die Schaltfläche **Sonderziel auf Route**

Die Kategorien der Sonderziele, die auf der gesamten Route verfügbar sind, werden angezeigt.

> Wählen Sie, wie unter „Sonderziel in der Nähe“ auf Seite 52 beschrieben, das gewünschte Sonderziel auf der Route aus.

Sonderziel direkt eingeben

> Tippen Sie auf die Schaltfläche **Sonderziel direkt eingeben**.

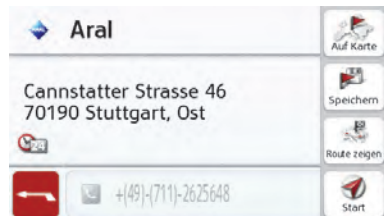


> Geben Sie das gewünschte Sonderziel bzw. einen Teil des Namens ein.

> Drücken Sie die Taste **OK**.

Das Navigationsgerät zeigt in einer Liste alle dem eingegebenen Namen entsprechenden Sonderziele in einer Liste an.

> Wählen Sie das gewünschte Ziel in der Liste aus.



Sie erhalten nun weitere Informationen zum gewählten Ziel.

> Drücken Sie die Taste **Start**, um direkt mit der Zielführung zum Sonderziel zu beginnen.

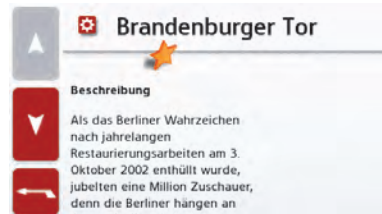
Sie können das gewählte Sonderziel aber auch in der Karte anzeigen (**Auf Karte**), im Schnellzugriff speichern (**Speichern**) oder die Route zum Sonderziel anzeigen lassen (**Route zeigen**).

Zusätzliche Sonderziel Informationen

Beinhaltet ein Sonderziel zusätzliche Informationen, so können Sie diese anzeigen.



Um die zusätzlichen Informationen aufzurufen, drücken Sie in den Sonderziel Informationen auf die im unteren Teil angezeigte Taste **Mehr**.



Mit den angezeigten Pfeiltasten oder dem Scrollrad können Sie im angezeigten Text blättern.

Reiseführer (modellabhängig)

Der Reiseführer verhält sich ähnlich wie die Funktion „Sonderziel eingeben“ (siehe auch Seite 45).

Der Reiseführer für Berlin ist bereits vorinstalliert. Alle Reiseführer sind in 5 Sprachen (D, E, I, S, F) verfügbar. Andere Sprachen werden in Englisch dargestellt. Weitere Städte können über den Content Manager (siehe auch Seite 34) erworben werden.

Ziel aus der Karte wählen

Sie können ein Ziel direkt in der Kartenanzeige auswählen.



> Drücken Sie die Taste **Auf Karte wählen**.

Es erscheint die Kartenanzeige.

Hinweis:

Mit den Zoom-Tasten **+** und **-** müssen Sie evtl. noch den Bereich vergrößern, um den gewünschten Punkt zu treffen. Sie können die Karte auch durch Verschieben auf den gewünschten Punkt bringen.

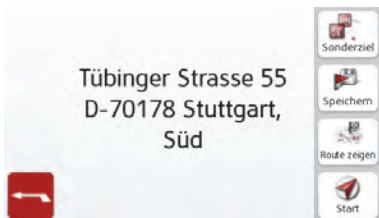


> Drücken Sie am gewünschten Punkt leicht auf die Bildschirmoberfläche. An dieser Stelle wird ein pulsierender roter Kreis angezeigt.

Hinweis:

Durch Drücken der Taste **GPS-Position** können Sie wieder Ihre augenblickliche Position anzeigen lassen.

> Drücken Sie die Taste **Wählen**.



Es wird sofern verfügbar die Adresse des gewählten Punktes angezeigt.

> Drücken Sie die Taste **Start**, um direkt mit der Zielführung zum gewählten Ziel zu beginnen.

Sie können auch in der Umgebung des gewählten Punktes Sonderziele als Ziel auswählen, indem Sie ein entsprechendes POI-Symbol antippen.

Sie können den gewählten Punkt auch im Schnelzugriff speichern (**Speichern**) oder die Route zum Sonderziel anzeigen lassen (**Route zeigen**).

Auch bei gestarteter Routenführung können Sie ein neues Ziel durch Antippen der Karte wählen, um es als Zwischenziel Ihrer Route hinzuzufügen oder um das alte Ziel zu ersetzen. Wenn Sie das Display berühren, wird ein Kompass sowie Pfeiltasten eingeblendet, mit denen Sie die horizontale Ausrichtung der Karte und den vertikalen Betrachtungswinkel beschrieben verstellen können. Diese Funktion wird detailliert auf Seite 79 beschrieben.

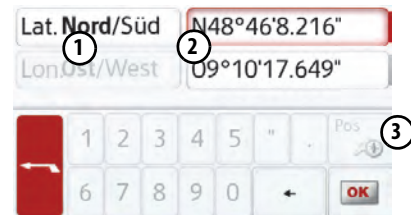
Koordinateneingabe

Sie können Ihr Ziel auch über Geo-Koordinaten eingeben.

> Drücken Sie im Hauptmenü die Taste **Neues Ziel**.



> Drücken Sie die Taste **Geo-Koordinaten eingeben**.



> Wählen Sie mit den Tasten ② jeweils den zu ändernden Wert aus.

> Wählen Sie mit den beiden Tasten bei ① die gewünschte Richtung der geografischen Länge und Breite (Ost/West bzw. Nord/Süd) aus.

> Geben Sie danach die gewünschten Werte mit den Tasten **1** bis **0** ein.

Das Eingabefeld kann zu Beginn ausgegraut dargestellt sein. Löschen Sie bereits eingetragene Werte mit der Rückschritttaste, damit Sie das Eingabefeld bedienen können. Sie können Koordinaten mit drei verschiedenen Schreibweisen eingeben.

Möglich sind folgende Schreibweisen:

- Grad Minute Sekund.Dezimalsekunde
z. B. 42°52'46.801"
- Grad Minute.Dezimalminute z. B.
48° 53.56667'
- Grad Dezimal z. B. 48,89277778

Hinweise:

- Die eingegebenen Koordinaten müssen dem WGS84 (World Geodetic System 1984) entsprechen.
- Durch Drücken der Taste **3** wird Ihre aktuelle geografische Position in den Feldern eingetragen.

> Drücken Sie die Taste **OK**.

Sofern möglich wird eine den Koordinaten entsprechende Adresse angezeigt. Sie können das Ziel in der Karte anse-

hen, Speichern, die Route zum Ziel anzeigen lassen oder direkt die Zielführung starten.

Routenplanung

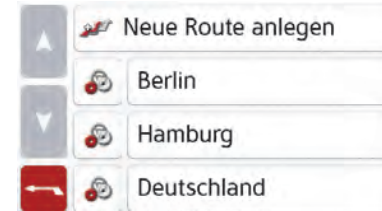
Das Routenplanungs-Menü bietet die Möglichkeit, individuelle Routen anzulegen und auszuwählen. Sie geben hierzu die einzelnen Zielpunkte der gewünschten Route ein. Diese Punkte können dann nacheinander ohne weitere Eingaben angefahren werden. Des Weiteren haben Sie die Möglichkeit, die eingegebenen Zielpunkte zu optimieren und dadurch die Reihenfolge zu ändern.

> Drücken Sie im Hauptmenü die Taste **Neues Ziel**.



> Drücken Sie die Taste **Routenplanung**. Im Routenmenü können Sie mit der Taste **Neue Route anlegen** eine neue Route anlegen. In der darunter angezeigten

Liste werden die bisher gespeicherten Routen angezeigt.



Hinweis:

Wenn noch keine Route gespeichert wurde, ist das Routenmenü leer.

Gespeicherte Routen durchblättern

> Drücken Sie die Pfeiltasten **▲** **▼** oder streichen Sie über das Scrollrad am rechten Bildschirmrand, um die gespeicherten Routen durchzublättern.

Gespeicherte Routen bearbeiten

Sie können einer gespeicherten Route weitere Etappen hinzufügen, den Namen der Route ändern oder eine Route löschen.

> Drücken Sie die Taste **⚙**, vor der Route die Sie bearbeiten wollen.

Sie können nun durch Drücken auf **Etappe hinzufügen** eine Etappe zur Route hinzufügen.

Nach Drücken von **Route umbenennen** können Sie einen neuen Namen für die Route vergeben.

Durch Drücken auf **Route löschen** können sie die Route aus den gespeicherten Routen löschen.

Route auswählen und starten

> Wählen Sie eine Route aus, indem Sie darauf drücken.

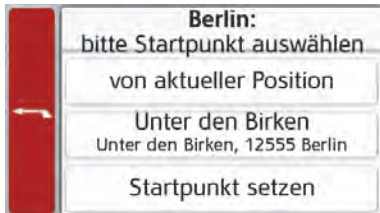
Die Route wird geladen und im Etappenmenü angezeigt.



> Drücken Sie auf die oberste Taste.

Hinweis:

Sie können auch eine Etappe der Route auswählen. Die Route wird dann ab dieser Etappe gestartet.



> Wählen Sie einen Startpunkt bzw. die aktuelle Position oder das erste eingegebene Ziel als Startpunkt für die Zielführung aus.

Hinweis:

Wenn ein Startpunkt ausgewählt wird, dient dies nur dazu sich eine Route anzusehen.

Die einzelnen Etappen werden berechnet.

Anschließend wird eine Karte mit den Etappen angezeigt.



> Drücken Sie die Taste **Start** um die Zielführung der Route zu starten.

Mit der Taste **Optionen** können Sie die Routenoptionen aufrufen.

Simulation der Route

Links unten auf der Karte befindet sich eine Play-Taste , mit der Sie eine Simulation der Route starten können.

Wenn Sie nach dem Starten auf das Display tippen, wird am oberen Rand eine Leiste mit Steuertasten für die Simulation eingeblendet. Mit der Taste  wird die Simulation unterbrochen, mit der Taste  wird sie fortgesetzt. Die Taste  erlaubt es Ihnen, die Simulation mit bis zu 16-facher Geschwindigkeit zu durchlaufen. Mit den Tasten  und  können Sie sich von Streckenabschnitt zu Streckenabschnitt bewegen. Erfolgt keine weitere Eingabe wird die Steuerleiste nach einigen Sekunden wieder ausgeblendet.

Neue Route anlegen

> Drücken Sie in der Routenplanung die Taste **Neue Route anlegen**.



Sie können nun, wie unter „Das Menü „Neues Ziel““ auf Seite 45 beschrieben (**Adresse eingeben**, **Letzte Ziele**, **Sonderziel eingeben**, **Reiseführer**, **Kontakte**, **Eigene Ziele**, **Auf Karte wählen** oder **Geo-Koordinaten eingeben**), ein Etappenziel eingeben. Zusätzlich besteht noch die Möglichkeit über die Taste **Letzte Ziele** ein Ziel im Schnellzugriff auszuwählen.

> Drücken Sie in den Eingabemenüs die Taste **OK** um das jeweilige Etappenziel zu übernehmen.



> Drücken Sie in der Etappenliste auf die Taste **Etappe hinzufügen**, um weitere Etappenziele wie zuvor beschrieben einzugeben.

> Drücken Sie die Taste **Fertig**, wenn Sie alle Etappenziele eingegeben haben.



> Geben Sie einen selbst gewählten Namen für die Route ein.

Das Etappenmenü der neuen Route wird angezeigt.

Route bearbeiten

- > Wählen Sie die zu bearbeitende Route aus.
- > Drücken Sie die Taste , vor der Etappe die Sie bearbeiten wollen.



Das Menü zur Bearbeitung wird eingeblendet. Sie haben folgende Möglichkeiten:

Auswahl	Bedeutung
Details zeigen	Die Daten des Etappenziels werden angezeigt. Von dieser Anzeige aus können Sie das Etappenziel in der Karte anzeigen.
Nach oben	Die Etappe wird um eine Position nach vorne verschoben.

Auswahl	Bedeutung
Nach unten	Die Etappe wird um eine Position nach hinten verschoben.
Etappe löschen	Die Etappe wird aus der Route gelöscht.
Etappe ersetzen	Sie können die gewählte Etappe durch ein anderes Etappenziel ersetzen.

Route optimieren

Wenn Sie mehrere Ziele einer Route eingegeben haben, können Sie das Navigationsgerät veranlassen, die Reihenfolge der Ziele hinsichtlich der Fahrtstrecke zu optimieren. Die gespeicherte Route bleibt aber auch nach dem Optimieren erhalten. Rufen Sie die Kartenanzeige der Etappen auf.



> Drücken Sie die Taste **Optimieren**. Die Route wird optimiert und neu berechnet.



Die optimierte Route wird dargestellt.

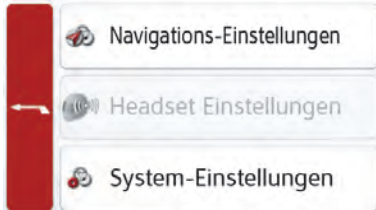
Navigations-Einstellungen

In den Navigations-Einstellungen befinden sich alle für die Navigations-Funktionen relevanten Einstellungen.

Hinweis:

Die meisten Einstellungen werden mit der Zurücktaste bestätigt . Nur in wenigen Fällen wird mit einer **OK**-Taste oder einer **Ja**-Taste im Menü die Auswahl bestätigt.

> Drücken Sie im Hauptmenü die Taste

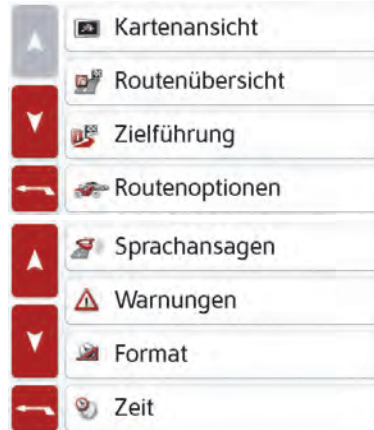


> Drücken Sie die Taste **Navigations-Einstellungen**.

Sie gelangen ins Menü für die Navigations-Einstellungen.

Aufbau

Im Menü stehen Ihnen verschiedene Seiten mit den Funktionen zur Verfügung:



Auf die nächste bzw. vorherige Seite der Einstellungen gelangen Sie durch Drücken der Tasten  und  oder durch Streichen des Scrollrads.

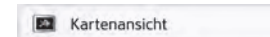
Die Taste Kartenansicht

Sie können einstellen, ob die Kartendarstellung in 3D- oder 2D-Darstellung, einem geteilten Bildschirm mit 3D- oder 2D-Darstellung oder mit der Pfeildarstellung erfolgt.

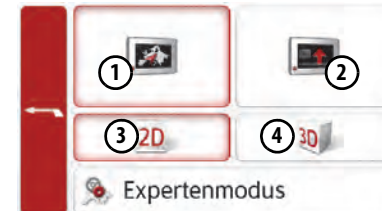
Zusätzlich können Sie einstellen, ob in der 3D-Darstellung in Städten verfügbare 3D-Gebäude angezeigt werden sollen oder nicht.

In den erweiterten Einstellungen stehen Ihnen noch weitere Einstellmöglichkeiten zur Verfügung.

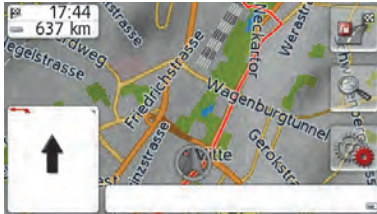
> Drücken Sie im Einstellungsmenü die Taste **Kartenansicht**.



Das Einstellungsfenster **Kartenansicht** wird angezeigt.



- > Wählen Sie durch Drücken der Taste **③** bzw. **④** aus, ob die 2D- oder 3D-Darstellung verwendet werden soll.
- > Drücken Sie die Taste **①** um die ganze Karte auszuwählen.



- > Drücken Sie die Taste **②** für die Pfeildarstellung.



Um die erweiterten Einstellungen aufzurufen, drücken Sie die Taste **Expertenmodus**.



In den erweiterten Einstellungen haben Sie die folgenden Einstellungsmöglichkeiten:

- **Autozoom**

Sie können einstellen, wie sich die Karte bei Annäherung an einen Manöverpunkt oder bei unterschiedlicher Geschwindigkeit verändert.

- **Sonderziel-Kategorien wählen**

Sie können einstellen, welche Symbole für Sonderziele in der Karte angezeigt werden.

- **Infobox Datenfelder**

In diesem Menü legen Sie fest, welche Angaben in der Infobox angezeigt werden, die in der Kartenansicht in der linken oberen Ecke erscheint. Zur Auswahl stehen Geschwindigkeit, Tempolimit, Zeit und Höhe.

- **3D Städteansicht**

Sie können in diesem Menü einstellen, ob in der 3D-Darstellung in Städten verfügbare 3D-Gebäude angezeigt werden sollen ☒ oder nicht ☐. Diese Option ist nur bei aktivierter 3D-Ansicht auswählbar.

• Straßennamen für 2D/Straßennamen für 3D

Sie können einstellen, ob in der 3D- oder 2D-Darstellung die Straßennamen angezeigt werden (☒) oder nicht (☐) .

• 2D in Fahrtrichtung

Sie können einstellen, ob in der 2D-Darstellung die Karte in Fahrtrichtung (☒) oder nach Norden (☐) ausgerichtet sein soll. Diese Option ist nur bei aktivierter 2D-Ansicht auswählbar.

Autozoom

> Drücken Sie in den erweiterten Einstellungen die Taste **Autozoom**.



Durch Drücken auf die Taste **Autozoom** können Sie die Zoomfunktion ein- (☒) oder ausschalten (☐) .

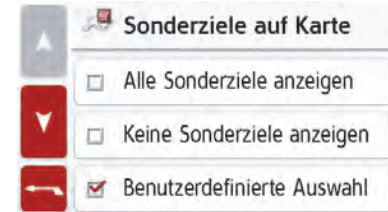
Bei eingeschalteter Zoomfunktion können Sie wählen, ob ein schwacher, mittlerer oder ein starker Autozoom erfolgen soll.



Sonderziel-Kategorien wählen

Sie können einstellen, welche Sonderziel-Symbole in der Karte dargestellt werden sollen.

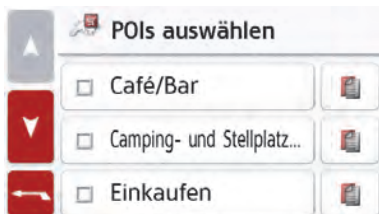
> Drücken Sie in den erweiterten Einstellungen die Taste **Sonderziel-Kategorien wählen**.



Durch die Auswahl von **Alle Sonderziele anzeigen** werden in der Karte alle Sonderziele angezeigt.

Durch die Auswahl von **Keine Sonderziele anzeigen** werden keine Sonderziele angezeigt.

Durch die Auswahl von **Benutzerdefinierte Auswahl** und anschließenden Drücken der Taste **POIs auswählen** können Sie im darauf folgenden Menü für jede Sonderziel-Kategorie selbst bestimmen ob Sonderziele dieser Kategorie in der Karte angezeigt werden oder nicht.



> Sie können nun die Anzeige ganzer Kategorien ein- (☒) oder ausschalten (☐) .

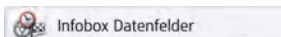
Nach Drücken auf die Taste hinter einer Kategorie können Sie in weiteren Menüs Unterkategorien ein- oder ausschalten.

> Bestätigen Sie alle Ihre Einstellungen durch Drücken der Taste .

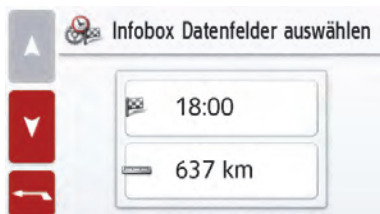
Infobox Datenfelder auswählen

Legen Sie hier fest, welche Angaben in der Infobox angezeigt werden, die in der Kartenansicht in der linken oberen Ecke erscheint.

> Drücken Sie auf die Schaltfläche Infobox Datenfelder.



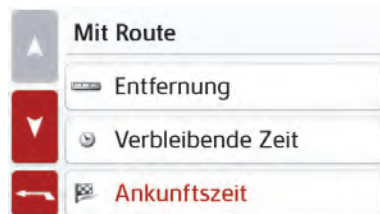
Das Fenster Infobox Datenfelder auswählen wird angezeigt.



Drücken Sie auf das erste Feld, um eine der möglichen Anzeigen auszuwählen. Eine Optionsliste schiebt sich von rechts halb über das Fenster.



Zur Auswahl stehen bei ausgewählter Route (Rubrik Mit Route) die Anzeigeoptionen Entfernung, verbleibende Zeit, Ankunftszeit, Geschwindigkeit, Tempolimit, Zeit und Höhe.



Unterhalb dieser Optionen können für das Fahren ohne ausgewählte Route ebenfalls Anzeigen ausgewählt werden. Hier sind nur die Optionen Geschwindigkeit, Tempolimit, Zeit und Höhe auswählbar.



3D Städteansicht

Mit dieser Option können Sie einstellen, ob in der 3D-Darstellung in Städten verfügbare 3D-Gebäude angezeigt werden sollen oder nicht.

Drücken Sie im Menü Expertenmodus auf die Schaltfläche 3D Städteansicht,

um die Funktion ein- oder wieder auszu-
schalten.

> Bestätigen Sie Ihre Einstellung im
Menü Expertenmodus durch Drücken
der Taste .

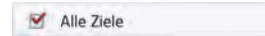
Hinweis:

Diese Einstellung steht nur in der 3D-
Darstellung zur Verfügung.

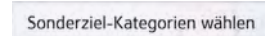
Die Taste Routenübersicht

> Mit den Optionen in diesem Einstel-
lungsmenü können Sie auswählen,
welche Sonderziele beim Drücken der
Taste Routenübersicht  in der Kar-
tenansicht angezeigt werden.

> Aktivieren Sie die Option Alle Ziele.



Die Routenübersicht zeigt die im Menü
Sonderziel-Kategorien (s.u.) ausgewähl-
ten Sonderziele an. Die Anzeige wird alle
zwei Minuten neu berechnet.



Das Fenster Sonderziel-Kategorien
wählen wird geöffnet. Es können drei
Kategorien von Sonderzielen (POIs) aus-
gewählt werden.



Berührt man die vorgewählte Option ei-
ner Sonderziel-Kategorie (POI 1, 2 und

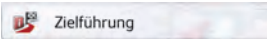
3), erscheint eine Auswahlliste mit 20
Sonderzielarten.



Die Taste Zielführung

Im Einstellungsfenster **Zielführung** können Sie einstellen, welche Zusatzinformationen während der Zielführung dargestellt werden.

> Drücken Sie im Einstellungsmenü die Taste **Zielführung**.



Das Einstellungsfenster **Zielführung** wird angezeigt.



Folgende Einstellungen sind möglich:

Einstellung	Bedeutung
Spurempfehlungen	Bei aktivierter Funktion erhalten Sie, bei mehrspurigen Straßen, durch einen kleinen Pfeil, Hinweise, auf welcher Spur Sie sich einordnen sollen.

Einstellung	Bedeutung
Beschilderung	Bei aktivierter Funktion erhalten Sie zusätzlich an wichtigen Verkehrsverzweigungen Informationen über die Beschilderung, der Sie folgen sollen.
Länder-Info	Wenn diese Funktion aktiviert ist, erhalten Sie automatisch allgemein gültige Verkehrsinformationen des jeweiligen Landes, beim Überschreiten der Landesgrenze (z. B. Geschwindigkeitsbegrenzungen).
Fahrspurassistent Pro 3D	Wenn diese Funktion aktiviert ist, erhalten Sie, sofern verfügbar, an vielen Kreuzungen eine animierte realitätsnahe Darstellung Ihrer Fahrspur.

Einstellung	Bedeutung
Kreuzungsübersicht	Wenn diese Funktion aktiviert ist, erhalten Sie, sofern verfügbar, an vielen Autobahnkreuzen realistische Abbildungen der aktuellen Fahrspur-situation.
Tunnelansicht	Bei Aktivierung dieser Funktion wird beim Eintritt in einen längeren Tunnel eine dreidimensionale Tunnelansicht aktiviert.

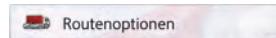
Hinweis:
Die Informationen können nur eingeblendet werden, wenn Sie im Kartenmaterial enthalten sind.

- > Schalten Sie die gewünschte Funktion durch Drücken auf die jeweilige Schaltfläche ein ☒ oder aus ☐.
- > Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Taste .

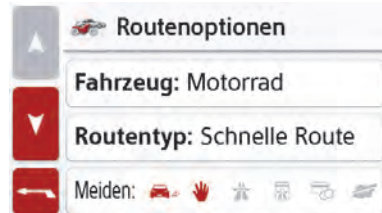
Die Taste Routenoptionen

Im Einstellungsfenster **Routenoptionen** können Sie Ihr Fahrprofil einstellen. Die hier vorgenommenen Einstellungen haben Auswirkungen auf die Routenwahl und auf die Berechnung der voraussichtlichen Fahrzeiten.

> Drücken Sie im Einstellungs Menü die Taste **Routenoptionen**.



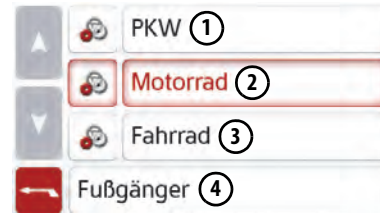
Das Einstellungsfenster **Routenoptionen** wird angezeigt.



Fahrzeug auswählen (modellabhängig)

Diese Einstellung beeinflusst die Berechnung der voraussichtlichen Ankunftszeit und sperrt z. B. für die Einstellung Fahrrad die Autobahn.

> Wählen Sie nach Drücken auf die Schaltfläche **Fahrzeug** in der Auswahlliste die Art Ihrer Fortbewegung bzw. das gewünschte Fahrzeug-Profil aus.

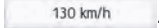


Es werden die verschiedenen Profile angezeigt und Sie können durch Drücken auf die entsprechende Taste das gewünschte Profil auswählen.

- ① PKW-Profil
- ② Motorrad-Profil
- ③ Fahrrad-Profil
- ④ Fußgänger-Profil

Nach Auswählen des gewünschten Profils wird dieses angezeigt.

Sie können nun das gewählte Profil verändern.

> Drücken Sie die Einstellungstaste  oder die Taste .

Es wird das Fenster für die Auswahl der maximalen Geschwindigkeit eingeblendet.



Wählen Sie eine Geschwindigkeit und verlassen Sie das Geschwindigkeitsmenü mit der Zurück-Taste .

> Verlassen Sie die Fahrzeugauswahl ebenfalls mit der Zurück-Taste . Das ausgewählte Fahrzeug wird nun angezeigt.

Nach Auswählen des gewünschten Profils wird dieses angezeigt.

Routentyp auswählen

> Wählen Sie nach Drücken auf die Schaltfläche **Routentyp** eine der folgenden Optionen aus.

Option	Bedeutung
Kurvig Route	Bei Dieser Option wird eine besonders kurvig Route berechnet. Diese Route kann deutlich länger sein, als andere Routen. Die Ausprägung der Einstellung kann in 3 Stufen variiert werden, siehe „Kurvig Route“ auf Seite 68.
Schnelle Route	Bei dieser Option wird die, hinsichtlich des benötigten Zeitaufwands, schnellste Route berechnet.
Kurze Route	Bei dieser Option wird die, hinsichtlich der zu fahrenden Kilometer, kürzeste Route berechnet.

Option	Bedeutung
Einfache Route	Bei dieser Option wird eine Route, mit möglichst wenigen Manövern berechnet. Dies kann eventuell zu größeren Umwegen führen.

Kurvig Route

Bei dieser Option kann eine Route ausgewählt werden, die speziell auf die Motorradbedürfnisse zugeschnitten ist. Die berechneten Routen können teils erheblich weiter sein und auch länger dauern, wie bei anderen Routenoptionen! Es sind drei unterschiedliche Einstellungen möglich, die sich je nach Strecke deutlich voneinander unterscheiden können.

> Wählen Sie die Taste  hinter dem Menüeintrag **Kurig Route**



Etwas kurviger & länger

Autobahnen, mehrspurige Landstraßen und Ortschaftsdurchfahrten werden etwas gemieden, und entsprechend kleinere Straßen werden stattdessen ausgewählt. Auf längeren Strecken können aber durchaus noch Teilstrecken über

Autobahnen oder mehrspurigen Straßen führen.

Deutlich kurviger & länger

Autobahnen, mehrspurige Landstraßen und Ortschaftsdurchfahrten werden gemieden, und entsprechend kleinere Straßen werden stattdessen ausgewählt. Auf längeren Strecken können aber durchaus noch Teilstrecken über mehrspurigen Straßen oder durch Ortschaften führen. Autobahnen sollten kaum mehr genutzt werden.

Extrem lang & kurvig

Autobahnen, mehrspurige Landstraßen und Ortschaftsdurchfahrten werden sehr stark gemieden, und entsprechend kleinere Straßen werden stattdessen ausgewählt. Die berechnete Route wird nur noch in Ausnahmefällen über Autobahnen oder mehrspurige Straßen führen.

Straßenarten vermeiden

Nach Drücken der Schaltfläche **Meiden** können Sie verschiedenen Straßentypen (z. B. **Autobahnen**, **Fähren** und **Mautstraßen**) von der Routenberechnung ausklammern.

Sie können für diese Typen je eine der nachfolgenden Optionen setzen.

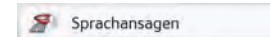
Option	Bedeutung
Erlaubt 	Bei dieser Option wird der entsprechende Straßentyp in die Berechnung der Route einbezogen.
Verboten 	Bei dieser Option wird der entsprechende Straßentyp nicht in die Berechnung der Route einbezogen.

> Bestätigen Sie Ihre Auswahl im Fenster **Routenoptionen** durch Drücken der Taste **OK**.

Die Taste Sprachansagen

Im Einstellungsfenster **Sprachansagen** können Sie Einstellungen die sich auf die Sprachführung des Navigationsgeräts auswirken einstellen.

> Drücken Sie im Einstellungs Menü die Taste **Sprachansagen**.



Das Einstellungsfenster **Sprachansagen** wird angezeigt.



Sie haben nun die folgenden Einstellungsmöglichkeiten:

• Sprecher

Sie können einstellen, welcher Sprecher in welcher Sprache die Navigationsansagen sprechen soll.

- **Lautstärke**

Sie können die Lautstärke der Sprachansagen standardmäßig für jeden Start des Navigationsgeräts vorgeben bzw. die Sprachausgabe komplett abschalten.

- **Geräuschpegel**

Mit der Taste **Geräuschpegel** können Sie die geschwindigkeitsabhängige Lautstärkenanpassung einstellen. Wählen Sie hierzu den zu Ihrem Fahrzeug passenden Geräuschpegel.

Hinweis:

Wenn die Ansagen Ihres Navigationsgerätes bei höherer Geschwindigkeit zu laut sind, dann sollten Sie einen geringeren Geräuschpegel wählen. Sind die Ansagen zu leise, dann sollten Sie einen höheren Geräuschpegel wählen.

- **Straßennamen ansagen**

Mit der Taste **Straßennamen ansagen** können Sie die Ansage von Straßennamen in die abgebogen werden soll ein- (☑) oder ausschalten (☐).

- **Ankunftszeit ansagen**

Mit der Taste **Ankunftszeit ansagen**

können Sie die automatische Ansage der voraussichtlichen Ankunftszeit ein- (☑) oder ausschalten (☐).

Hinweis:

Die Optionen **Straßennamen ansagen** und **Ankunftszeit ansagen** werden nur bei Sprechern oder Sprecherinnen mit TTS-Funktion angezeigt.

Sprecher einstellen

Im Einstellungsfenster **Sprecher** können Sie einstellen, welcher Sprecher in welcher Sprache die Navigationsansagen sprechen soll.

> Drücken Sie im Einstellungsfenster

Sprachansagen die Taste **Sprecher**.

Das Einstellungsfenster **Sprecher** wird angezeigt.



> Wählen Sie den gewünschten Sprecher aus.

Hinweis:

Sprecher die mit (TTS) gekennzeichnet sind unterstützen die Ausgabe von Texten per Sprache (z. B. Straßennamen und SMS vorlesen).

Es wird eine kurze Beispielansage ausgegeben.

> Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Taste .

Lautstärke einstellen

Mit dem Einstellungsfenster **Lautstärke** können Sie die Lautstärke der Sprachansagen standardmäßig für jeden Start des Navigationsgeräts vorgeben bzw. die Sprachausgabe komplett abschalten. Je nach Situation kann diese Einstellung in der Kartenanzeige angepasst werden.

> Drücken Sie im Einstellungsfenster **Sprachansagen** die Taste **Lautstärke**. Das Einstellungsfenster **Lautstärke** wird angezeigt.

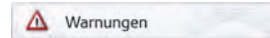


- > Wählen Sie mit den Tasten  und  oder dem Scrollrad die gewünschte Lautstärke aus.
- > Drücken Sie auf die Taste Stummschaltung, um die Sprachausgabe komplett aus- oder wieder einzuschalten.
- > Bestätigen Sie Ihre Einstellungen durch Drücken der Taste .

Die Taste Warnungen

Im Einstellungsfenster **Warnungen** können Sie einstellen, welche Warnungen vom Navigationsgerät gezeigt bzw. welche Warntöne ausgegeben werden sollen.

> Drücken Sie im Einstellungs Menü die Taste **Warnungen**.



Das Einstellungsfenster **Warnungen** wird angezeigt.



Sie haben nun die folgenden Einstellungsmöglichkeiten:

- **Fahrerwarnungen (modellabhängig)**
Sie können sich, sofern diese Informationen im Kartenmaterial gespeichert sind, Hinweisschilder für z. B. gefährliche Kurven oder Gefälle Strecken einblenden lassen.
- **Tempolimits**
Sie können einstellen ob Geschwindigkeitsbegrenzungen parallel zur Navigation angezeigt werden. Außerdem können Sie vor Geschwindigkeitsübertretungen akustisch warnen lassen.
- **Blitzerwarner***
Sie können sich vor festen Geschwindigkeitskontrollen warnen lassen.

Hinweis:

Die Nutzung dieser Funktion (Blitzerwarnung) ist in Europa nicht einheitlich geregelt. Informieren Sie sich bitte über die rechtliche Situation in dem jeweiligen Land.
In Deutschland z. B. ist die Benutzung während der Fahrt eine Ordnungswidrigkeit.

Fahrerwarnungen einstellen

Sie können sich, sofern diese Informationen im Kartenmaterial gespeichert sind und von Ihrem Navigationsgerät unterstützt werden, Hinweisschilder für z. B. gefährliche Kurven oder Gefällestrecken einblenden lassen. Zusätzlich können Sie festlegen, ob das Einblenden des Hinweisschildes zusätzlich durch einen Warnton begleitet werden soll.

> Drücken Sie im Einstellungsfenster **Warnungen** die Taste **Fahrerwarnungen**.

Das Einstellungsfenster **Fahrerwarnungen** wird angezeigt.



Die verfügbaren Fahrerwarnungen sind in 4 Kategorien aufgeteilt. Die vier Kategorien können einzeln ein- ☒ oder ausgeschaltet ☐ werden.

Durch Drücken auf das Symbol mit der Glocke kann der Warnton separat für

jede der vier Kategorien eingestellt werden ( Warnton eingeschaltet).

Folgende Hinweisschilder sind in den einzelnen Kategorien enthalten:

- **Kurven-Warnungen**

In dieser Kategorie sind Warnschilder die sich auf scharfe Kurven beziehen zusammengefasst.

- **Verkehrsvorschriften**

In dieser Kategorie sind Verkehrsvorschriften wie z. B. Überholverbote zusammengefasst.

- **Allgemeine-Warnungen**

In dieser Kategorie sind die sonstigen Warnschilder wie z. B. Gefälle, Stein Schlag zusammengefasst.

- **Hinweisschilder**

In dieser Kategorie sind die verfügbaren Hinweisschilder zusammengefasst.

> Bestätigen Sie Ihre Einstellungen durch Drücken der Taste .

Tempolimits einstellen

Das Einstellungsfenster **Tempolimits** ermöglicht Ihnen, Geschwindigkeitsbegrenzungen parallel zur Navigation anzuzeigen. Außerdem können Sie vor Geschwindigkeitsübertretungen akustisch gewarnt werden.

Hinweis:

Diese Information kann nur eingeblendet werden, wenn Sie im Kartenmaterial enthalten ist.

⚠ Unfallgefahr!

Die Informationen im Kartenmaterial können aufgrund kurzfristiger Änderungen (zum Beispiel Baustellen) falsch sein!

Die Verkehrssituation und die Beschilderung vor Ort haben Vorrang vor den Informationen des Navigationssystems.

> Drücken Sie im Einstellungsfenster **Warnungen** die Taste **Tempolimits**.

Das Einstellungsfenster **Tempolimits** wird angezeigt.



Folgende Einstellungen sind möglich.

Einstellung	Bedeutung
Schilder zeigen	Wählen Sie aus, ob Geschwindigkeitsbegrenzungen nie, immer oder nur bei Überschreitung der Geschwindigkeit angezeigt werden. Außerdem können Sie einstellen, ob die Schilder bei einer Geschwindigkeitsüberschreitung blinken sollen, wenn Immer oder Bei Überschreitung gewählt ist.

Einstellung	Bedeutung
Innerorts	Wählen Sie die Höhe der Geschwindigkeitsüberschreitung aus, ab der Sie innerhalb von Ortschaften akustisch gewarnt werden wollen.
Außerorts	Wählen Sie die Höhe der Geschwindigkeitsüberschreitung aus, ab der Sie außerhalb von Ortschaften akustisch gewarnt werden wollen.
Hinweiston	Ein akustisches Signal ertönt, wenn die Geschwindigkeitsbeschränkung überschritten wird.
Sprachausgabe	Eine Sprecherstimme macht Sie auf die Geschwindigkeitsüberschreitung aufmerksam.

> Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Taste .

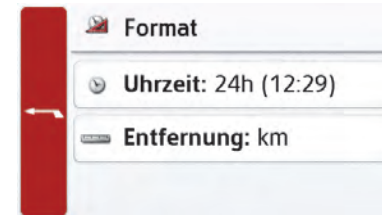
Die Taste Format

Im Einstellungsfenster **Format** können Sie einstellen, welche Maßeinheiten für Zeiten und Entfernungen verwendet werden sollen.

> Drücken Sie im Einstellungs Menü die Taste **Format**.



Das Einstellungsfenster **Format** wird angezeigt.



> Drücken Sie auf die Taste **Zeit**, um zwischen der 12-Stunden und der 24-Stunden-Anzeige umzuschalten.

> Drücken Sie auf die Taste **Entfernung**, um zwischen der Kilometer- und der Meilenanzeige umzuschalten.

> Bestätigen Sie Ihre Einstellungen durch Drücken der Taste .

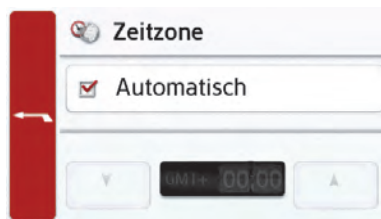
Die Taste Zeit

Im Einstellungsfenster **Zeit** können Sie die für Ihren Standort gültige Zeitzone einstellen. Diese Einstellung ist wichtig für die korrekte Berechnung von voraussichtlichen Ankunftszeiten.

> Drücken Sie im Einstellungsmenü die Taste **Zeit**.



Das Einstellungsfenster **Zeit** wird angezeigt.



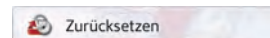
Mit der Taste **Zeitzone** können Sie einstellen, ob die Zeitzone automatisch vom Navigationsgerät eingestellt werden soll oder nicht (**Automatisch** ein ☒ oder **Automatisch** aus ☐).

Ist die Automatikfunktion ausgeschaltet, können Sie durch Drücken auf die Taste unter **Automatisch** die gewünschte Zeitzone auswählen.

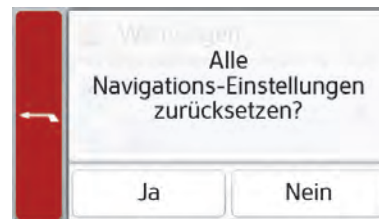
Die Taste Zurücksetzen

Sie können die Navigationseinstellungen auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

Es werden dabei die Einstellungen zurückgesetzt. Die Daten des Schnellzugriffs, gespeicherte Routen, gesperrte Straßen der Sprecher und die Heimatadresse bleiben erhalten.



> Drücken Sie die Taste **Zurücksetzen**.



> Drücken Sie die Taste **Ja**.

Die Navigationseinstellungen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Die Kartenanzeige

Die Kartenanzeige wird in erster Linie zur Zielführung verwendet. Sie können über die Kartenanzeige allerdings auch ohne Zielführung immer Ihre aktuelle Position anzeigen lassen und sich z. B. bei Geschwindigkeitsübertretungen warnen lassen.

Aufrufen der Kartenanzeige

Die Kartenanzeige wird automatisch aufgerufen, wenn Sie eine Zielführung starten.

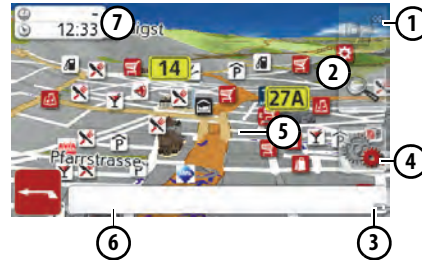
Ohne Zielführung können Sie die Kartenanzeige über das Hauptmenü aufrufen. Die Kartenanzeige erscheint daraufhin und zeigt, sofern GPS-Empfang vorhanden ist, die aktuelle Position an.

Ist bereits eine Zielführung aktiv, wird die Karte mit Zielführung angezeigt.

Aufbau der Kartenanzeige

Der Aufbau richtet sich nach den Einstellungen, die im Kapitel „Optionen der Kartenanzeige“ auf Seite 81 oder unter „Die Taste Kartenansicht“ auf Seite 61 beschrieben werden und ob eine Zielführung aktiv ist oder nicht.

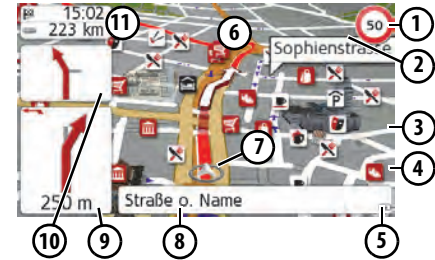
Kartenanzeige ohne Zielführung



Ist die Navigation nicht aktiv, wird fast die ganze Fläche des Touchscreens von der Kartendarstellung ausgefüllt.

- ① Geschwindigkeitsbegrenzung der aktuell befahrenen Straße (Anzeige steht nicht für alle Straßen zur Verfügung) zusätzlich werden auch Schilder der Fahrerwarnungen angezeigt
- ② Zoom-Tasten
- ③ Anzeige Ladezustand / Telefonstatus (modellabhängig)
- ④ Taste für Aufruf der Optionen
- ⑤ Fahrzeugposition
- ⑥ Aktuelle Straße
- ⑦ Infobox (wenn eingeblendet) mit Fahrzeuggeschwindigkeit und Positionshöhe über dem Meeresspiegel

Kartenanzeige mit Zielführung



- ① Geschwindigkeitsbegrenzung der aktuell befahrenen Straße (Anzeige steht nicht für alle Straßen zur Verfügung)
- ② Fahrerwarnungen (modellabhängig)
- ③ Taste für die Routenübersicht (nur bei gewählter Route aktiv).
- ④ Taste für Aufruf der Optionen
- ⑤ Anzeige Ladezustand / Telefonstatus (modellabhängig)
- ⑥ Fahrspurempfehlung (nur bei bestimmten mehrspurigen Straßen zu sehen, rote Pfeile = empfohlene Fahrspuren)
- ⑦ Fahrzeugposition

Hinweis:

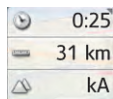
Wenn Sie der Fahrspurempfehlung folgen, ist das nächste Fahrmanöver ohne Wechsel der Fahrspur möglich.

- ⑧ Aktuelle Straße oder Straße, auf die das nächste Fahrmanöver führt
- ⑨ Entfernung zum nächsten Fahrmanöver
- ⑩ Nächstes Fahrmanöver
- ⑪ Infobox

Auf der Karte wird Ihr aktueller Standort mit dem Positions-Icon visualisiert.

**Die Infobox**

Während der Zielführung können Sie sich Informationen in der Infobox anzeigen lassen.



①



②

Welche Informationen eingeblendet werden, ist von den Einstellungen abhängig, die in den **Navigations-Einstellungen im Menü Kartenansicht > Expertenmodus > Infobox Datenfelder** ausgewählt sind. Zur Auswahl stehen:

- Bei gewählter Route ①: Restliche Entfernung zum Ziel, verbleibende Fahrzeit, Ankunftszeit am Zielort, Geschwindigkeit, Tempolimit, Zeit und Positionshöhe über dem Meeresspiegel
- Ohne gewählte Route ②: Geschwindigkeit, Tempolimit, Zeit und

Positionshöhe

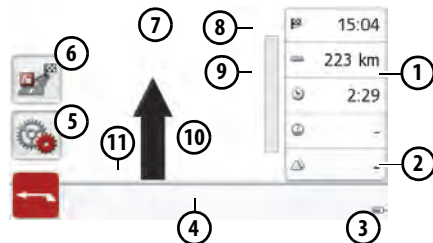
Weiterhin wird in der Ecke links unten der Vorschaubereich mit Informationen angezeigt.



Dabei wird der weitere Fahrtverlauf über einen Pfeil, mit darunterstehender Entfernungsangabe, angezeigt. Wenn zwei Fahrmanöver kurzzeitig hintereinander anstehen, erscheint über dem ersten Pfeil ein weiterer, kleinerer Pfeil für das zweite Fahrmanöver.

Wenn Sie im Vorschaubereich auf das Lautsprechersymbol drücken, können Sie die Lautstärke der Navigationsansagen einstellen (siehe „Lautstärke einstellen“ auf Seite 71).

Zielführung mit Pfeildarstellung



- ① Infobox
- ② Fahrzeuggeschwindigkeit und Positionshöhe über dem Meeresspiegel
- ③ Anzeige Ladezustand / Telefonstatus (modellabhängig)
- ④ Aktuelle Straße oder Straße, auf die das nächste Fahrmanöver führt
- ⑤ Taste für Aufruf der Optionen
- ⑥ Taste für die Routenübersicht (nur bei gewählter Route aktiv)
- ⑦ Fahrspurempfehlung (nur bei bestimmten mehrspurigen Straßen zu sehen, rote Pfeile = empfohlene Fahrspuren)
- ⑧ Geschwindigkeitsbegrenzung der aktuell befahrenen Straße (Anzeige steht nicht für alle Straßen zur Verfügung)

⑨ Fahrerwarnungen (modellabhängig)

Hinweis:

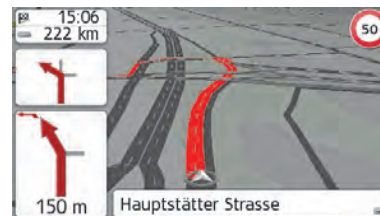
Wenn Sie der Fahrspurempfehlung folgen, ist das nächste Fahrmanöver ohne Wechsel der Fahrspur möglich.

⑩ Nächstes Fahrmanöver

⑪ Entfernung zum nächsten Fahrmanöver

Fahrspurassistent Pro 3D (modellabhängig)

Sie können sich an vielen Kreuzungen eine animierte realitätsnahe Darstellung der Fahrspur anzeigen lassen. Schalten Sie hierzu wie unter „Die Taste Zielführung“ auf Seite 66 beschrieben, die Funktion **Fahrspurassistent Pro 3D** ein. Auf ausgewählten komplexen Kreuzungen wird Ihnen genau angezeigt, auf welche Fahrspuren Sie wechseln müssen. Wenn Sie das Display berühren, verlassen Sie den Fahrspurassistent Pro 3D wieder.



Kartenanzeige mit Kreuzungsübersicht

Sie können sich an vielen Autobahnkreuzen eine detaillierte und realitätsnahe Darstellung der Fahrspursituation anzeigen lassen.

Schalten Sie hierzu wie unter „Die Taste Zielführung“ auf Seite 66 beschrieben, die Funktion **Kreuzungsübersicht** ein. Werden Sie nun vom Navigationsgerät über ein Autobahnkreuz geleitet, erhalten Sie eine entsprechende Anzeige.



> Folgen Sie dann den mit den Pfeilen gekennzeichneten Spuren.

Tunnelansicht

Wenn Sie in einen längeren Tunnel hineinfahren, wird die Tunnelansicht aktiviert. Erfolgt auf den nächsten 1000 m im Tunnel kein Fahrmanöver, wird die Fahrbahn des aktuellen Streckenabschnitts angezeigt. Eine Tunnelübersicht wird zusätzlich unten rechts angezeigt. Wenn Sie das Display berühren, verlassen Sie die Tunnelansicht wieder. Bei Fahrmanövern im Tunnel oder wenn das nächste Fahrmanöver außerhalb des Tunnels erfolgt, wird eine Tunnelübersicht im Vollbildmodus mit dem bevorstehenden Fahrmanöver angezeigt.

Hinweis:

Tunnelansicht und Kreuzungsansicht können durch Berühren des Displays deaktiviert werden. Sie kehren anschließend zur Kartenansicht zurück. Wenn Sie die Tunnelansicht vollständig deaktivieren möchten, entfernen Sie im Menü **"Einstellungen > Navigations-Einstellungen > Zielführung"** das Häkchen vor der Option "Tunnelansicht".

Hinweis:

Die Tunnelübersicht gibt den Streckenverlauf des Tunnels schematisch wieder. Es werden der vollständige Tunnelverlauf, die ersten Streckenabschnitte und die Fahrzeugposition angezeigt. Während der Fahrt durch den Tunnel kann kein GPS-Signal empfangen werden, wird die angezeigte Position nur berechnet.

Bedienung der Kartenanzeige**Karte zoomen**

Mit den Zoom-Tasten kann die Karte stufenweise gezoomt werden.

> Drücken Sie auf die Taste . Die Zoomtasten werden eingeblendet.



> Drücken Sie auf Einzoomen , um „in die Karte zu zoomen“, und damit näher an die dargestellten Einzelheiten zu kommen.

> Drücken Sie auf Auszoomen , um „aus der Karte zu zoomen“, und damit einen größeren Überblick zu erhalten.

> Drücken Sie auf die Taste , um nach einer Veränderung wieder auf die eingestellte Zoomstufe zu schalten.

Hinweis:

Durch langes Drücken der Taste  oder  werden die Zoomstufen schnell hintereinander durchlaufen.

Sobald Sie die Zoomstufe geändert haben, wird zusätzlich eine Taste mit zwei roten Lupen  eingeblendet.

- > Drücken Sie auf die Taste , um die ursprünglich eingestellte Zoomstufe wiederherzustellen.

Karte verschieben

Sie können die Karte an einen beliebigen Punkt verschieben.

- > Drücken Sie hierzu kurz auf die Karte.



- > Drücken Sie nun auf einen beliebigen Punkt in der Karte und verschieben Sie diesen sofort in die gewünschte Richtung.

Die Karte wird nun entsprechend mitverschoben.

Hinweis:

Durch Drücken der Taste **GPS-Position** können Sie wieder Ihre augenblickliche Position anzeigen lassen.

Sie können auch wie unter „Ziel aus der Karte wählen“ auf Seite 55 beschrieben einen Punkt als Ziel wählen.

Karte ausrichten

Bei aktivierter Route lässt sich die Kartenansicht variabel ausrichten.

Wenn Sie in den Navigations-Einstellungen in der Kartenansicht eine 2D-Ansicht gewählt haben, trifft dies lediglich auf die Himmelsrichtung zu.

- > Drücken Sie in der 2D-Kartenansicht ein wenig länger auf das Display.



Außer dem pulsierenden Punkt erscheinen am oberen Rand ein Kompass und zwei nach links bzw. rechts weisende Pfeiltasten.

- > Drücken Sie auf die Tasten  und , um die Karte in die gewünschte Himmelsrichtung zu drehen.



So können Sie die Karte beispielsweise nach der Fahrtrichtung ausrichten.

Die Routenübersicht

Mit der Routenübersicht können Sie sich Sonderziele (POIs) und, falls in **Navigationseinstellungen > Routenübersicht** die Option TMC auf Route aktiviert ist, TMC-Ereignisse auf der gewählten Route anzeigen lassen.

> Drücken Sie auf die Taste

Auf dem Display wird eine Liste der POIs und Verkehrseignisse angezeigt. Vier einzelne Schaltflächen für TMC-Meldungen auf der Route und der drei eingestellten Sonderziel-Kategorien werden am oberen Rand angezeigt. Außer den Symbolen wird die Anzahl der TMC-Meldungen bzw. POIs angezeigt.

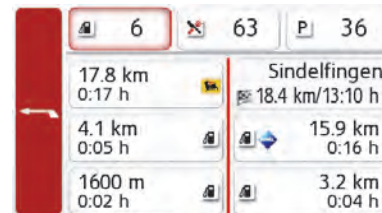
> Drücken Sie auf eine oder mehrere Schaltflächen, um die TMC-Ereignisse oder Sonderziele anzuzeigen.

Es erscheint eine Liste der Sonderziele und ggf. TMC-Ereignisse mit voraussichtlicher Ankunftszeit und Entfernung von der aktuellen Fahrzeugposition.

> Drücken Sie auf ein Sonderziel oder TMC-Ereignis.

Informationen wie Adresse und Telefonnummer des Sonderziels oder die Art der Verkehrsbehinderung werden ange-

zeigt. Von dieser Ansicht aus lassen sich alle Aktionen durchführen, die schon im Kapitel Sonderziele auf Seite 52 beschrieben sind, wie Sonderziel auf der Karte anzeigen, als Zwischenziel der Route hinzufügen oder speichern.



Die rote Linie in der Mitte des Bildschirms stellt Ihre Route dar. Endet diese Linie mit zwei Punkten, dann geht die Liste weiter, durch verschieben mit dem Finger können Sie die komplette Liste scrollen.



Bei grenzüberschreitenden Zielen wird der Grenzübergang mit der jeweiligen

Landesflagge angezeigt. Wenn die Tankstellen-Schaltfläche ausgewählt ist, dann wird sofern vorhanden jeweils eine Tankstelle vor und nach der Grenze angezeigt.

Hinweis:

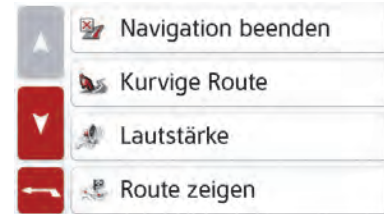
Wenn eine Staumeldung auf der Route liegt, erscheint das TMC-Symbol  auf der Taste . Wenn kein Stau auf der Route gemeldet ist, wird stattdessen das POI-Symbol angezeigt .

Optionen der Kartenanzeige

In den Optionen für die Kartenanzeige können Sie Einstellungen zur Zielführung, zur Darstellung der Kartenanzeige und zur Route vornehmen.



Drücken Sie in der Kartenanzeige die Taste unten rechts.



Das Optionenmenü für die Kartenanzeige wird angezeigt.

Auf die nächste bzw. vorherige Seite der Optionen gelangen Sie durch Drücken der Taster  und  oder indem Sie über das Scrollrad streichen.

Hinweis:

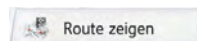
Der Umfang der angezeigten Funktionen ist davon abhängig, ob eine Zielführung, oder eine Route mit mehreren Zielen aktiv ist.

Das Optionenmenü wird entweder durch Auswählen einer Funktion oder durch Drücken der Taste  verlassen.

Komplette Route anzeigen

(Nur bei aktiver Zielführung verfügbar.)
Sie können sich die komplette Route zum Ziel in der Karte anzeigen lassen. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit sich eine komplette Wegbeschreibung anzeigen zu lassen. Als weitere Option können Sie sich die verschiedenen Routen, die Sie in den Routenoptionen einstellen können, anzeigen und falls gewünscht auch auswählen.

> Rufen Sie das Optionenmenü für die Kartenanzeige auf.



> Drücken Sie die Taste **Route zeigen**.



Die komplette Route wird angezeigt.

Route verschieben (modellabhängig)

Mit Becker RouteMove können Sie Ihre Route mit einer einzigen Fingerbewegung verschieben und so Ihre aktuelle Routenführung schnell und eigenhändig anpassen. Nachdem Sie in den Route Zeigen Bildschirm gewechselt sind, wird Ihnen am linken Bildschirmrand das Icon  angezeigt. Nach kurzer Zeit ist die Funktion verfügbar und das Icon ändert sich. Sobald dieses Icon  angezeigt wird und Sie das Icon auswählen, kann die angezeigte Route verschoben werden.

Dazu müssen Sie eine beliebige Stelle der Routenmarkierung gedrückt halten und ziehen die Route dann auf die von Ihnen gewünschte Stelle. Das Gerät berechnet daraufhin sofort die von Ihnen selbst aktualisierte Route.

Ursprüngliche Route



Neue Route



Die Entfernung und Reisezeit der neuen Route wird Ihnen sofort unten angezeigt.

Durch Drücken der Taste **Optionen** können Sie die Routenoptionen einstellen. Durch Drücken der Play-Taste  können Sie die gesamte Route simulieren. Steuerelemente, die durch ein kurzes Antippen des Bildschirms eingeblendet werden, ermöglichen es Ihnen, die Simulation in bis zu 16-facher Geschwindigkeit abzuspielen oder von Streckenabschnitt zu Streckenabschnitt zu springen. Die Simulation kann durch Drücken der Zurück-Taste  beendet werden.

Wegbeschreibung

> Drücken Sie, wenn die ganze Route angezeigt wird, auf die Taste **Abschnitte**.



Der erste Punkt der Wegbeschreibung wird in der Karte angezeigt.

Mit den Tasten **Weiter**  und **Zurück**  können Sie die gesamte Wegbeschreibung durchblättern.

Sie können auch eine Listenversion der Wegbeschreibung anzeigen. Drücken Sie hierzu auf die Taste **Liste zeigen**. Durch Drücken der Taste **Fortsetzen**  wird die Simulation der Fahrt fortgesetzt.



> Drücken Sie die Pfeiltasten   oder streichen Sie über das Scrollrad

am rechten Bildschirmrand, um in der Liste zu blättern.

Wenn Sie auf einen Eintrag in der Wegbeschreibung drücken, wird dieser in der Karte angezeigt.

Streckenabschnitte/Straßen sperren

Sie können einzelne Streckenabschnitte/Straßen sperren. Das Navigationsgerät berechnet dann eine sinnvolle Umleitung um den gesperrten Abschnitt.

> Wählen Sie in der Wegbeschreibung mit den Tasten  und  den zu sperrenden Streckenabschnitt aus.

> Drücken Sie die Taste **Sperren**.

Hinweise:

Ist der Streckenabschnitt länger als 10 Kilometer, können Sie in einem weiteren Menü auswählen, ob der ganze Abschnitt oder nur ein Teil des Abschnitts gesperrt werden soll.

Alternative Routen wählen

Sie können sich vom Navigationsgerät die verschiedenen Routen in einer Anzeige darstellen lassen.

> Drücken Sie, wenn die ganze Route angezeigt wird, auf die Taste Alternativrouten.

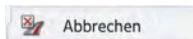
(Diese Funktion kann auch in der Routenübersicht ausgewählt werden.)

Nach kurzer Zeit erscheint die Karte. Die einzelnen Routen werden nacheinander berechnet und in der Karte eingezeichnet. Im rechten Bereich sehen Sie die farbliche Zuordnung der einzelnen Routen, jeweils die zu fahrenden Kilometer und die voraussichtliche Dauer der Fahrt. Durch Drücken einer der rechten Tasten können Sie die gewünschte Route auswählen.

Zielführung abbrechen

(Nur bei aktiver Zielführung verfügbar.) Sie können eine aktive Zielführung abbrechen.

> Rufen Sie das Optionenmenü für die Kartenanzeige auf.



> Drücken Sie die Taste **Abbrechen**.

Die Zielführung zu allen Zielen wird abgebrochen.

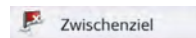
Hinweis:

Die Zielführung können Sie auch wie unter „Das Hauptmenü“ auf Seite 29 beschrieben abbrechen.

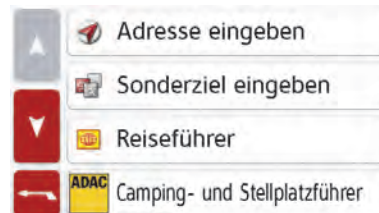
Zwischenziel eingeben/löschen

(Nur bei aktiver Zielführung verfügbar.) Sie können mit dieser Funktion ein Zwischenziel eingeben bzw. ein eingegebenes Zwischenziel wieder löschen.

> Rufen Sie das Optionenmenü für die Kartenanzeige auf.



> Drücken Sie die Taste **Zwischenziel**.



Sie können nun wie unter „Das Menü „Neues Ziel““ auf Seite 45 beschrieben (**Adresse eingeben**, **Sonderziel eingeben**, **Eigene Ziele**, **Kontakte**, **Auf Karte wählen** oder **Geo-Koordinaten eingeben**) ein Ziel als Zwischenziel eingeben. Zusätzlich besteht noch die Möglichkeit über die Taste **Letzte Ziele** ein Ziel im Schnellzugriff auszuwählen.

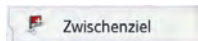
Haben Sie das gewünschte Zwischenziel eingegeben erfolgt eine erneute Routenberechnung.



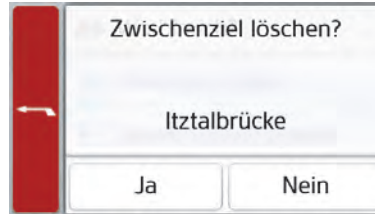
Das eingegebene Zwischenziel wird in der Karte mit einer roten Fahne gekennzeichnet.

Zwischenziel löschen

> Rufen Sie das Optionenmenü für die Kartenanzeige auf.



> Drücken Sie die Taste **Zwischenziel**.



> Drücken Sie die Taste **Ja**.
Das Zwischenziel wird gelöscht.

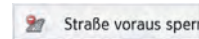
Strecke temporär sperren

Mit der Option **Straße voraus sperren** können Sie eine vorausliegende Strecke temporär sperren. Sie legen dabei eine bestimmte Streckenlänge fest die nicht befahren werden soll. Vom Navigationsgerät wird dann versucht, eine Umleitung zu berechnen.

Hinweise:

- Die ausgewählte Sperrungslänge ist nur eine Annäherung, da die tatsächlich gesperrte Distanz von der Verfügbarkeit einer Ausfahrt abhängt.

> Rufen Sie das Optionenmenü für die Kartenanzeige auf.



> Drücken Sie die Taste **Straße voraus sperren**.



> Wählen Sie mit den Pfeiltasten die gewünschte Sperrungslänge aus.

Bei aktivierter Zielführung können Sie eine Strecke zwischen 200 m und 50 km sperren. Sobald Sie eine Länge gewählt haben, wird die neue Route berechnet. Anschließend wird der Entfernungs- und Zeitunterschied im unteren Teil des Displays angezeigt.

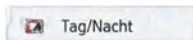
Hinweise:

- Ist keine Zielführung aktiv, können Sie nur zwischen 200 und 500 m (250 und 500 yards) auswählen. Sie können dann direkt festlegen an welchen Tagen und welchen Uhrzeiten die Strecke gesperrt werden soll.
- Nach der temporären Sperrung einer Strecke erscheint im Optionenmenü der Kartenansicht die Option Sperrungen aufheben. Drücken Sie auf diese Taste, um alle temporären Sperrungen aufzuheben. Bei aktiver Routenführung wird die alte Route wiederhergestellt.

Tag-/Nachtanzeige einstellen

Sie können die Anzeige des Navigationsgeräts von der Taganzeige auf die Nachtanzeige und umgekehrt einstellen.

> Rufen Sie das Optionenmenü für die Kartenanzeige auf.



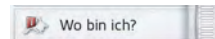
> Drücken Sie die auf die Taste **Tag/Nacht**.

Die Anzeige wechselt von der Taganzeige auf die Nachtanzeige und umgekehrt.

Aktuelle Position anzeigen (Wo bin ich?)

Sie können sich ihre aktuelle Position anzeigen lassen, einen Notruf absetzen (modellabhängig), ein Krankenhaus oder eine Tankstelle auswählen und diese Position speichern. Zusätzlich können Sie sich Informationen zum momentanen GPS-Empfang und zum aktuellen Land anzeigen lassen.

> Rufen Sie das Optionenmenü für die Kartenanzeige auf.

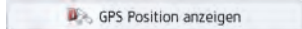


> Drücken Sie die Taste **Wo bin ich?**.



Die aktuelle Position wird angezeigt. Wenn möglich wird eine Adresse angezeigt. Ist für die aktuelle Position keine Adresse verfügbar, werden die Geo-Koordinaten angezeigt.

Falls möglich, kann mit den Tasten

 oder  zwischen den Ansichten gewechselt werden. Ferner stehen Ihnen weitere Telefonfunktionen zur Verfügung. Siehe auch Kapitel „Telefon-Betrieb“ auf Seite 90. Mit der Taste Krankenhaus können Sie direkt in die Sonderzielkategorie Krankenhaus in der aktuellen Umgebung wechseln. Siehe auch Kapitel „Sonderziele“ auf Seite 51.

Mit der Taste Tankstelle können Sie direkt in die Sonderzielkategorie Tankstelle in der aktuellen Umgebung wechseln. Siehe auch Kapitel „Sonderziele“ auf Seite 51.

Mit der Taste **Fortsetzen** können Sie wieder zur Karte zurückschalten.

Nach der Auswahl von **Speichern** können Sie die aktuelle Position im Schnellzugriff speichern.

Nach Drücken von **Länder-Info** können Sie sich landestypische Informationen wie z. B. die erlaubte Höchstgeschwindigkeit für das aktuell befahrene Land anzeigen lassen. Mit einem Klick auf das

jeweilige Icon können Sie sich weitere Informationen anzeigen lassen.

Nach Drücken von **GPS-Info** werden Informationen zum GPS Empfang angezeigt.



Sie können ersehen, wie viele Satelliten empfangen werden, und ob der Satellitenempfang ausreichend für die Navigation ist. Zusätzlich werden die aktuelle Uhrzeit und die Geoposition angezeigt.

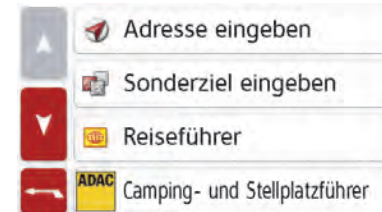
Ziel eingeben

(Nur bei nicht aktiver Zielführung verfügbar.)

Sie können ein Ziel eingeben.

> Rufen Sie das Optionenmenü für die Kartenanzeige auf.

> Drücken Sie die auf die Taste **Ziel eingeben**.



Sie können nun wie unter „Das Menü „Neues Ziel““ auf Seite 45 beschrieben (**Nach Hause, Adresse eingeben, Sonderziel eingeben, Eigene Ziele, Kontakte, Routenplanung, Auf Karte wählen** oder **Geo-Koordinaten eingeben**) ein Ziel eingeben.

Verschiedene Routen anzeigen/auswählen

Sie können sich vom Navigationsgerät die verschiedenen Routen in einer Anzeige darstellen lassen.

> Drücken Sie, wenn die ganze Route angezeigt wird, auf die Taste **Alt. Routen**. Diese Funktion kann auch in den Optionen der Kartenanzeige, siehe „Optionen der Kartenanzeige“ auf Seite 81 ausgewählt werden.

Nach kurzer Zeit erscheint die Karte. Die einzelnen Routen werden nacheinander berechnet und in der Karte eingezeichnet.



Im rechten Bereich sehen Sie die farbliche Zuordnung der einzelnen Routen jeweils die zu fahrenden Kilometer und die voraussichtliche Dauer der Fahrt.

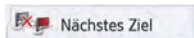
Durch Drücken einer der rechten Tasten können Sie die gewünschte Route auswählen.

Ziel überspringen

Ist eine geplante Route mit mehreren Zielen aktiv, können Sie das aktuelle Ziel der Route löschen. Die Zielführung zum nächsten Ziel wird dann gestartet.

Dies kann notwendig werden, wenn ein Ziel nicht direkt angefahren wurde. Das Navigationsgerät versucht sonst Sie weiterhin zum aktuellen Ziel zu leiten.

> Rufen Sie das Optionenmenü für die Kartenanzeige auf.



> Drücken Sie die Taste **Nächstes Ziel**.

Die Zielführung zum nächsten Ziel wird gestartet.

Höhenprofil anzeigen

Aus der Ansicht Route Zeigen oder Alternative Routen können Sie sich ein Höhenprofil anzeigen lassen. Wählen Sie hierzu bitten den Button  aus.

Höhenprofil bei einer Route:



Mit den Tasten  und  können Sie die Zoomstufe anpassen, mit einer Links- oder Rechtsbewegung können sie das Höhenprofil verschieben.

Wenn Sie einen Punkt auswählen durch berühren des Profils, wird für diesen Punkt die dazugehörige Höhe und Entfernung vom Startpunkt angezeigt.

Mit dem Button  können sie zurück zur Routenansicht wechseln.

Höhenprofil bei Alternativrouten:



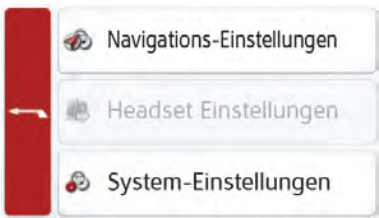
Bei Alternativrouten stehen Ihnen zusätzlich noch weitere Funktionen zur Verfügung: Mit den Tasten **Weiter**  und **Zurück**  können Sie die einzelnen Höhenprofile hervorheben. Die Farben der Höhenprofile gehören zu den farblich gleich markierten Alternativrouten auf der rechten Bildschirmseite. Wenn Sie sich für eine Route entschieden haben, können Sie diese Route mit den Tasten rechts auswählen.

Headset-Betrieb

Sie können mit ihrem Navigationsgerät ein mit Bluetooth® wireless technology ausgestattetes Headset verbinden. Die Sprachausgaben und Warntöne werden dann nicht über den eingebauten Lautsprecher, sondern über das verbundene Headset ausgegeben.

Nachfolgend ist beschrieben, wie die Verbindung hergestellt wird.

> Drücken Sie im Menü Einstellungen die Schaltfläche **Headset Einstellungen**.



Im nachfolgenden Menü können Sie Bluetooth® ein- und ausschalten, und Ihr Headset aus einer Liste auswählen.

Icon	Bedeutung
	Bluetooth® einschalten und ausschalten
	Liste der verfügbaren Geräte anzeigen

In der Liste der verfügbaren Geräte wird der Verbindungsstatus angezeigt.
> Drücken Sie die Taste  um weitere Funktionen anzuzeigen.

Sie können folgende Aktionen durchführen:

- Ein Gerät verbinden
- Die Verbindung zu einem verbundenen Gerät trennen
- Dieses Gerät aus der Liste löschen
- Alle Geräte aus der Liste löschen

Hinweis:
Ein einmal verbundenes Headset wird automatisch wiederverbunden, nachdem das Navigationsgerät eingeschaltet wird. Wird das Headset erst später eingeschaltet, dann kann möglicherweise keine Verbindung mehr aufgebaut werden. In diesem Fall sollte entweder das Navigationsgerät kurz ausgeschaltet werden, oder das Headset erneut manuell verbunden werden.

Telefon-Betrieb

Ähnlich wie im Kapitel Headset-Betrieb beschrieben kann auch ein Telefon mit ihrem Navigationsgerät verbunden werden. Ihnen werden dann verpasste Anrufe angezeigt. Ferner können Sie sich mit ausgewählten Geräten auch SMS Nachrichten anzeigen lassen. Diese Funktion wird allerdings nicht von allen Mobiltelefonen unterstützt.

Unter Extras sind je nach Modell folgende Funktionen zusammengefasst:

- Trackaufzeichnung starten
- Marco Polo City Guides
- Bildbetrachter
- Länderinformationen
- Funktionsübersicht
- Akku wechseln
- Bordcomputer

Das Menü „Extras“ wird aus dem Hauptmenü aufgerufen.

> Drücken Sie im Hauptmenü die Taste **Extras**.



Das Menü „Extras“ wird angezeigt.

> Wählen Sie durch Drücken auf eine der Tasten die gewünschte Funktion aus.

Trackaufzeichnung starten

> Im Menü **Trackaufzeichnung starten** können Sie Tracks aufzeichnen, die Sie später entweder noch einmal abfahren oder mit anderen Geräten nutzen können. Wie Sie den Track exportieren können, ist im Kapitel „Meine Tracks“ auf Seite 43 beschrieben.



> Drücken Sie die Taste **Trackaufzeichnung starten**:

Die Trackaufzeichnung wird gestartet: Die Taste wechselt die Bezeichnung, Sie können die Trackaufzeichnung an derselben Stelle wieder beenden.

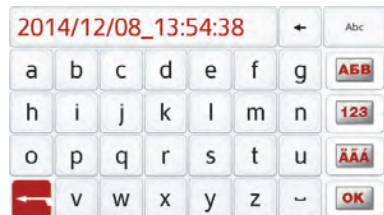
Alternativ können Sie in der Kartensicht MIT der Taste  die Kartenoptionen aufrufen, und dort die Trackaufzeichnung ebenfalls beenden.

Nachdem Sie die Trackaufzeichnung beendet haben, werden Sie gefragt, ob Sie

den aufgezeichneten Track Speichern möchten.

> > Wählen Sie **Nein** wenn Sie den Track nicht speichern möchten.

> > Wählen Sie **Ja** wenn Sie den Track speichern möchten.



Sie können entweder den Vorgegebenen Namen verwenden oder mit der Taste  den Namen löschen und danach einen beliebigen anderen Namen eingeben.

Die aufgezeichneten Routen werden gespeichert im Menü **Meine Ziele** Untermenü **Meine Tracks**.

Hinweis:

Zum Aufzeichnen von Tracks muss ausreichender GPS Empfang vorhanden sein.

Es können nur Strecken aufgezeichnet werden, die länger als 300 m sind.

Eine aktive Trackaufzeichnung wird in der Kartenansicht durch ein blinkendes Icon im linken unteren Bereich des Bildschirms angezeigt.

Wenn das Gerät in den Standbymodus versetzt wurde, wird die Trackaufzeichnung pausiert und kann nach dem Einschalten wieder fortgesetzt werden.

ADAC Camping- und Stellplatzführer

Mit dem Camping und Stellplatzführer bietet sich ambitionierten Campern die Möglichkeit, ihr Reiseziel perfekt im Voraus zu planen. Aber auch spontane Änderungen stellen kein Problem dar. Mit über 5.400 Campingplätzen und 4.500 Stellplätzen finden Sie definitiv Ihren Traumplatz in über 35 Ländern innerhalb Europas.

Der Camping und Stellplatzführer kann aufgerufen werden, indem man im Hauptmenu auf Extras klickt.



Anschließend hat man die Möglichkeit zu entscheiden, wo nach Camping- und/oder Stellplätzen gesucht werden soll.



Im Camping- und Stellplatzführer kann zwischen 3 Kategorien gewählt werden.



Alle Kategorien

Unter **Alle Kategorien** finden Sie eine Sonderzielsuche mit Texteingabe für eine exakte Suche für sowohl Camping als auch Stellplätze.



Mit einem Klick auf das **Menü-Icon** am rechten Bildschirmrand werden automatisch die nächstgelegenen Camping- und Stellplätze, sortiert nach Entfernung zur aktuellen Position, angezeigt.

Campingführer

Mit dem Campingführer erhält man eine umfangreiche Übersicht über alle Informationen, die man zum Planen für einen perfekten Camperurlaub benötigt.

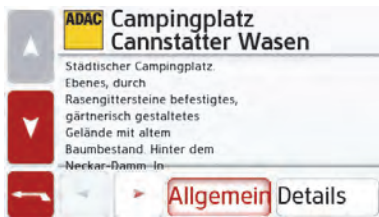


Website, Anschrift und Email-Adresse des Campingplatzes werden direkt angezeigt.

Mit einem Klick auf **Mehr** werden Allgemeine Informationen, Details und die Bewertung des Platzes angezeigt.

Allgemein

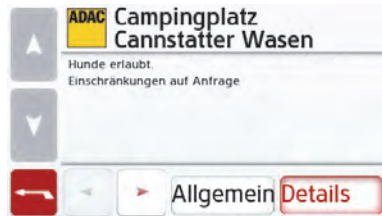
Ein Fließtext, welcher den Campingplatz kurz beschreibt. Auch mit Hinweis auf ADAC-ID, Seite und Band des ADAC Campingführers sowie die Betriebszeit des Platzes (falls hinterlegt).



So erhalten Sie bereits im Voraus genaue Informationen über Ihr Reiseziel.

Details

Unter Details erhalten Sie Informationen über besondere Einzelheiten des Campingplatzes, z.B. ob Hunde erlaubt sind, der Platz über WLAN verfügt und weitere Umgebungsdetails (Bademöglichkeiten mit Entfernungsangabe).



Auch ein ADAC Vergleichspreis ist unter dem Reiter Details zu finden.

Bewertung



Unter dem Reiter Bewertung gibt es unterschiedliche Bewertungskriterien mit 1-5 Sternen.

Gesamtbewertung

Auf einen Blick guter Angebotsvergleich verschiedener Campingplätze. Auch halbe Sterne möglich. Zentrales Auswahlkriterium ist die sanitäre Ausstattung (3fach gewichtet). Platzgelände (Beschaffenheit) doppelt und die Leistungsbereiche Versorgung, Freizeitangebote, Bademöglichkeiten jeweils einfach.

Sanitärausstattung

Unterteilt in Quantität (Bei Vollbelegung des Platzes genügend sanitäre Anlagen vorhanden sind) und Qualität (Erhaltungszustand, Sauberkeit, räuml. Trennung für Damen/Herren)

Platzgelände

Standplatzsituation: Je mehr Sterne, desto höher ist die Anzahl klar abgegrenzter Standplätze. Spitzenbewertung nur mit durchschnittlich 120 m², eigenen Stromanschluss mit haushaltsüblichen 16 Ampere.

Allgemeine Bereiche: Bewertet z.B. kundenfreundliche Ausstattung der Rezeption, Parkplatzanlage, Beschilderung, Pflege/Gestaltung des Platzgeländes.

Versorgung

Einkaufsmöglichkeiten (Kiosk, Lebensmittelladen, Supermarkt) Je mehr Sterne, desto vollständiger ist die Einkaufspalette.

Gastronomie: Auch hier, vom Imbiss bis zum Gourmet, nach Sternen sortiert.

Freizeitangebote

Freizeiteinrichtungen: Umfang/Qualität der Freizeitangebote (Kinderspielplätze, Sportanlagen, Wellnessoasen) Animationen: Animationsprogramme (z.B. Vollprogramme für Kinder, und andere Kursangebote)

Bademöglichkeiten

Natürliche Bademöglichkeiten: Am See oder Meer. Je höher die Anzahl der Sterne, desto großzügiger sind die Strände / Ufer ausgestattet / gepflegt.

Schwimmbadbereich: Verfügbare Wasserfläche im Verhältnis zu Aufnahmekapazität des Campingplatzes, Instandhaltung und Sauberkeit des Pools.

Piktogrammdefinition

	Naturisten-Campingplatz und/oder Strand vermert, ob eine DFK Lizenz erforderlich ist
	Campingplatz mit besonders attraktiven Angeboten für Familien für Kinder mit 6 Jahren
	Campingplatz mit besonders attraktiven Angeboten für Familien für Kinder mit 12 Jahren
	Kurmöglichkeiten auf dem Campingplatz oder in der Nähe (bieten eine kostenlose Nutzung oder kostenfreien Zubringerbus dorthin)

	Campingplatz mit umfassenden Wellnessangeboten
	Campingplatz mit besonderen Angeboten für Überwinterer (Entsprechende Lage im Süden, (Spanien, Portugal), ganzjährig geöffnet / Sonderpreise
	Wintercampingplatz in einem Wintersportgebiet im Winter geöffnet, aufgrund der Lage für Winterurlaub tauglich)
	Campingplatz mit besonderen Angeboten für Reitsportler (Reitställe, -kurse oder geführte Ausritte)
	Für Wasserwanderer, Kajakfahrer und Kanuten attraktiv gelegener Campingplatz (verfügt über eigene Anlegestellen an Flüssen oder Seen)
	Campingplatz mit besonderen Angeboten für Bootssportler (verfügt über Bootsslipanlage oder Bootskran und Stege mit Anlegeplätzen für Motor- und Segelboote

	Campingplatz mit besonderen Angeboten für Angler (Angelteich, See oder Fluss, Campingplatz muss über Fischputzbecken, Tiefkühltruhe oder Räucherofen verfügen)
	Campingplatz mit besonderen Angeboten für Wohnmoblfahrer (großzügige Stellplätze zur Übernachtung, Servicestation für Frischwasser, Entsorgung von Abwasser- und Fäkal-tanks, Entleerungsmöglichkeit für Kassettentoiletten)
	Campingplatz mit besonderen Angeboten für Zeltcamper (separate Zeltwiese Aufenthaltsraum, Camperküche mit Gas- oder Elektroherd, Möglichkeit Kühlschrank/-fach zu mieten vorhanden)



Campingplatz mit vollem Angebot und Service (auch in Nebenpension) (für Anlagen, die während der gesamten Jahresöffnungszeiten geöffnet, eine Einkaufsmöglichkeit und Imbiss / Gastronomie und Bademöglichkeit von 1. Mai bis 30. September haben)

Stellplatzführer

Der Stellplatzführer bietet Ihnen mehrere Möglichkeiten, exakt den Stellplatz zu finden, der Ihren Urlaubswünschen entspricht.



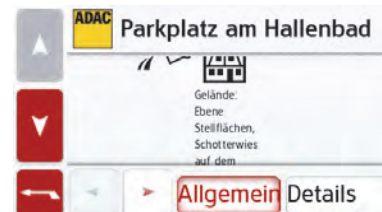
Website, Anschrift und Email-Adresse des Stellplatzes werden direkt angezeigt.

Mit einem Klick auf  Mehr werden Allgemeine Informationen, Details und die

Bewertung des Platzes angezeigt.

Allgemein

Neben den verschiedenen Piktogrammen, mit denen Sie auf einen Blick einschätzen können, ob der Stellplatz für Sie geeignet ist, finden Sie noch zusätzliche Informationen über Gelände, Ver- und Entsorgung, sowie Freizeitangebote und Sehenswürdigkeiten. Ebenso erhält man hier Auskunft auf die ADAC-ID und die Betriebszeiten des Platzes.



So erhalten Sie bereits im Voraus genaue Informationen über Ihr Reiseziel.

Details

Gibt kurz Informationen über besondere Einzelheiten des Stellplatzes, z.B. ob ein Hund erlaubt ist, über welche Sanitären Anlagen (z.B. Sitztoiletten) verfügt und weitere Umgebungsdetails (z.B. nachts meist ruhig, tagsüber Beeinträchtigung-

gen möglich).

Bewertung

Das Bewertungssystem umfasst drei Kernleistungsbereiche: Einzelwertungen aus den Bereichen Gelände und Stellplatz, technische Ver- und Entsorgung sowie Service.

Die Punkte, die ein Stellplatz in den drei Kategorien erreichen kann, lauten:

- Unzureichendes Angebot
- Eingeschränktes Angebot
- Standardangebot
- Gehobenes Angebot



Anhand des einfachen Bewertungssystems kann man auf einen Blick die Qualität des Platzes bestimmen.

Gelände und Stellplatz

Volle Punktzahl erreicht eine beleuchteter, befestigter ausschließlich zur Nut-

zung von Freizeitfahrzeugen vorgesehener Platz.

Technische Versorgung und Entsorgung

Bewertung der Versorgung mit Strom und Frischwasser und Entsorgung von Abwasser, Fäkalien und Müll. Für eine Maximalpunktzahl müssen die Standplätze überwiegend mit eigenem Stromanschluss ausgestattet sein. Eine zugängliche Entsorgungsstation für Abwasser, Fäkalien sorgt ebenso für eine hohe Bewertung, wie getrennte Einrichtungen für die Entsorgung fest eingebauter und mobiler Tanks/Kassentoi-letten.

Service

Gastronomieangebote oder Einkaufsmöglichkeiten am Platz fließen ebenso in die Bewertung ein wie die Anwesenheit eines Platzbetreuers oder das Informationsangebot über den Stellplatz und die nähere Umgebung.

Piktogrammdefinition

	Umweltzone (Für Stellplätze in Städten mit einer Umweltzone)
	Servicestation für Wohnmobile (i.d.R. für Übernachtungsgäste kostenlos)
	Entleerung von Kassentoi-letten
	Toilette mit Waschbecken oder Dusche für Rollstuhlfahrer
	Für Dickschiffe geeignet (Für Wohnmobile mit über 7m Länge. Standplätze sind ausreichend groß und befestigt)
	Kurmöglichkeit am Stellplatz (in unmittelbarer Nähe)
	Wellnessangebote am Stellplatz (z.B. saunieren, Massage, Whirlpool).

	Winterstellplatz (Eignen sich für einen Winterurlaub. Liegen meist an Langlaufloipen oder Skiliften)
	Angebote für Reiter am Stellplatz (Reitställe, -kurse oder geführte Ausritte)
	Für Wasserwanderer, Kajakfahrer und Kanuten attraktiv gelegener Stellplatz (Platz nahe Seen und Flüssen mit Anlegestelle)
	Stellplatz in der Nähe einer sehenswerten historischen Altstadt (Platz meist in fußläufiger Entfernung zum Zentrum. Allerdings nicht immer für größere Freizeitfahrzeuge geeignet)

Reiseführer (modellabhängig)

Mit dem Reiseführer können Sie zum Beispiel MARCO POLO Top-Highlights oder MARCO POLO Insider-Tipps auswählen und die Zielführung dorthin starten. "Reiseführer (modellabhängig)" auf Seite 55.

Bildbetrachter*

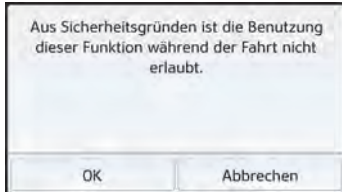
Hinweis:

Der Bildbetrachter kann nicht aufgerufen werden, wenn eine Zielführung aktiv ist.

Mit dem Bildbetrachter können Sie die auf einer eingelegten Micro-SD-Speicherkarte oder dem internen Speicher gespeicherten Bilder ansehen. Es werden die Bildformate jpg und bmp unterstützt.

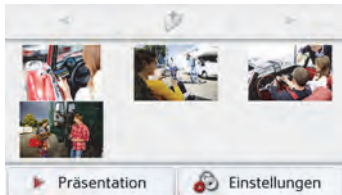


> Drücken Sie die Taste **Bilder**.



Es erfolgt ein Hinweis, dass der Bildbetrachter während der Fahrt nicht benutzt werden darf. Bitte beachten Sie diesen Hinweis.

> Bestätigen Sie die Meldung durch Drücken der Taste **OK**.



Das Bildbetrachtermenü wird angezeigt.

Das Bildbetrachtermenü

Im Bildbetrachtermenü können Sie Bilder auswählen, eine Diavorführung starten und die Einstellungen aufrufen.



- ① Ordner mit Bildern
- ② Miniaturdarstellung der Bilder im aktuellen Ordner
- ③ Vorherige Seite mit Bildern/Ordnern aufrufen
- ④ Eine Ebene in der Verzeichnishierarchie zurückschalten
- ⑤ Nächste Seite mit Bildern/Ordnern aufrufen

Bild auswählen



> Wählen Sie im Bildbetrachtermenü den gewünschten Ordner und dann das gewünschte Bild aus.

Mit den Tasten und können Sie die weiteren Seiten mit Bildern und Ordnern aufrufen.

Das ausgewählte Bild wird zusammen mit einem Bildmenü angezeigt.



Mit den Tasten des Menüs können Sie das Bild drehen, vergrößern oder sich Informationen anzeigen lassen.

Drücken Sie auf die Tasten rechts und links neben dem Bild, um zum nächsten bzw. vorherigen Bild zu schalten. Durch Drücken auf die Bildmitte wird das Bildmenü ausgeblendet.



Drücken Sie auf die rechte bzw. linke Bildschirmseite, um zum nächsten bzw. vorherigen Bild zu schalten. Durch Drücken auf die Bildmitte wird das Bildmenü wieder eingeblendet.

Bild vergrößern

- > Blenden Sie das Bildmenü ein.
- > Drücken Sie die Taste **Zoom**.



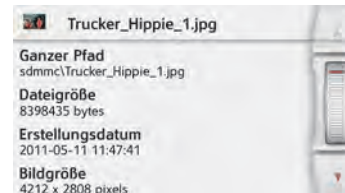
- > Schieben Sie den Regler am oberen Bildschirmrand auf die gewünschte Vergrößerungsstufe. Das Bild kann nun verschoben werden. Durch Drücken auf die Bildmitte wird die Vergrößerung aufgehoben.

Bild drehen

- > Blenden Sie das Bildmenü ein.
- > Drücken Sie die Taste **Drehen** so oft, bis das Bild die gewünschte Ausrichtung hat. Durch Drücken auf die Bildmitte wird das Bildmenü wieder ausgeblendet.

Bildinformationen anzeigen

- > Blenden Sie das Bildmenü ein.
- > Drücken Sie die Taste **EXIF**.



- Es werden Informationen zum aktuellen Bild angezeigt.
- > Drücken Sie die Taste  um die Informationen zu schließen.

Diavorführung

Während der Diavorführung werden alle Bilder der aktuellen Ordnebene nacheinander automatisch angezeigt.

> Drücken Sie im Bildbetrachtermenü die Taste **Präsentation**.

Die Bildanzeige wechselt zur Vollbildanzeige und startet die Vorführung entsprechend der vorgenommenen Einstellungen mit dem ersten Bild der aktuellen Ordnebene.

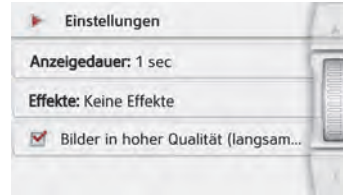
Sind alle Bilder angezeigt, wird die Vorführung beendet.

Durch Drücken der Taste  kann die Vorführung vorzeitig abgebrochen werden.

Einstellungen

In den Einstellungen können Sie festlegen, mit welcher Geschwindigkeit die Bilder angezeigt werden sollen, ob bestimmte Effekte beim Einblenden des neuen Bildes verwendet werden sollen und ob die Bilder mit hoher Qualität geladen werden sollen.

> Drücken Sie im Bildbetrachtermenü die Taste **Einstellungen**.



- > Stellen Sie bei **Anzeigedauer** die gewünschte Anzeigedauer ein.
- > Wählen Sie bei **Effekte** den gewünschten Überblendeffekt der Bilder aus.
- > Wählen Sie bei **Bilder in hoher Qualität** aus ob Bilder in hoher Auflösung () geladen werden oder nicht ()

Wenn die Bilder in hoher Auflösung geladen werden verlangsamt das die Anzeige.

- > Bestätigen Sie Ihre Einstellungen durch Drücken der Zurück-Taste .

Wo bin ich?

- > Siehe „Aktuelle Position anzeigen (Wo bin ich?)“ auf Seite 86.

Batteriewechsel

Mit dieser Funktion kann der Akku gewechselt und eine aktive Route fortgesetzt werden. Diese Funktion ist vor al-

lem bei längere geplanten Routen oder Tracks hilfreich.

Nachdem die Funktion ausgewählt wurde, warten Sie einfach, bis der Bildschirm dunkel wird. Danach kann der Akku durch einen vollen Akku ersetzt werden, siehe "Akku einsetzen und entnehmen" auf Seite 22.

Nachdem der neue Akku eingelegt und das Navigationsgerät eingeschaltet ist, wird die Zielführung automatisch fortgesetzt. Falls eine Trackaufzeichnung aktiv war, wird diese ebenfalls fortgesetzt.

Länderinformationen

Mit den Länderinformationen können Sie sich für viele Länder landestypischen Informationen (Höchstgeschwindigkeit, Promillegrenzen usw.) anzeigen lassen.



> Drücken Sie die Taste **Länderinformationen**.



Die Länderliste wird angezeigt.
> Drücken Sie die Taste des gewünschten Landes.



Es werden die landestypischen Informationen (Höchstgeschwindigkeit, Promillegrenzen usw.) angezeigt. Mit einem Klick auf diese Symbole, können Sie sich weitere Informationen anzeigen lassen.

Hinweis:
Beachten Sie bitte, dass die Informationen eventuell nicht vollständig sind, und es noch weitere Vorschriften für die verschiedenen Länder geben kann.

Nachfolgend finden Sie eine Beschreibung der verwendeten Symbole:

Symbol	Bedeutung
	Höchstgeschwindigkeit in Ortschaften
	Höchstgeschwindigkeit außerhalb von Ortschaften
	Höchstgeschwindigkeit auf der Autobahn
	Höchstgeschwindigkeit auf Bundesstraßen
	Promillegrenze
	Warnwestenpflicht
	Lichtpflicht am Tag
	Abschleppseil muss mitgeführt werden
	Ersatzbirnen müssen mitgeführt werden
	Ein Feuerlöscher muss mitgeführt werden
	Winterreifenpflicht im Winter
	Schneekettenpflicht im Winter

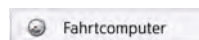
Durch Drücken der Taste **OK** oder der Taste wird das Menü verlassen.

Bordcomputer (modellabhängig)

Im Bordcomputer steht Ihnen eine Datenanzeige mit Durchschnittsgeschwindigkeiten, Maximalgeschwindigkeit usw. und eine Stoppuhr mit der Möglichkeit der Rundenaufzeichnung zur Verfügung.

> Drücken Sie im Hauptmenü die Taste

Extras.



> Drücken Sie die auf die Taste **Bordcomputer.**

Höchstgeschw. 0 km/h ②	Entfernung 0 m ⑤
Geschw. ohne Stopps 0 km/h ③	Geschw. mit Stopps 0 km/h ④
Zeit ohne Stopps 0:00 Std. ⑥	Zeit mit Stopps 0:00 Std. ⑦
① 0 km/h	

Die Datenanzeige wird angezeigt.

Die Datenanzeige enthält die folgenden Informationen:

- ① Aktuelle Geschwindigkeit (als Zahl und in Form eines Baragraphen)
- ② Maximale Geschwindigkeit
- ③ Durchschnittsgeschwindigkeit ohne Fahrtunterbrechungen
- ④ Durchschnittsgeschwindigkeit mit

Fahrtunterbrechungen

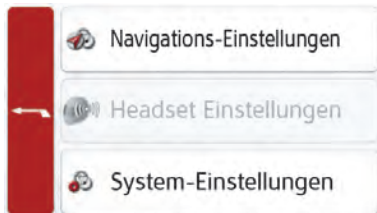
- ⑤ Gesamte Fahrstrecke
- ⑥ Fahrzeit ohne Fahrtunterbrechungen
- ⑦ Fahrzeit mit Fahrtunterbrechungen

Drücken Sie die Taste um die Werte auf Null zurückzusetzen.

System-Einstellungen auswählen

Sie können verschiedene grundlegende Einstellungen für alle Anwendungen des Navigationsgeräts vorgeben.

> Drücken Sie im Hauptmenü die Taste .

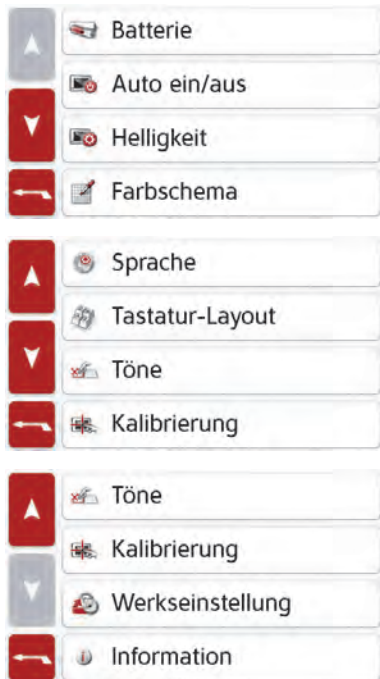


> Drücken Sie die Taste **System-Einstellungen**.

Das Menü der System-Einstellungen wird aufgerufen.

Das Menü System-Einstellungen

Aus dem Menü System-Einstellungen können die verschiedenen Einstellmöglichkeiten angewählt werden.



Bedienung

Auswahlmöglichkeiten

Die gewünschte Auswahl wird durch Drücken der entsprechenden Taste vorgenommen. Die Funktionalität der Tasten ist je nach Auswahl verschieden und wird unter "Die einzelnen Menüpunkte" auf Seite 105 beschrieben.

Auf die nächste bzw. vorherige Seite der Einstellungen gelangen Sie durch Drücken der Tasten  und  oder, indem Sie über das Scrollrad streichen.

Einstellungsmenü schließen

Durch Drücken der Taste  wird das Einstellungsmenü geschlossen.

Die einzelnen Menüpunkte

Batterie

Ihr Navigationsgerät kann über eine externe Stromversorgung oder über den eingebauten Akku betrieben werden.

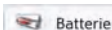
Hinweis:

Gerade bei Akkubetrieb ist der aktuelle Ladezustand wichtig. Steht zu wenig Energie zur Verfügung, kann z. B. die Navigation nicht mehr bis zum Ziel aufrecht erhalten werden.

Die Energieversorgung und deren Zustand werden in einer Statusanzeige visualisiert.

Energieversorgung anzeigen

Mit der folgenden Taste können Sie die Statusanzeige aufrufen:



> Drücken Sie auf die Taste **Batterie**. Die Statusanzeige wird aufgerufen und die Energieversorgung visualisiert.



Der Ladezustand wird anhand der Füllstandsanzeige angezeigt. Im Beispiel ist der Akku noch zu ca. zwei Dritteln geladen.

Der Ladevorgang wird durch einen Stecker in der Statusanzeige signalisiert.



Statusanzeige beenden

Durch Drücken der Taste **OK** wird die Statusanzeige beendet und es erscheint das Einstellungsmenü.

Automatisch an/aus

Das Navigationsgerät kann automatisch in den Schlafmodus schalten, wenn die Zündung des Fahrzeugs abgeschaltet wird.

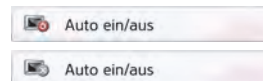
Voraussetzungen hierfür:

- Das Navigationsgerät ist an den Zigarettenanzünder des Fahrzeugs angeschlossen (siehe auch Seite 26).
- Der Zigarettenanzünder ist nach dem Abschalten der Zündung stromlos.
- Die entsprechende Funktion ist am Navigationsgerät eingeschaltet.

Funktion ein- und ausschalten

> Drücken Sie auf die Taste **Auto ein/aus**.

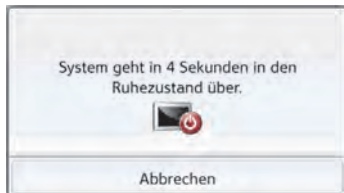
Je nach voriger Einstellung schalten Sie die Funktion ein oder aus. Die aktuelle Einstellung wird durch das Icon signalisiert.



- Oberes Icon: Die Funktion ist eingeschaltet, das Navigationsgeräts schaltet automatisch aus.

- Unteres Icon: Die Funktion ist ausgeschaltet, das Navigationsgerät schaltet nicht automatisch aus.

Während des automatischen Abschaltens wird das folgende Display angezeigt.



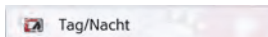
Durch Drücken auf die Taste **Abbrechen** können Sie den automatischen Abschaltvorgang abbrechen.

Tag-/Nachtanzeige

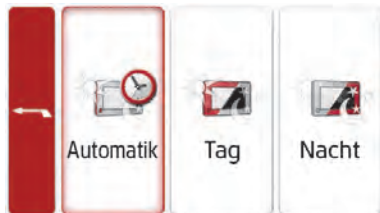
Sie können die Anzeige des Navigationsgeräts auf Taganzeige, Nachtanzeige oder Automatik einstellen.

Bei der Einstellung Automatik wird abhängig von der Uhrzeit, der aktuellen Position und der Jahreszeit automatisch zwischen der Tag- und der Nachtanzeige gewechselt.

Mit der folgenden Taste können Sie die Einstellung aufrufen:



> Drücken Sie auf die Taste **Tag/Nacht**.



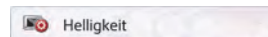
> Wählen Sie zwischen **Automatik**, **Tag** und **Nacht** aus.

Die gewünschte Funktion ist aktiviert und die Systemeinstellungen werden angezeigt.

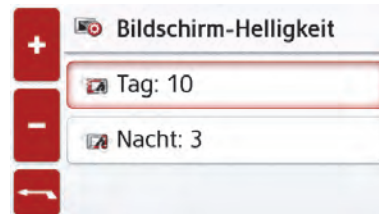
Helligkeit

Sie können die Helligkeit des Displays für die Tag- und die Nachtdarstellung getrennt einstellen.

Mit der folgenden Taste können Sie die Einstellung aufrufen:



> Drücken Sie auf die Taste **Helligkeit**.



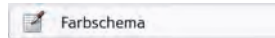
> Stellen Sie mit den Tasten  und  für die Tag- bzw. Nachtdarstellung die gewünschte Helligkeit ein.

> Bestätigen Sie Ihre Einstellungen durch Drücken der Zurück-Taste



Farbe einstellen

Sie können die Farbe der Icons und sonstiger Designelemente verändern.



> Drücken Sie auf die Taste **Farbschema**.



> Wählen Sie eine der 8 vordefinierten Farben aus.

oder

> Wählen Sie mit dem Schieberegler ② im unteren Bereich des Displays die gewünschte Farbe aus.

Hinweis:

Die Farbe der Taste ① entspricht der ab Werk eingestellten roten Farbe.

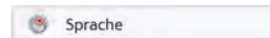
> Bestätigen Sie Ihre Einstellungen durch Drücken der Zurück-Taste .

Sprache

Die Texte der Touchscreen Darstellungen können in verschiedenen Sprachen angezeigt werden.

Sprachauswahl aufrufen

Mit der folgenden Taste können Sie zwischen verschiedenen Sprachen wählen:



> Drücken Sie auf die Taste **Sprache**. Es erscheint die Sprachauswahl.



Die Sprachauswahl zeigt die verfügbaren Sprachen in einer Listendarstellung mit mehreren Seiten an. Jedes Listenfeld ist als Schaltfläche ausgebildet. Die einzelnen Schaltflächen sind mit der Sprachbezeichnung und der zugehörigen Nationalflagge belegt.

Blättern

Mit den Tasten   oder dem Scrollrad kann in der Listendarstellung geblättert werden.

Sprache auswählen

> Drücken Sie auf die Schaltfläche der gewünschten Sprache.

> Durch Drücken der Zurück-Taste  wird die Auswahl bestätigt.

Anschließend erscheint die Auswahlliste für den Sprecher.

> Blättern Sie mit den Tasten   oder dem Scrollrad in der Auswahlliste.

> Wählen Sie einen Sprecher durch Antippen der Schaltfläche.

> Drücken Sie die Zurück-Taste . Es erfolgt ein Hinweis auf den Neustart der Software und eine Abfrage, ob Sie die Sprache wirklich ändern wollen.

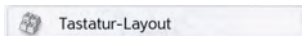
> Bestätigen Sie die Abfrage mit **OK**.

Sprachauswahl abbrechen

Durch Drücken der Taste **Abbrechen** wird die Sprachauswahl abgebrochen, und es erscheint das Einstellungsmenü.

Tastatur-Layout

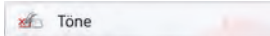
Sie können die Reihenfolge der Tastaturbelegung umschalten, indem Sie die entsprechende Taste auswählen.

**Töne**

Die Signaltöne des Navigationsgerät können Sie ein- und ausschalten. Darunter fällt auch das Klicken der Bildschirmstasten.

> Drücken Sie auf die Taste **Töne**.

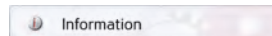
Je nach voriger Einstellung schalten Sie die Signaltöne ein oder aus.



- Oberes Icon: Töne eingeschaltet
- Unteres Icon: Töne ausgeschaltet

Service Informationen

Mit der folgenden Taste werden Informationen zum Navigationsgerät angezeigt.



> Drücken Sie auf die Taste **Information**. Es erscheint die Informationsanzeige mit der Software-Versionsnummer.

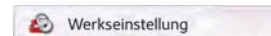


Durch Drücken der Schaltfläche **Service Informationen** können Sie sich weitere Informationen wie verwendete Lizenzen, den installierten Inhalten und zum Kartenmaterial anzeigen lassen. Verwenden Sie bei Anfragen an den Service von United Navigation GmbH stets diese Angaben.

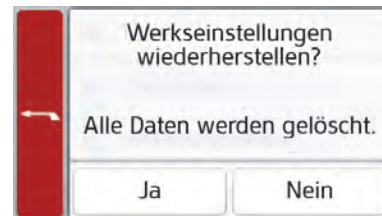
Werkseinstellungen

Sie können Ihr Navigationsgerät auf die Werkseinstellungen zurücksetzen. Es werden dabei die folgenden geänderten

ten Daten gelöscht: gespeicherte Ziele, gespeicherte Routen, die Heimatadresse, die Telefon Daten, im internen Speicher gespeicherte Bilder, Videos usw.



> Drücken Sie die Taste **Werkseinstellung**.



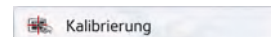
> Drücken Sie die Taste **Ja**. Das Navigationsgerät wird auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Kalibrierung (modellabhängig)

Falls der Touchscreen fehlerhaft auf die Berührung von Schaltflächen reagiert, ist eine Kalibrierung durchzuführen.

Kalibrierung starten

Mit der folgenden Taste können Sie die Kalibrierung starten:



> Drücken Sie auf die Taste **Kalibrierung**.

Die Kalibrier-Prozedur wird gestartet.
Sie werden mittels Textanweisungen
durch die Prozedur geführt.

GMT

(**Greenwich Mean Time**)

Mitteleuropäische Zeit

Normalzeit am Längengrad 0 (der Längengrad der Greenwich (Großbritannien) durchschneidet). Diese Zeit wird weltweit als Standardzeit zur Synchronisierung der Datensammlung benutzt.

Bluetooth® wireless technology

Technik zur drahtlosen Datenübertragung im Kurzstreckebereich bis ca. 10 Meter.

GPS

(**Global Positioning System**)

GPS ermittelt satellitengestützt Ihre aktuelle geografische Position. Es basiert auf insgesamt 24 Satelliten, die die Erde umkreisen und dabei Signale aussenden. Der GPS-Empfänger empfängt diese Signale und berechnet aus den Laufzeitunterschieden der Signale den Abstand zu den einzelnen Satelliten und somit seine aktuelle Position in geografischer Länge und Breite. Für die Positionsbestimmung sind Signale von mindestens drei Satelliten notwendig.

Ab dem Vierten kann auch die aktuelle Höhe ermittelt werden.

JPG/JPEG

(**Joint Photographic Experts Group**)

Bei JPEG handelt es sich um das gängigste Speicherformat für verlustbehaftete Bildkompression, d. h. bei der Kompression gehen Bilddetails verloren. Das Format liefert trotz Komprimierung eine gute Bildqualität, die Kompressionsstufen sind wählbar. Es ist das gängigste Format zur Darstellung und zum Austausch von Bildern im Internet.

SD-Karte

(**Secure Digital**)

Die SD-Karte wurde im Jahr 2001 von SanDisk auf Basis des älteren MMC-Standards entwickelt. Eine SD-Karte ist eine wiederbeschreibbare Wechselspeicherkarte.

Stylus

Ein Stylus ist ein Eingabestift, der zur Bedienung von Touchscreens, Handys oder PDAs verwendet wird.

Ein Stylus besteht im Grunde aus einem Kunststoffstift mit weicherem Kunststoffkern. Die Hülle ist hart und grifffest, der weiche Kern mündet in der Spitze und ist dazu ausgelegt, den Bildschirm möglichst schonend (also ohne die Gefahr der Kratzerbildung) zu berühren.

Der Stylus ist genauer als die Bedienung mit den Fingern, da nur die dünne Spitze den Bildschirm berührt. Weiter wird so die Verschmutzung des Bildschirms durch Fingerabdrücke verhindert.

TMC

(Traffic Message Channel)

Verkehrsmeldungen, die von manchen UKW-Sendern über RDS übertragen werden. Grundlage für die dynamische Navigation.

USB

(Universal Serial Bus)

Der Universal Serial Bus (USB) ist ein Bussystem zur Verbindung eines Computers mit externen USB-Peripheriegeräten zum Austausch von Daten.

Numerics

3D-Darstellung 61

A

Adresse eingeben 47

Aktuelle Position 86

Ausrichtung der Karte 63

Autobahnen 69

B

Bestimmungsgemäßer Gebrauch 7

Bildbetrachter 98

Bluetooth® wireless technology ... 110

C

Content Manager 34

Installieren 34

Starten 35

D

Diavorführung 101

E

Einfache Route 68

Einschalten des Navigationsgeräts . 27

Einschränkungen

Autobahnen 69

Fähren 69

Mautstraßen 69

Einstellungen

Navigation 61

System 104

F

Fähren 69

Fahrverwarnungen 72

Fahrzeug-Profil

auswählen 67

G

Geo-Koordinaten 56

Geschwindigkeitsbegrenzung 72

GMT 110

Google™ Sonderziele 41

GPS 110

GPS-Empfang 87

H

Hauptmenü 29

Hausnummer 49

Heimatadresse 38

Hinweisschilder anzeigen 72

I

ID3-Tag 110

J

JPG/JPEG 110

K

Karte

anzeigen 75

vergrößern 55, 78

verkleinern 55, 78

Kartenanzeige 75

Kartendarstellung einstellen 61

Koordinateneingabe 56

Kurze Route 68

L

Land wählen 46

Länder-Informationen 66, 102

Listen

Stadtliste 48

Straßenliste 49

M

Maßeinheiten 73

Mautstraßen 69

- : serienmäßig
- : nicht verfügbar
- : optional

	Navigationssystem	
	mamba.4 CE LMU BE P00	mamba.4 LMU plus BE P10
Gewicht	280 g	
Prozessor in MHz	800	
Flash-Speicher	4 GB	8 GB
SD-RAM	128 MB	
Batterie Li-Ion	1150 mAh	
Halterung für Windschutzscheibe	-	●
RAM-Halterung	●	
Maße in mm (B x H x T)	130x92x29	
Bildschirmgröße	10,9 cm	
Displayauflösung	480 horizontal und 272 vertikal	
Resistives Touch-Display	●	
Micro SD-Kartenleser	Unterstützung class 6 SDHC max. 32 GB; Formatierung FAT32	
USB Schnittstelle	USB Client 2.0 Mini	
1 interner Lautsprecher	2 Watt max.	
Spannungsquelle	5 V, 2 A	

Sehr geehrter Kunde!

Dieses Gerät darf gemäß gültiger EG- Richtlinie von jedermann betrieben werden. Dieses Gerät entspricht den zur Zeit geltenden europäischen bzw. harmonisierten nationalen Normen. Die Kennzeichnung bietet Ihnen die Gewähr, dass die für das Gerät geltenden Spezifikationen der elektromagnetischen Verträglichkeit eingehalten werden. Das bedeutet, dass Störungen bei anderen elektrischen/elektronischen Geräten durch Ihr Gerät sowie störende Beeinflussungen Ihres Gerätes durch andere elektrische/elektronische Geräte weitgehend vermieden werden.

**EG-Konformitätserklärung**

Hiermit erklärt die **United Navigation GmbH**, dass sich das hier beschriebene Navigationsgerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen anwendungspflichtiger EG-Richtlinien und insbesondere in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der R&TTE Richtlinie 1999/5/EG befindet.

Eine umfassende EG-Konformitätserklärung wird Ihnen auf der Internetseite <http://www.mybecker.com> beim jeweiligen Produkt unter „Downloads“ zur Verfügung gestellt.

Entsorgung

Kundeninformation zur Entsorgung von elektrischen und elektronischen Geräten (private Haushalte)

Gemäß der selbst auferlegten Firmengrundsätze der United Navigation GmbH wurde ihr Produkt aus hochwertigen und recyclebaren Materialien und Komponenten entwickelt und hergestellt.

Dieses Symbol auf dem Produkt und/oder begleitenden Dokumenten bedeutet, dass elektrische und elektronische Produkte am Ende ihrer Lebensdauer vom Hausmüll getrennt entsorgt werden müssen. Bitte bringen Sie diese Produkte für die Behandlung und Rohstoffrückgewinnung zu den kommunalen Sammelstellen bzw. Wertstoffsammelhöfen. Die Geräte werden dort kostenlos entgegengenommen.

Die ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produkts dient dem Umweltschutz und verhindert schädliche Auswirkungen auf Mensch und Umwelt, die sich aus einer unsachgemäßen Handhabung ergeben können.

Genauere Informationen zur nächstgelegenen Sammelstelle bzw. zum nächstgelegenen Recyclinghof erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung.



Für gewerbliche Kunden in der Europäischen Union

Bitte setzen Sie sich mit Ihrem Händler bzw. Lieferanten in Verbindung, wenn Sie dieses elektrische/elektronische Gerät entsorgen möchten.

Informationen zur Entsorgung in Ländern außerhalb der Europäischen Union

Dieses Symbol ist nur innerhalb der Europäischen Union gültig.

Akku-Entsorgung

Informationspflicht gemäß Batterieverordnung (BattV)

Batterien und Akkus gehören nicht in den Hausmüll. Der Verbraucher ist dazu verpflichtet, verbrauchte Batterien und Akkus zurückzugeben. Lassen Sie diese bitte nur über den Fachhandel oder durch Batteriesammelstellen entsorgen. Hier leisten Sie einen konkreten Beitrag zum Umweltschutz.

Seit 1998 verpflichtet die Deutsche Batterieverordnung alle Bürgerinnen und Bürger, verbrauchte Batterien und Akkus ausschließlich über den Handel oder speziell dafür eingerichtete Sammelstellen zu entsorgen (gesetzliche Rückgabepflicht). Handel und Hersteller sind verpflichtet, diese Batterien und Akkus unentgeltlich zurückzunehmen und ordnungsgemäß zu verwerten oder als Sondermüll zu beseitigen (gesetzliche Rücknahmepflicht).

Der verbaute Lithium-Ionen Akku des Navigationsgeräts ist mit dem nebenstehenden Zeichen, bestehend aus einer durchgestrichenen Mülltonne und der Art des verwendeten Akkus gekennzeichnet.



Li-Ion

Akku ausbauen

Bevor Sie Ihr ausgedientes Gerät zur Entsorgung geben, muss der Akku aus dem Gerät entfernt werden. Siehe "Akku einsetzen und entnehmen" auf Seite 22.

United Navigation GmbH

Marco-Polo-Str. 1

73760 Ostfildern

www.mybecker.com

BECKER